



## Bericht des Bürgermeisters: Liebe Ebbserinnen und Ebbser, geschätzte Freunde und Gäste von Ebbs!

Wie jedes Jahr darf ich einige Tage vor dem Weihnachtsfest und dem Jahreswechsel im Ebbser Gemeindeblatt ein wenig Bilanz über das zu Ende gehende Jahr ziehen und einen kleinen Ausblick ins Kommende geben.

Die Artikel in dieser Zeitung gehen ja ausführlich auf alle wichtigen Projekte und Begebenheiten ein und liefern interessante Informationen aus dem Dorfgeschehen im Jahreslauf, sodass ich hier nur auszugsweise berichten werde.

Die zahlreichen Besucher der **öffentlichen Gemeindeversammlung** am 23. November im Mehrzwecksaal der Neuen Mittelschule konnten sich bereits einen guten Einblick in die Gemeindeentwicklung verschaffen und werden hier si-

cherlich zum Teil auch bereits bekannte Daten und Berichte lesen.

Neben den laufenden Sanierungen und Erweiterungen im öffentlichen Wasser-, Kanal- und Straßennetz sind heuer sicherlich unter anderem die Fertigstellung der Klärwerksanierung, die Erweiterung der Ruheräume im Saunabereich des Hallo du, weitere Investitionen im Altersheim, der Ankauf eines Elektrofahrzeuges für den Bauhof und natürlich der weitere Breitbandausbau im Dorf zu erwähnen. Ebenso möchte ich hier die beiden Architektenwettbewerbe zum Kindergartenneubau und zum Feuerwehrhaus sowie die Vorbereitungen für die Trainingsplatzsanierung anführen. Nachdem die Planungen für den Kin-

### Aus dem Inhalt:

**Rekordbudget 2018** Seite 4

**Anschaffung E-Fahrzeug für Bauhof** Seite 10

**Öffentliche Gemeindeversammlung** Seite 12-13

**Ebbs in Zahlen** Seite 34-35

**Hallo du – 20-Jahr-Jubiläum** Seite 64-65

*Ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest  
sowie viel Glück, Gesundheit und Erfolg  
im Jahr 2018 wünschen*

Bgm. ÖkR Josef Ritzer,  
1. Vzbgm. Hubert Leitner, 2. Vzbgm. Sebastian Kolland,  
die Gemeindevorstände Beate Astner-Prem, Andrea Bauhofer,  
Sebastian Greiderer und Thomas Pichler

sowie die Gemeinderäte Karl Achrainer, Franz Bittersam, Josef Freisinger,  
Stephanie Freisinger, Josef Hörl, Anton Jäger, Michael Jäger,  
Beate Sandbichler, Andrea Treffer und Helmut Widmoser.



(Fotonachweis: Anton Geisler)





Die unter Naturdenkmal stehende Kastanienallee zeigt sich in ihrer winterlichen Pracht. (Fotonachweis: Ignazio Romano)

**dergarten** vom Wettbewerbssieger, der Architektengemeinschaft DI Richard Freisinger/DI Johannes Nägele, mit der Gemeinde und den Nutzern abgestimmt und vom Land genehmigt sind, ist der Baubeginn für das Frühjahr geplant. Mit den Erschließungsarbeiten wurde ja bereits begonnen, der Abbruch des alten Recyclinghofes und des Dorffestlagers erfolgen über den Winter.

Den Wettbewerb zum **Feuerwehrhaus** hat Architekt DI Markus Fuchs gewonnen und auch hier gibt es bereits fertige Pläne, sodass einem Baubeginn 2018 nichts mehr im Weg steht.

Weiters sind für 2018 die **Sanierung des Trainingsplatzes des SKE**, der Bau einer neuen **Wasserversorgung für das Gewerbegebiet Fürhölzl** und den **Ortsteil Eichelwang** sowie die **Sanierung des Hochbehälters Buchberg** (beim Grasweber) vorgesehen. Der **Ausbau der Acherner Kreuzung** durch das Land wird die Gemeinde mit Kostenzuschüssen bzw. mit Investitionskosten für die Fußgänger- und Radwegunterführung belasten. Der weitere **Breitbandausbau** wird 2018 nach Fertigstellung in Tafang, Weidach und der Ludwig-Steub-Straße in den Bereichen Unterweidach, Oberweidach, Wagrain und Mühlthal, je nach Interesse



Winterliches Ausreiten mit den Haflinger Pferden (Fotonachweis: Christian Kapfinger)

und Dringlichkeit in den einzelnen Ortsteilen, vorangetrieben. Das Interesse kann gerne bei den Stadtwerken oder bei der Gemeinde bekundet werden.

Das **Budget 2018** und auch das der folgenden Jahre wird natürlich massiv **von diesen Großprojekten geprägt** sein. Diese können einfach nur neben den laufenden Verpflichtungen der Gemeinde und neben der laufend notwendigen Erhaltung der bestehenden Gemeindeanlagen umgesetzt werden. Ich kann euch aber versichern, dass diese Investitionen nur im Rahmen der wirtschaftlichen Möglichkeiten der Gemeinde Ebbs erfolgen werden. Die genauen Zahlen und Angaben zum Gemeindehaushalt 2018 sind im Blattinneren dargestellt.

Ein großes Thema in der Gemeinde ist immer wieder die **Beschaffung von leistbarem Wohnraum** in Miete oder als Eigentum bzw. die Suche nach günstigen Baugrundstücken. Nachdem alle Baugründe der Gemeinde in der Innsiedlung vergeben wurden, sind wir bestrebt, durch Raumordnungsverträge wieder ähnliche Angebote zu ermöglichen, wobei die Gemeinde natürlich nicht Wunder wirken kann. Ebenso ist uns bekannt, dass **gemeinnützige Bauträger in naher Zukunft in Ebbs geförderten Mietwohnbau und eventuell auch Eigentumswohnungen bauen** und heimischen Interessenten anbieten **wollen**.

Für all diese Fälle ist der Gemeinderat dabei, gerechte und transparente Vergaberichtlinien auszuarbeiten. Für uns ist für die zukünftige Planung natürlich sehr interessant, wer ehrlichen und dringenden Wohnbedarf hat, sei es der Wunsch nach einer Miet- oder Eigentumswohnung, nach einem Eigenheim im Einzel-, Doppel- oder Reihenhaus. Meldungen bzw. Vormerkungen werden im Gemeindeamt gerne entgegengenommen.

Ich möchte mich an dieser Stelle wie jedes Jahr bei all jenen bedanken, die mit ihrem Engagement im Sozialen, Brauchtum, Sport und vielen anderen Bereichen zu einem guten Zusammenleben und einem attraktiven sowie schönen Lebensraum Ebbs auf vielfältige Art und Weise beitragen. Ganz besonders denke ich hier an das **Ehrenamt** in all seinen Ausformungen. Von Vereinsfunktionären, Trainern und Jugendbetreuern bis hin zu verschiedenen kirchlichen, sozialen und caritativen Diensten. Vom pensionierten Pfarrer, der wertvolle seelsorgerische Dienste leistet, über die Feuerwehr und Bergrettung, die um unsere Sicherheit bemüht sind oder die





Herbstliche Stimmung am Buchberg. (Fotonachweis: Anton Geisler)

vielen ehrenamtlichen Helfer im Altersheim und Sozialsprengel.

Wenn dann einige verdiente Bürger stellvertretend für viele andere ob ihres Bemühens für die Allgemeinheit ausgezeichnet und gewürdigt werden, so ist das ein schönes Zeichen des Dankes aber auch dafür, dass diese **Dienste in der Öffentlichkeit** nicht verborgen geblieben sind. **Danke dafür!**

Es ist mir auch ein besonderes Anliegen, all jenen meinen **Dank** auszusprechen, **die zu** einem schönen **gepflegten Ortsbild beitragen**. Angefangen von den schönen Obst- und Hausgärten, den Balkonblumen, von der Friedhofspflege und der Grabgestaltung, von der Pflege

unserer öffentlichen Garten- und Parkanlagen, der Pflege unserer Spielplätze oder Naherholungsräume. Danken möchte ich auch unseren Bäuerinnen und Bauern für die Bewirtschaftung und Pflege der Felder, Weiden, Almen und der Wälder. Damit prägen sie seit Jahrhunderten unsere Heimat und geben ihr Form und Gestalt.

Das alles sind unbezahlbare Beiträge für eine schöne Heimat, zu der man steht, in der man sich wohl fühlt und die man auch gerne und mit Stolz herzeigt. Eine tolle Visitenkarte für unsere Gäste und Besucher.

Ein großer Dank auch allen Autoren, Redakteuren und Gestaltern dieses



Blick vom Buchberg in das Inntal und auf den Pendling. (Fotonachweis: Anton Geisler)

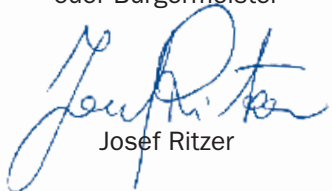
Gemeindeblattes. Es wurde wiederum großartig gearbeitet und damit ein wertvoller Beitrag für die Information unserer Bürger, aber auch für die Dorfchronik geleistet. Danke und Gratulation.

Ein **besonderer Dank meinerseits** ergeht an alle, die mich heuer in der langen Zeit meiner krankheitsbedingten Abwesenheit so hervorragend vertreten und unterstützt haben. Meine **Stellvertreter Hubert Leitner und Sebastian Kolland**, meine Gemeindevorstände und im Besonderen die Mitarbeiter im Gemeindeamt haben mich kompetent vertreten und mit ihrem Einsatz die Gemeinde in dieser Zeit bestens geführt.

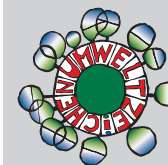
Ich wünsche euch jetzt noch ein paar geruhsame und besinnliche Adventstage sowie ein schönes gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise eurer Lieben und Freunde.

Für das neue Jahr 2018 wünsche ich alles Gute, vor allem aber viel Gesundheit und persönlichen Erfolg!

Mit vorweihnachtlichen Grüßen  
euer Bürgermeister



Josef Ritzer



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. UW-Nr. 873

#### Impressum:

Ebbser Gemeindeblatt – Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Ebbs  
Medieninhaber und Herausgeber:  
Gemeinde Ebbs, 6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7  
Redaktion:  
Frank Ederegger, Gemeindeamt Ebbs, 6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7, Tel. +43/5373/42202-0, Fax +43/5373/42202-115  
gemeinde@ebbs.tirol.gv.at · www.ebbs.tirol.gv.at  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bgm. ÖkR Josef Ritzer, 6341 Ebbs, Wagrain 12  
Blattlinie:  
Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters  
Fotonachweis:  
Gemeinde Ebbs bzw. laut Benennung.  
Herstellung und Druck:  
Druckerei Äschenbrenner,  
Untere Sparchen 50, 6330 Kufstein  
Erscheinungsort: 6330 Kufstein  
Verlagspostamt: 6341 Ebbs  
Geht per Post an alle Haushalte in Ebbs

Anmerkung der Redaktion:  
Persönlich gezeichnete Artikel fallen unter die Verantwortlichkeit des Autors und müssen sich nicht unbedingt mit der Meinung des „Ebbser Gemeindeblattes“ decken.

## Voranschlag 2018

**Zwei Großprojekte stehen im Mittelpunkt des nächstjährigen Budgets.** Der Haushaltsplan der Gemeinde sieht für 2018 Einnahmen und Ausgaben von Euro 18,5 Millionen, davon über Euro 6,6 Millionen im außerordentlichen Haushalt, vor.

Neben dem Neubau des Öffentlichen Kindergartens (im Zuge des Dorferneuerungsprozesses LA21) und der Neuerrichtung eines Feuerwehrgerätehauses stehen zahlreiche Straßenprojekte (Auffahrt Buchberg, Kreisverkehr Achornerkreuzung, usw.) sowie Baumaßnahmen im Sportbereich im Mittelpunkt des nächstjährigen Budgets. Neben diesen Großvorhaben sind zudem wiederum zahlreiche andere einmalige Vorhaben geplant (Auflistung siehe unten). Solche einmalige Vorhaben liegen, im Gegensatz zu den laufenden Ausgaben und Aufwendungen, im Ermessensspielraum des Gemeinderates.

**Umfang des Budgets:**

Ordentlicher Haushalt:	11.854.300
Außerordentlicher Haushalt:	6.598.000
Gesamthaushalt:	18.452.300

**Ordentlicher Haushalt (OH):**

Einzelplan	Einnahmen:	Ausgaben:
0 Vertretungskörper/allgem. Verwaltung	18.000	933.600
1 Öffentl. Ordnung/Sicherheit	400	129.800
2 Unterricht/Erziehung/Sport	276.400	1.634.800
3 Kunst/Kultur/Kultus	146.200	380.3000
4 Soziales/Wohnbauförderung	80.000	1.219.000
5 Gesundheit	500	1.263.300
6 Straßen/Verkehr	928.300	2.179.800
7 Wirtschaftsförderung	2.500	264.700
8 Dienstleistungen (Wasser, Kanal, Müll)	1.924.700	2.316.900
9 Finanzwirtschaft	7.987.300	1.531.800
Vorjahresergebnis	490.000	0
<b>SUMME OH:</b>	<b>11.854.300</b>	<b>11.854.300</b>

**Fortlaufenden Einnahmen:**

Darunter sind Steuereinnahmen, Gebühren sowie die Einnahmen aus Verkaufs- und Leistungserlösen zu verstehen. Die fortlaufenden Einnahmen betragen im kommenden Jahr Euro 10.114.300,-.

**Die wichtigsten Einnahmeposten:**

Grundsteuer A:	9.000
Grundsteuer B:	410.100
Kommunalsteuer:	1.651.800
Abgabenertragsanteile:	4.974.000
Erschließungsbeiträge:	249.800
Wasserbenutzungsgebühren:	128.400
Kanalbenutzungsgebühren:	511.300
Abfallgebühren:	294.500

**Wofür wird das Geld verwendet?**

**Fortlaufenden Ausgaben:** Darunter fallen unter anderem: der Personalaufwand (Euro 1.787.500,-), der Sach- und Betriebsaufwand (Euro 1.566.300,-), der Schuldendienst (Tilgung und Zinsen – Euro 168.500,-), die sogenannten Transferzahlungen (Zuschüsse und Beiträge - Euro 3.926.900,-), usw. Die fortlaufenden Ausgaben betragen im nächsten Jahr Euro 7.826.000,-.

**Einige Ausgaben nach Haushaltsgruppen:**

Beitrag für Feuerwehrwesen	79.600
Pflichtschulen	806.600
Kindergarten	558.400
Gemeindebücherei	16.300
Musikschulwesen	284.100
Soziale Wohlfahrt	785.100
Beitrag für Rettungswesen (inkl. Notarztsystem)	50.800
Beitrag für Bezirkskrankenhaus	341.700
Beitrag an Krankenanstaltenfinanzierungsfonds (u.a. Landeskrankenhaus)	855.000

Gemeindestraßen und Ortswege	1.534.600
Straßenbeleuchtung	114.600
Friedhöfe	14.600
Wasserversorgung	562.800
Abwasserbeseitigung	684.800
Müllbeseitigung	406.700
Landesumlage (Zahlung an Land)	403.800
Schuldendienst	168.500

**Die wichtigsten einmaligen Ausgaben des OH (> Euro 50.000,-):**

Investitionsbeitrag an Altersheim Ebbs	86.300
Zuführung Rücklage, Wegausbau, Asphaltierungen	200.000
Straßenausbau Auffahrt Buchberg	400.000
Geh- und Radweg Achornerkreuzung	315.000
Kreisverkehr Achornerkreuzung	200.000
Sanierung Gehsteig Kaiseraufstieg	115.000
Lärmschutz Eisenbahn Eichelwang	50.000
Breitbandausbau Gemeindegebiet	450.000
Förderung touristische Einrichtungen	60.000
Erneuerung Straßenbeleuchtung Kaiseraufstieg	37.500
Investitionszuschuss an das Hallo du	140.000
Ringschluss Wasserleitung Gewerbegebiet ELW	350.000
Kanal Gewerbegebiet Fürhölzl	145.000

**Außerordentlicher Haushalt (AOH):** Der außerordentliche Haushalt umfasst die sogenannten außerordentlichen Ausgaben (= einmalige Investitionen, die der Höhe nach den normalen Rahmen erheblich überschreiten und daher nicht zur Gänze aus Mitteln des ordentlichen Haushalts finanziert werden können) bzw. die sogenannten außerordentlichen Einnahmen (z.B. Kreditaufnahmen, Entnahmen von Rücklagen, etc.).

**Die Projekte des AOH:**

Neuerrichtung Feuerwehrgerätehaus	2.183.000
Neuerrichtung Kindergarten (LA21)	3.575.000
Errichtung Kunstrasenplatz	840.000

Die Gemeindekasse darf sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die durchwegs gute und pünktliche Zahlungsmoral herzlich bedanken. Sie helfen dadurch, den Verwaltungsaufwand in Grenzen zu halten.

**Anmerkung:** Die Veröffentlichung der Voranschlagssätze erfolgt nach dem derzeitigen Stand der Budgetaufgabe vorbehaltlich der Genehmigung des Gemeinderates.

**Veröffentlichung des Gemeindebudgets im Internet**

Von den Gemeinden wird im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben zum Stabilitätspakt verlangt, dass „die Haushaltsbeschlüsse der Gemeinden in rechtlich verbindlicher Form zu fassen und öffentlich kundzumachen sind. Bund, Länder und Gemeinden haben ihren jeweiligen Rechnungsvoranschlag und Rechnungsabschluss inklusive aller Beilagen zeitnahe an die Beschlussfassung in einer Form im Internet zur Verfügung zu stellen, die eine weitere Verwendung ermöglicht.“ (Originalzitat aus dem Bundesgesetz zum Stabilitätspakt 2012, Artikel 12, Abs. 1) Damit die Gemeinden ihren gesetzlichen Verpflichtungen nachkommen können und auch eine ansprechende Darstellung der Daten für den Bürger gewährleistet ist, hat die EDV-Firma Kufgem gemeinsam mit ihren Softwarepartnern eine Kooperation mit dem KDZ (Kommunalwissenschaftliches Dokumentationszentrum) geschlossen, um die Internetplattform „www.offenerhaushalt.at“ zu gestalten. Zusätzlich zur Visualisierung der Haushaltsvoranschlags- und Rechnungsabschlussdaten besteht die Möglichkeit von Gemeindevergleichen (Benchmark – Querschnittsrechnung im Vergleich mit ein bis zwei weiteren Gemeinden). Seit 2014 sind die Daten der Gemeinde Ebbs auf der Plattform „Offener Haushalt“ freigeschaltet. Es können derzeit die Voranschläge und Rechnungsabschlüsse der Jahre 2004 bis 2018 abgerufen werden.

**Info-Plattform: [www.offenerhaushalt.at](http://www.offenerhaushalt.at)**

## Steuern, Abgaben und Gebühren 2018

Der Gemeinderat von Ebbs hat in seiner Sitzung vom 29.11.2017 die Gebühren, Abgaben, Entgelte und Steuern für Zeiträume ab 1.1.2018 wie folgt beschlossen bzw. festgesetzt:

<b>Grundsteuer A:</b>	v.H. des Messbetrages..... 500 %
<b>Grundsteuer B:</b>	v.H. des Messbetrages..... 500 %
<b>Kommunalsteuer:</b>	v.H. der Lohnsumme ..... 3 %
<b>Vergnügungssteuer:</b>	..... 15 %
<b>Hundesteuer:</b>	a) für den 1. Hund ..... 70,00
	b) für jeden weiteren Hund..... 85,00

<b>Erschließungsbeitrag:</b>	(LGBl. 184/2014)
	Erschließungskostenfaktor ..... 175,00
<b>Erschließungsbeitragssatz:</b>	v.H. des Erschließungskostenfaktors ..... 4,0 %
<b>Ausgleichsabgabe:</b>	gem. Tir. VerkehrsaufschlieBungsabgabengesetz, § 4 Stellplatzverordn. je Stellplatz, dzt. ... 1.613,34
<b>Wasseranschlussgebühr:</b>	a) Grundgebühr..... 600,00
	b) pro m <sup>2</sup> lt. Gebührenordnung ..... 2,50
<b>Wasserbenutzungsgebühr:</b>	a) je m <sup>3</sup> Wasserverbrauch..... 0,50
	b) Wasserverbrauch ab 1000 m <sup>3</sup> ..... 0,46
<b>Zählermieten:</b>	
Standard-Wassermeter:	Zählergröße 3-5 m <sup>3</sup> ..... 14,50





	Zählergröße 7-10 m <sup>3</sup> .....	16,50
	Zählergröße 20 m <sup>3</sup> .....	33,00
	Zählergröße 30 m <sup>3</sup> .....	47,00
	Zählergröße 80 m <sup>3</sup> .....	325,00
Funk-Wasserzähler:	Zählergröße 1,5 m <sup>3</sup> (bisher 3-10 m <sup>3</sup> ) .....	14,50
	Zählergröße 10 m <sup>3</sup> (bisher 20-30 m <sup>3</sup> ) .....	33,00
	je m <sup>2</sup> .....	15,50
<b>Kanalanschlussgebühr:</b>		
<b>Kanalbenutzungsgebühr:</b>	a) je m <sup>3</sup> Wasserverbrauch .....	1,99
	b) Wasserverbrauch ab 1.000 m <sup>3</sup> .....	1,95
<b>Abfallgebühren:</b>		
a) Müllgrundgebühr:	Grundgebühreneinheit = 1 Punkt .....	13,75
b) weitere Gebühr:	Entleerung Mülltonnen 80, 120 und 240 Liter .....	2,45 / Entleerung
	Entleerung Großraumbehälter 800 und 1.100 Liter .....	8,45 / Entleerung
	Entsorgungsgebühr .....	0,20 / kg
	70 Liter Müllsack, je Stück inkl. Entleerung ..	5,00
c) Sperrmüllgebühr:	Öffentliche Sperrmüllabfuhr je 0,25 m <sup>3</sup> .....	10,00
d) Biomüllabfuhrgebühr:	Gebühreneinheit = 1 Punkt .....	12,75
	Gastronomiebetriebe je 120-Liter-Tonne .....	7,25
e) Gebühren Wertstoff-	Bürgerkarte, Erstausgabe Haushalte / Betriebe .....	0,00
sammelzentrum:	Bürgerkarte, Ersatz oder Zweitkarte .....	5,00
	Sperrmüllgebühr .....	0,30 / kg
	Entsorgung gebrauchte Mülltonne .....	4,20
	Altholz .....	0,00
	Flachglas .....	0,00
	Bauschutt .....	46,00 / m <sup>3</sup>
	Bodenaushub .....	5,35 / m <sup>3</sup>
	Altfenster aus Holz .....	3,50 / Stk.
	Altfenster aus Holz (Übergröße, Türe) ..	7,00 / Stk.
	Altreifen mit Felge .....	3,50 / Stk.
	Altreifen ohne Felge .....	2,00 / Stk.
<b>Bodenaushubdeponie:</b>	Aushubmaterial bei Anlieferung Bodenaushubdeponie Schanzer Lahn, pro Tonne .....	3,00
<b>Friedhofsgebühr:</b>		
Instandhaltung jährlich:	Einfaches Reihengrab .....	8,00
	Doppelreihengrab .....	11,00
	Doppelwandgrab .....	11,00
	Urnennische .....	8,00
Grabnutzung 10jährig:	Einfaches Reihengrab .....	90,00
	Doppelreihengrab .....	105,00
	Doppelwandgrab .....	260,00
	Urnennische .....	105,00
Benutzungsgebühr:	Aufbaukapelle (pro Leichnam) .....	70,00
Aufwandsentschädigung:	für Urnenbeisetzung .....	40,00
	für Erdbeisetzung .....	250,00
<b>Kindergartengebühr:</b>		
ab 1.1.2018:		
vormittags monatlich:	Kinder im 3. Jahrgang vor Schuleintritt .....	40,00
	Geschwisterkinder im 3. Jahrgang vor Schuleintritt .....	28,00
nachmittags monatlich	Kindergartenbesuch 1 Tag/Woche .....	25,00
(exkl. Mittagessen):	Kindergartenbesuch 2 Tage/Woche .....	50,00
ab 1.1.2018:	Mittagstisch (pro Essen) .....	4,20
ab 1.1.2018:	während der Ferien, vormittags/Woche .....	35,00
ab 1.9.2018:		
vormittags monatlich:	Kinder im 3. Jahrgang vor Schuleintritt .....	45,00
	Geschwisterkinder im 3. Jahrgang vor Schuleintritt .....	35,00
nachmittags monatlich:	Kindergartenbesuch 1 Tag/Woche (exkl. Mittagessen) .....	28,00
	Kindergartenbesuch 2 Tage/Woche (exkl. Mittagessen) .....	55,00
<i>Auswärtige Kinder haben einen 50%igen Aufschlag zu bezahlen.</i>		
<b>Betreuungs- und Verpflegungsbeitrag für SchülerInnen im Freizeitbereich des Betreuungsteiles der Volks- und Neuen Mittelschule Ebbs:</b>		
Für SchülerInnen	Betreuungsbeitrag pro Tag .....	5,00
	einen Tag pro Woche (ganztägige Betr.) .....	20,00
	zwei Tage pro Woche (ganztägige Betr.) .....	40,00
	drei Tage pro Woche (ganztägige Betr.) .....	60,00
	vier Tage pro Woche (ganztägige Betr.) .....	80,00
	fünf Tage pro Woche (ganztägige Betr.) .....	100,00
	Mittagsbetreuung bis 12:30 Uhr .....	2,00
	Mittagsbetreuung bis 13:30 Uhr .....	3,00
	Verpflegungsbeitrag pro Mittagessen .....	4,80
<b>Bücherei Ebbs –</b>		
<b>lfd. Entlehnungsgebühren:</b>	Kinder und Jugendliche .....	0,30
	Erwachsene .....	0,50
	(für je ein einzelnes Buch für 3 Wochen)	

Erwachsene .....	0,50
(für je eine Zeitschrift für 1 Woche)	
Kinder und Jugendliche .....	5,00
Erwachsene .....	10,00
Familienkarte .....	15,00

**Musikschulgebühren:**

a) Tarif 1. Hauptfach:	Einzelunterricht EU60 - 60 Minuten .....	235,00
	Einzelunterricht EU50 - 50 Minuten .....	211,00
	Einzelunterricht EU40 - 40 Minuten .....	189,00
	Einzelunterricht EU25 - 25 Minuten .....	157,00
	Gruppenunterricht GU2 - 50 Minuten .....	157,00
	Gruppenunterricht GU3 - 50 Minuten .....	150,00
	Gruppenunterricht MU2 - 75 Minuten .....	184,00
	Gruppenunterricht MU3 - 75 Minuten .....	157,00
	Gruppenunterricht MU4 - 75 Minuten .....	157,00
	Elementare Musikpädagogik (ab 6 Schüler) EMP- 50 Min. ....	77,00
b) für jedes 2. Familienmitglied oder für jedes 2. Hauptfach:	Einzelunterricht EU60 - 60 Minuten .....	176,00
	Einzelunterricht EU50 - 50 Minuten .....	158,00
	Einzelunterricht EU40 - 40 Minuten .....	151,00
	Einzelunterricht EU25 - 25 Minuten .....	134,00
	Gruppenunterricht GU2 - 50 Minuten .....	134,00
	Gruppenunterricht GU3 - 50 Minuten .....	128,00
	Gruppenunterricht MU2 - 75 Minuten .....	147,00
	Gruppenunterricht MU3 - 75 Minuten .....	134,00
	Gruppenunterricht MU4 - 75 Minuten .....	134,00
	Elementare Musikpädagogik (ab 6 Schüler) EMP- 50 Min. ....	65,00
c) für jedes 3. Familienmitglied oder für jedes 3. Hauptfach:	Einzelunterricht EU60 - 60 Minuten .....	153,00
	Einzelunterricht EU50 - 50 Minuten .....	138,00
	Einzelunterricht EU40 - 40 Minuten .....	133,00
	Einzelunterricht EU25 - 25 Minuten .....	118,00
	Gruppenunterricht GU2 - 50 Minuten .....	118,00
	Gruppenunterricht GU3 - 50 Minuten .....	112,00
	Gruppenunterricht MU2 - 75 Minuten .....	129,00
	Gruppenunterricht MU3 - 75 Minuten .....	118,00
	Gruppenunterricht MU4 - 75 Minuten .....	118,00
	Elementare Musikpädagogik (ab 6 Schüler) EMP- 50 Min. ....	57,00
d) ab dem vierten Familienmitglied ist kein Schulgeld mehr zu entrichten.		

**Anmerkung:** Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben, haben einen 70%igen Aufschlag auf alle Hauptfachtarife zu zahlen. Von dieser Bestimmung sind aktive Mitglieder von musikalischen Vereinigungen, die im öffentlichen Interesse tätig sind, ausgenommen.

**Parkplatzgebühren**

<b>Kaisertalparkplatz:</b>	Gebühreneinheit = pro Tag .....	2,50
	Jahresgebühr für Bewohner bzw. Beschäftigte des Kaisertals .....	40,00
Benutzungsentgelte Privatstraße Kaisertal:		
Jahresgebühr	mehrspurige Kraftfahrzeuge .....	120,00
	einspurige Kraftfahrzeuge .....	60,00
	landwirtschaftlich genutzte Kraftfahrzeuge .....	0,00
	Dauerfahrgenehmigungen .....	10,00
Kaution für Schlüsselchip	Einzelfahrt mit PKW .....	5,00
	Einzelfahrt mit LKW .....	10,00
	Einzelfahrten .....	20,00

**Ankündigungsentgelte:**

a) Anbringung v. Plakaten:	1 Woche .....	1,50
	2 Wochen .....	2,00
	3 Wochen .....	2,50
	jede weitere Woche .....	zzgl. 0,70
	für Übergrößen .....	zzgl. 0,70
b) Outdoor-Videowalls:	1 Woche .....	4,00
	2 Wochen .....	6,00
	3 Wochen .....	8,00
	Gewerbliche Schaltungen je Woche .....	30,00
	Entgelt für die Bearbeitung des Layouts .....	15,00

Die Abfall-, Wasser- und Kanalgebühren, Entgelte für die Bodenaushubdeponie sowie Zählermieten enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer in Höhe von 10 %, die Kindergartengebühren eine Umsatzsteuer von 13 %, die angeführten Parkplatzgebühren, Fahrberechtigungen für die Privatstraße Kaisertal und Ankündigungsentgelte in Höhe von 20 %.

**www** **Sämtliche Tarife unter:**  
[www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at) - Rubrik: Gebühren



## Projektfortschritt: Neubau Kindergarten und Feuerwehrgerätehaus

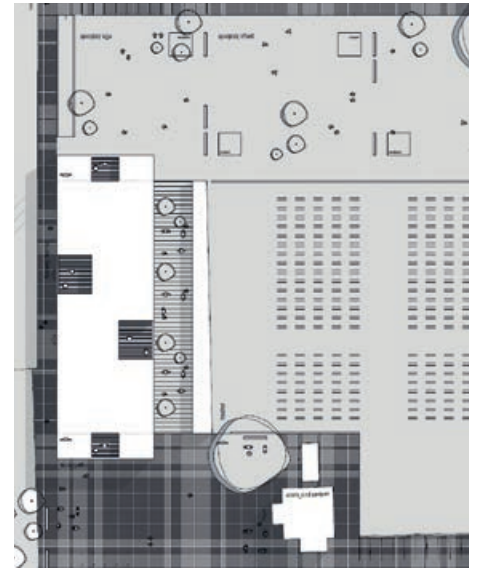
Der 1. Bauabschnitt des erfolgreich abgeschlossenen Projektes „LA21 Dorfentwicklungsprozess“ umfasst den Neubau des Kindergartens.

Hierfür wurde ein Ideenfindungswettbewerb abgehalten und mit den planenden Architekten sowie mit den späteren Nutzern ein einreichfähiges Projekt ausgearbeitet.

Etwas zeitversetzt wurde mit dem identischem Verlauf ebenfalls ein einreichfähiges Projekt für ein neues Feuerwehrgerätehaus erarbeitet. Mit dem Bau beider Projekte soll im Frühjahr 2018 begonnen werden. Eine Fertigstellung im Sommer 2019 wird angestrebt.



Neues Feuerwehrgerätehauses, Planansicht.

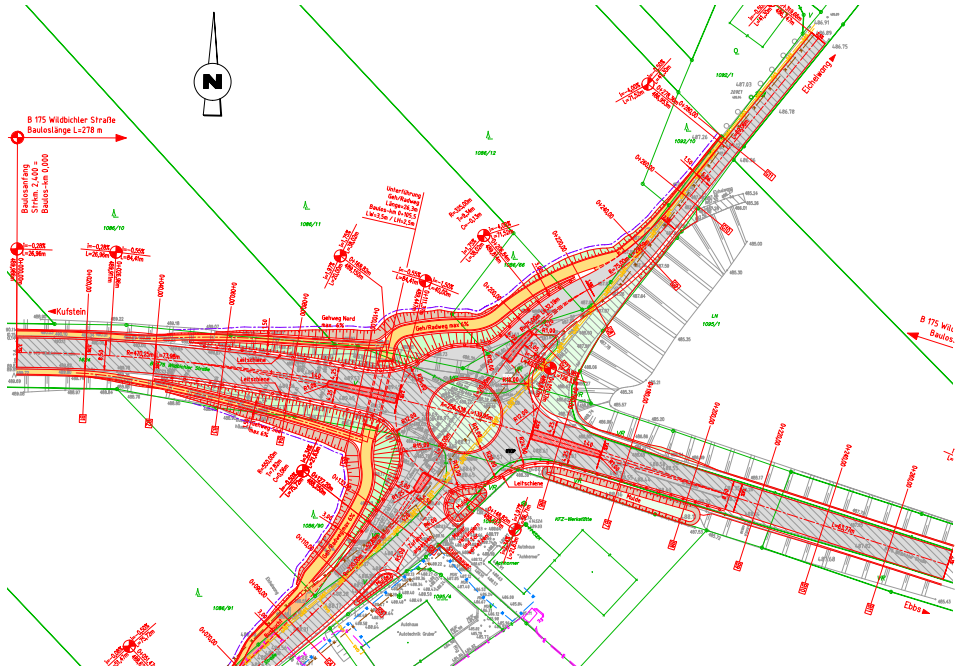


Planansicht des neuen Kindergartens.

## B 175 Wildbichler Straße – Errichtung Kreisverkehr Achornerkreuzung

Nachdem nun die restlichen Genehmigungen für den Kreisverkehr bei der Achornerkreuzung vorliegen, soll jetzt mit der Durchführung der Baumaßnahmen im Frühjahr 2018 begonnen werden. Die Verhandlungen mit den betroffenen Grundeigentümern über die notwendigen Grundabtretungen konnten ebenfalls positiv abgeschlossen werden. Der Kreisverkehr weist einen Durchmesser von 40 Metern auf. Die bestehenden Gemeindestraßen von Eichelwang und Kaiseraufstieg kommend sowie die bestehenden privaten Ein- und Ausfahrten werden in die neue Straßenanlage eingebunden. Die Geh- und Radwegunterführung unter der Wildbichler Straße wird verlegt und soll mit einer Breite von 3 Metern bzw. einer Höhe von 2,5 Metern zur Ausführung kommen.

*Ansicht des geplanten Kreisverkehrs bei der „Achornerkreuzung“.*



## Neuer Schutzweg im Bereich Bushaltestelle Kaiserbach

Im Ortsteil Eichelwang bei der Bushaltestelle Höhe Wohnhaus Kaiserbach 4 beabsichtigt die Gemeinde Ebbs einen neuen Schutzweg zu errichten. Der geplante Schutzweg wurde bereits bei der zuständigen Abteilung der Bezirkshauptmannschaft zur Genehmigung beantragt. Nach Vorliegen der verkehrsrechtlichen Bewilligung können die entsprechenden Schutzwegmarkierungen aufgetragen bzw. angebracht werden.

*Der geplante Schutzweg im Bereich Kaiserbach.*





## Kunstrasenplatz für Fußballer

Der Naturrasen des Hauptplatzes des Sportklubs Ebbs besteht seit den 1970er Jahren. Im Laufe der Zeit hat sich der Boden durch den intensiven Gebrauch derart verfestigt, dass bei starken Regenfällen das Wasser nicht mehr abläuft - Spielausfälle sind die Folge. Seit einigen Jahren werden daher regelmäßig erfolgreich Renovationsarbeiten (u.a. Tiefenlockerung, Besandung des Rasens, usw.) am Hauptplatz durchgeführt. Aufgrund dieser Situation wurde nun anstelle der Generalsanierung des Naturrasenplatzes die Umgestaltung des Trainingsareals in einen Kunstrasenplatz angedacht. Dieser Platz soll vom Tiroler Fußballverband dann ebenfalls kommissioniert werden, damit auch der Trainingsplatz für Ligaspiele im Rahmen der Meisterschaft des Tiroler Fußballverbandes verwendet werden kann. Neben dem Kunstrasenplatz selbst (inkl. Bewässerungsanlage) soll auch eine Flutlichtanlage sowie eine Umzäunung des Areals errichtet werden. Als Standort dafür ist das bestehende Trainingsareal vorgesehen.



Für die Realisierung dieses Projektes fanden bereits mehrere Sportplatzbesichtigungen mit Vertretern der Gemeinde und des Sportklubs statt. Die Planungsarbeiten bzw. Baubegleitung für dieses Bauvorhaben wurden vor kurzem ausgeschrieben und an den Bestbieter,

Baumeister Ing. Hans-Peter Ritzer aus Ebbs, vergeben. Da die Sanierungsarbeiten auch mit dem Spielbetrieb harmonisieren sollten, wäre die Durchführung ab Mitte Mai 2018 geplant. Gerechnet wird mit Investitionskosten von rund EUR 1,1 Millionen inkl. 20 % USt.

## Stromzähler werden intelligent

Stadtwerke  Kufstein

Seit Herbst 2017 werden in Ebbs die ersten Haushalte im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Kufstein (Ortsteil Eichelwang und Kaisertal) mit intelligenten Stromzählern ausgestattet. Dies ist notwendig, da der Gesetzgeber in Österreich festlegt, dass bis Ende 2019 95 % der Zähler getauscht sein müssen. Was intelligente Zähler bringen und warum sie notwendig sind, erfahren Sie im Bericht:

### Was sind intelligente Zähler?

Intelligente Zähler sind digitale Messgeräte, die den Energieverbrauch des Kunden zeitnah messen. Gegenüber den derzeit verwendeten Stromzählern verfügen die neuen Zähler über eine Reihe neuer Funktionen. Im Gegensatz zum rein analogen Zähler besitzt der intelligente Zähler keinerlei mechanische Teile mehr und funktioniert vollelektronisch.

### Was sind die Vorteile von intelligenten Zählern?

Der Kunde erhält einen genauen Überblick über seinen Stromverbrauch und bekommt dadurch einen Hinweis auf mögliche unnötige Stromfresser. Mit



*Der intelligente Zähler soll bis Ende 2019 in sämtlichen Haushalten eingebaut sein.*

Hilfe der genauen Auswertung über den zeitlichen Verlauf des Verbrauchs ist auch eine effizientere Energieberatung möglich. Der Kunde hat also die Möglichkeit bares Geld zu sparen und schon die Umwelt durch reduzierte CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Zusätzlich ermöglichen die neuen Zähler eine Optimierung von Netzkosten durch Verlagerung von Verbrauchsspitzen und Ausgleich der Netzbelastung.

Intelligente Zähler unterstützen zukunftssträchtige Gebäudekonzepte (z.B. Smart Home oder Homeautomation), sie bilden also die Basis für eine moderne Zukunft.

Außerdem ermöglichen intelligente Zähler eine schnellere Einschaltung des Stroms bei Einzug. Der Kunde muss also

nicht mehr lange warten, bis der Netzbetreiber vor Ort den Zähler einschaltet. Lästige Terminvereinbarungen entfallen.

### Wie erfahren die Kunden, dass sie einen neuen Zähler erhalten?

Der Kunde erhält von den Stadtwerken Kufstein zeitnah (in der Regel 4 bis 6 Wochen vorher) einen Brief über die geplanten Maßnahmen, in dem ein Zeitfenster für die Installation genannt wird. Ist der Kunde nicht zu Hause und der Zähler frei zugänglich (z.B. in einem gemeinsamen Zählerraum), erfolgt der Tausch in Abwesenheit des Kunden. Ist der Zähler nicht zugänglich, werden die Stadtwerke Kufstein mit dem Kunden hinsichtlich Terminkoordinierung Kontakt aufnehmen.

### Welche Kosten entstehen dem Kunden durch den Zählertausch?

Der Zählertausch ist für die Kunden mit keinerlei Zusatzkosten verbunden.

### Wo finde ich weitergehende Informationen zu den intelligenten Zählern?

Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Website unter [www.stwk.at/smartmeter](http://www.stwk.at/smartmeter).

 **Infos auch unter:**  
[www.stwk.at/smartmeter](http://www.stwk.at/smartmeter)



## Asphaltierungsarbeiten und Sanierungen von Gemeindestraßen und Wegen

Im vergangenen Jahr wurde der Ausbau des Breitbandnetzes für Oberndorf abgeschlossen. Der Ausbaugrad von 100 Prozent ist nahezu erreicht. Einige Straßenzüge, die sich im besonders desolaten Zustand befanden, erhielten eine neue Asphaltdecke. Gleichzeitig wurde die Straßenentwässerung erneuert bzw. angepasst. Durch Rückschnitt einiger Hecken entlang der Gemeindestraße konnte die Verkehrssicherheit verbessert werden. Ein großer Dank gilt hier den betroffenen Grundeigentümern, die diesen Verbesserungsmaßnahmen zugestimmt haben.

Weitere Asphaltierungsmaßnahmen fanden im Bereich Feldberg und Oberbuchberg statt.

Für den Oberhamweg konnte zu Beginn des Winters die Straßenbeleuchtung in Betrieb genommen werden.

In der Innsiedlung wurde die bestehende Geh- und Radwegbrücke beim „Einkehrplatz“ generalsaniert. Die alte Holzbrücke wurde entfernt, das Brückentragwerk mit einem Korrosionsschutz versehen und eine neue Holzbrücke mit einer Fahrbahnbreite von 2,5 Meter errichtet.

Im Bereich Waldeck wird entlang des Kaiserbaches der Gehsteig ab der Autobahnbrücke bis zur Brücke der Wildbichler Straße verlängert. Der Gehsteig wird mit einer Breite von ca. 1,5 Meter und aufgrund der teilweise geringen Fahrbahnbreite befahrbar ausgeführt.



*Erneuerung der Asphaltdecke in Oberndorf.*



*Sanierung Geh- und Radwegbrücke über den Kaiserbach beim Einkehrplatzl.*



*Neuer Gehsteig in Waldeck entlang des Kaiserbaches.*



*Straßenbeleuchtung beim Oberhamweg.*



## Besichtigung der Trinkwasserbehälter



Einen Einblick in die Trinkwasserversorgungsanlage der Gemeinde erhielten die Mitglieder des Ebbs Gemeinderates.

Auf Anregung des Ausschusses für Umwelt und Landwirtschaft fand am 7. Oktober 2017 eine Besichtigung der Trinkwasserversorgungsanlagen von Ebbs statt. Etliche Mitglieder des Gemeinderates und auch der Vizebürgermeister Hubert Leitner nahmen daran teil. Unter der fachkundigen Führung von Wassermeister Johann Kolland wurden alle 9 Trinkwasserbehälter vorgestellt. Die Besichtigung begann am Kölnberg. Die älteste Quellstube wurde im Jahre 1914 errichtet und modernisiert. Die Ausschüttung beträgt hier 7 Liter pro Sekunde. Die Quellstube Pfarrerszug wurde 1959 errichtet und hat eine Ausschüttung von 11 Liter pro Sekunde. Weiters folgten der Grasweberhochbehälter, der Hochbehälter Unterbuchberg und der kleinste Behälter beim Café Zacherl, welcher ein Fassungsvermögen von 6 m<sup>3</sup> aufweist.

Anschließend ging es weiter zum Hochbehälter Feldberg, welcher ein Fassungsvermögen von 200 m<sup>3</sup> hat und für die Versorgung vom Feldberg zuständig ist. Der Hochbehälter Ebbs hat ein Fassungsvermögen von 1.000 m<sup>3</sup>.

Weiters wurde der Tiefbrunnen, welcher eine Tiefe von 30 Meter aufweist, begutachtet. Dieser wurde im Jahre 1970 errichtet.

Als Höhepunkt der Exkursion führte der Weg zum Hochbehälter ins Kaisertal. Dieser ist nicht weit von der Zufahrtsstraße entfernt. Diese Wasserversorgungsanlage wurde im Jahre 1965 errichtet. Das außen sichtbare Kontrolllicht leuchtet durchgehend und hiermit wird sichergestellt, dass die Anlage ohne Probleme arbeitet.

## Terminvorankündigung Landtagswahl 2018

Der Tiroler Landtag wird am 25. Februar 2018 neu gewählt. Detaillierte Informationen ergehen termingerecht.

### Achtung:

Zur Wahl ist ein gültiger amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis, Führerschein, Studierendenausweis etc.) mitzunehmen.



## Nationalratswahl 2017

Am 15. Oktober fand die Nationalratswahl 2017 statt. Insgesamt gab es in Ebbs 4.053 Wahlberechtigte, wovon 2.748 (= 67,80 %) EbbserInnen vom Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. Bei der letzten Nationalratswahl 2013 lag die Wahlbeteiligung bei 62,00 %.

### So wählte Ebbs:

Wahlberechtigte:	4.053
Abgegebene Stimmen:	2.748
Wahlbeteiligung:	67,80 %
Ausgestellte Wahlkarten:	478

### Ergebnis:

Gültige Stimmen:	2.724
Ungültige Stimmen:	24

Partei	Stimmen	Prozent
SPÖ	389	14,28 %
ÖVP	1.186	43,54 %
FPÖ	850	31,20 %
GRÜNE	67	2,46 %
NEOS	108	3,96 %
FLÖ	6	0,22 %
GILT	29	1,06 %
KPÖ	8	0,29 %
PILZ	78	2,86 %
WEISSE	3	0,11 %

## Volksbefragung 2017

Außerdem wurde am 15. Oktober die Volksbefragung zum Thema „Olympia 2026“ abgewickelt. Die Fragestellung lautete: „Soll das Land Tirol ein selbstbewusstes Angebot für nachhaltige, regional angepasste sowie wirtschaftlich und ökologisch vertretbare Olympische und Paralympische Winterspiele Innsbruck-Tirol 2026 legen?“ Insgesamt waren 4.027 Ebbserinnen und Ebbser zum Urnengang befähigt, davon machten 2.425 Personen Gebrauch. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 60,89 %. Bei der letzten Volksbefragung, im Jahre 2013 lag die Wahlbeteiligung bei 48,64 %.

### So wählte Ebbs:

Wahlberechtigte:	4.027
Abgegebene Stimmen:	2.452
Wahlbeteiligung:	60,89 %
Ausgestellte Stimmkarten:	244

### Ergebnis:

Gültige Stimmen:	2.440
Ungültige Stimmen:	12

	Stimmen	Prozent
JA	1.151	47,17 %
NEIN	1.289	52,83 %

**www** Weitere Ergebnisse:  
[www.wahlen.tirol.gv.at](http://www.wahlen.tirol.gv.at)  
[www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at) - Rubrik Wahlen



## Postleitzahlumstellung der Ortsteile Eichelwang und Kaisertal

# 6341 Ebbs

Wie schon bereits mehrfach informiert, wird ab 1. Jänner 2018 in der Fraktion Eichelwang (mit den Straßennamen Eichelwang, Fühölzl, In der Au, Innsiedlung, Kaiseraufstieg, Kaiserbach, Kapellenweg und Waldeck) sowie dem Ortsteil Kaisertal die derzeit geführte Postleitzahl 6330 Ebbs auf 6341 Ebbs umgestellt.

**Die Umstellung tritt mit 1. Jänner 2018 in Kraft.**

## Umweltfreundliches Fahrzeug für den Gemeindebauhof

Unser Ort wächst und damit auch das Aufgabengebiet des Gemeindebauhofes. Um die stetig steigenden Betreuungsarbeiten ordnungsgemäß bewältigen zu können, hat sich der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 21.6.2017 für die Anschaffung eines weiteren Einsatzfahrzeuges ausgesprochen.

Unter der Federführung von Umweltausschussobmann Michael Jäger entschied man sich, nach einigen Besichtigungen und Testfahrten, für den Ankauf eines umweltfreundlichen Elektrofahrzeuges. Diese Kaufentscheidung wurde seitens

der Gemeinde Ebbs auch im Hinblick auf die beim Wertstoffsammelzentrum vorhandene Photovoltaikanlage getroffen. Das neue Fahrzeug wird mit der selbst umweltschonend erzeugten Energie aus Sonnenkraft betrieben.

Angekauft wurde ein Renault Kangoo II Z E. Den Zuschlag erhielt die Firma Langebner GmbH aus Wörgl. Der Gesamtpreis für das E-Fahrzeug betrug brutto EUR 28.289,30 (inklusive notwendiger E-Ladestation).

Für das Fahrzeug erhielt die Gemeinde eine Förderung für e-Mobilität in der Höhe von insgesamt EUR 3.000,00.



Umweltausschussobmann Michael Jäger und einige Mitarbeiter der Gemeinde bei der Übernahme des neuen Einsatzfahrzeuges.

## Vorankündigung 10 Jahre Kaisertaltunnel

Im nächsten Jahr feiert die Erschließung des Kaisertals durch den Annatunnel bereits sein 10jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass findet ein Tag der offenen Tür statt. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

### ? Übrigens:

**Wissen Sie wie lange der Tunnel ins Kaisertal ist?  
Die Antwort finden Sie auf Seite 35.**



## Photovoltaikanlage für die Verbandskläranlage



Im Sommer 2015 ging auf dem Dach des neuen Wertstoffsammelzentrums die erste und im Herbst 2016 beim Schulzentrum die nächsten drei Photovoltaikanlagen der Gemeinde Ebbs in Betrieb.

Die Gemeinde Ebbs setzt auch weiterhin auf die erneuerbare Energie aus der Sonnenkraft und so hat man sich dafür entschieden, die Verbandskläranlage ebenfalls mit einer Photovoltaikanlage auszustatten.

Die Firma ATB Becker aus Absam wurde mit der Planung der PV-Anlage beauftragt. Nach Abschluss der Planungsarbeiten und der Wirtschaftlichkeitsberechnung wurde eine Anlage mit einer Leistung von 19,32 kWp (Kilowatt Peak) bestehend aus 40 Modulen auf dem Verwaltungsgebäude und 29 Modulen auf dem Nebengebäude aus-



Die neue Photovoltaikanlage auf dem Dach der Verbandskläranlage der Unteren Schranne.

geschrieben. Als Bestbieter ging die Firma Strom vom Dach aus Erl hervor. Seit September produziert die neue Anlage, die mit Investitionskosten von EUR 36.275,00 exklusive 20 % USt. zu Buche steht, umweltfreundlichen Strom,

der überwiegend für die Eigennutzung verwendet wird.

Wirtschaftlich hat die Anlage (geschätzte Lebensdauer von mehr als 30 Jahren) eine Amortisationszeit von ca. 15 Jahren.

## Förderung Solar- und Photovoltaikanlagen 2018

Die Gemeinde Ebbs unterstützt die Errichtung von **Solaranlagen** im Rahmen des Wohnhausbaues (Neubau und Wohnhaussanierung) aber auch für Anlagen mit gemischter bzw. gewerblicher Nutzung. Die Förderung wird nach den Richtlinien, wie diese im Rahmen der Landesförderung für Solaranlagen gelten, gewährt. Sie besteht in Form eines einmaligen Zuschusses in Höhe von 30 % der Landesförderung, höchstens jedoch EUR 1.000,00 pro Anlage. Zur Erlangung der Gemeindeförderung ist daher in der Regel die Vorlage des Abrechnungsnachweises über die Landesförderung notwendig.



Formulare für den Antrag auf Förderung der Solar- bzw. Photovoltaikanlage können auf der Homepage der Gemeinde Ebbs unter [www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at) heruntergeladen werden.

Dem Gemeindevorstand sind vom Förderungswerber ein Ansuchen sowie alle Unterlagen, die zur Beurteilung eines Förderungsbegehrens als notwendig erachtet werden, vorzulegen.

Für das Jahr 2018 wird von der Gemeinde Ebbs auch weiterhin die Errichtung von **Photovoltaikanlagen** finanziell unterstützt. Der Zuschuss beträgt EUR 100,00 pro kWp, maximal EUR 1.000,00 pro Anlage. Ein Ansuchen sowie alle Unterlagen (Bauanzeige, Rechnungen, usw.), die zur Beurteilung benötigt werden, sind der Gemeinde zur Prüfung vorzulegen.

## Notariats-Amtstage im Gemeindeamt Ebbs



Mit dem Gedanken eines besseren Zugangs zum Recht gibt es die Einrichtung des Amtstages der Kufstei-

ner Notare Mag. Dr. Josef Kurz (Tel. 05372/62142), Dr. Pius Petzer (Tel. 05372/71176) und Dr. Erwin Koller (Tel. 05372/62300). Die Rechtsauskünfte zu notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare.

**Die Amtstage finden am 6. Februar 2018, 3. April 2018, 5. Juni 2018, 7. August 2018, 2. Oktober 2018 und am**

**4. Dezember 2018, jeweils von 16.00 bis 17.00 Uhr, im Gemeindeamt Ebbs statt.**

Der Notar gibt Rat und Auskunft zu allen notariellen Themen, insbesondere zu Erbschaftsangelegenheiten, Testamenten und in Grundstückssachen (Schenkung, Übergabe, Kauf, Tausch, Wohnungseigentumsverträge, Steuern) sowie in Gesellschaftssachen.



## Öffentliche Gemeindeversammlung

Am 23. November 2017 fand in der Mehrzweckhalle Ebbs eine öffentliche Gemeindeversammlung statt, mit dem Ziel, die Gemeindebevölkerung über verschiedenste Gemeindeangelegenheiten zu informieren. Der erste Tagesordnungspunkt befasste sich mit dem Thema „Rückblick des Bürgermeisters auf Themen und umgesetzte Projekte seit der letzten öffentlichen Gemeindeversammlung und Präsentation der Jahresrechnung 2016“. Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer ergriff die Gelegenheit, eine Reprise auf zahlreiche wichtige Ereignisse, bemerkenswerte Veranstaltungen sowie gelungene Projekte zu geben. Des Weiteren durfte natürlich auch ein Ausblick auf die Herausforderungen in der nahen Zukunft nicht fehlen. Aktiv gelebtes Brauchtum hat in Ebbs bekanntlich große Bedeutung. Sei es der Blumenkorso, welcher heuer sein 20jähriges Bestehen feierte, der Ebbser Koasamarsch oder die Haflinger Weltausstellungen (die letzte war im Jahr 2015). In diesem Zusammenhang sprach der Bürgermeister auch den unzähligen engagierten Vereinen seinen großen Dank aus und lobte die mit viel Herzblut organisierten Aktivitäten. Ein ganz besonderes Highlight war das Kaisertal am 26. Oktober 2016, als es in der ORF-Sendung „9 Plätze – 9 Schätze“ zum „schönsten Platz Österreichs“ gekürt wurde. Die Ebbser Wirtschaftstage im April 2017 werden ebenfalls in bester Erinnerung bleiben. Doch auch auf weniger erfreuliche Themen wurde vom Vortragenden Bezug genommen. Eine der größten Herausforderungen der letzten Jahre war zweifelsohne die Bewältigung des Flüchtlingsstromes nach Österreich. Vor allem die Gebietskörperschaften waren betroffen und auf dem Höhepunkt des Ansturms der Asylwerber im Jahr 2015 wohl auch überfordert. Dem großen Engagement so vieler Ebbser Bürger, dem Miteinander der Kulturen und dem Verständnis füreinander ist es zu verdanken, dass das Leben in den derzeit bestehenden Asylunterkünften so gut funktioniert. Es bleibt zu hoffen, dass sich diesbezüglich die Rahmenbedingungen nicht verändern werden. Im Rahmen dieser Veranstaltung durfte natürlich auch das Gedenken an einen großen Ebbser nicht fehlen. Der Todestag von Altbürgermeister und Ehrenbürger Josef Astner. Ein für das Wirken in der Gemeinde und für die Gemeindeentwicklung sehr bedeutendes Ereignis, bei dem sich die Ebbserinnen und Ebbser direkt in die Gemeindepolitik einbringen konnten,



Mit einer umfangreichen Power-Point-Präsentation wurden die zahlreichen Themen anschaulich dargestellt.

waren die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen im Februar 2016. Bürgermeister Ritzer nutzte auch diesbezüglich die Gelegenheit, sich ganz herzlich für das mit großer Mehrheit geschenkte Vertrauen auf 6 weitere Jahre zu bedanken. Den Schwerpunkt dieses Tagesordnungspunktes bildete der detaillierte Rückblick auf die umgesetzten Projekte und Maßnahmen. Eingangs erwähnte der Bürgermeister dabei, dass die Instandhaltung und der weitere Ausbau der Infrastruktur sowie der Versorgungseinrichtungen immer ein aktuelles Thema sind. Im Besonderen geht es dabei um den Ausbau der Geh- und Radwege, die Sanierung der Gemeindestraßen und -wege, den seit 2015 ambitioniert verfolgten Breitbandversorgungsprozess, die Erneuerungen in der Wasserversorgung und vieles mehr. Im Folgenden sollen einige Meilensteine der letzten Jahre genannt

werden: Sanierung Kaisertalstraße, letzter Abschnitt Pfandl – Hinterkaiser – Wegende (2013-2015); Neuerrichtung Wertstoffsammelzentrum (2014-2015); Neuerrichtung Gemeindebauhof (2014-2015); Ankauf Kommandofahrzeug VW für die Freiwillige Feuerwehr Ebbs (2015); Errichtung Lärmschutzwand an der Landesstraße Eichelwang (2015); Errichtung Jugendzentrum YOUBBS (2015); Sanierung Kölnbergquelle mit neuer Quellstube (2016); Sanierung und Neubau von Rad- und Wanderwegen (etwa Radwegverlegung Plafing 2016, Steig Tischofer Höhle 2016, Radwegbrücke Kaiserbach 2017); Photovoltaikanlagen (Wertstoffsammelzentrum 2015, Schulzentrum 2016); Kanalinspektionen und -sanierungen (2010–2017); Erweiterung Saunawelt (Ruheraum II – „Koasa Lounge“) (2017); Ankauf Elektrofahrzeug für Bauhof (2017). Des Weiteren verlieh der Vortragende





seiner Freude über den Abschluss des Projekts „Gemeindegründe in der Innsiedlung“ Ausdruck. Mittlerweile konnten die preisgünstigen Baugründe zur Gänze an Ebbser Bürger vergeben werden.

Ebenso wurde zudem vorausschauend Vorsorge für zukünftige Projekte getroffen in Form von diversen Grundankäufen (etwa Siedlungs- oder Gewerbegrund Oberndorf, Rablgrund für sozialen Wohnbau, Parkplatz Kruck, Grund Aniserfeld für das neue Feuerwehrhaus, Grundstück der ASFINAG in Oberndorf im Zeitraum 2016-2017) sowie dem im Jahr 2015 eingeleiteten Dorferneuerungsprozess LA21 in Kooperation mit der Abteilung Dorferneuerung, Land Tirol und unter Beteiligung der Gemeindebürger. In diesem Zusammenhang betonte Ritzer, dass dementsprechende Großprojekte nur auf Basis einer stabilen Finanzlage umgesetzt werden können. Ein sorgsamer Umgang mit den vorhandenen Mitteln sowie eine nachhaltige, vorausschauende Wirtschafts- und Finanzpolitik bilden das Fundament für diesen erfolgreichen Weg.

Der Gemeindehaushalt konnte in allen 3 Berichtsjahren 2014 bis 2016 positiv abgeschlossen werden.

An dieser Stelle lobte der Vorsitzende auch die boomende Ebbser Wirtschaft – so viele heimische Traditionsbetriebe in den Sparten Handel, Dienstleistung, Tourismus und Gewerbe entwickeln sich fabelhaft. Ebenso wichtig für eine florierende Gemeinde ist der Sektor der Landwirtschaft, die die Gemeindebürger mit gesunden und regionalen Lebensmitteln versorgt und zugleich einen wunderschönen Naturraum mit hohem Erholungswert zur Verfügung stellt.

Der zweite Tagesordnungspunkt befasste sich mit einem „Bericht über aktuelle Belange der Gemeindeverwaltung und unserer Gemeindebetriebe“. Im Rahmen einer informativen Aufstellung präsentierte Bürgermeister Ritzer die Bevölkerungsentwicklung im Zeitraum 31.10.2014 bis 31.10.2017, die aktuellen Grundstücksdaten in Ebbs sowie die Kinder- und Schülerzahlen 2017. Insgesamt 398 Betriebe, davon 209 kommunalsteuerpflichtig, beherbergen in Ebbs ca. 1.800 Arbeitsplätze. Insgesamt 208 Mitarbeiter sind für die Gemeinde direkt, in gemeindenahen Betrieben bzw. Organisationen, die für die Gemeinde Leistungen übernehmen, tätig.

Der dritte Tagesordnungspunkt stand ganz im Zeichen des „Dorfentwicklungsprozesses Kindergarten-Feuerwehr“. Ermöglicht und notwendig wurden diese Überlegungen und Planungen erst durch die Verlegung des Gemeindebauhofes



Ein Thema der Gemeindeversammlung war der Neubau des Feuerwehrhauses. V.l.n.r.: Vbgm. Hubert Leitner, FF-Kdt. Johann Hörhager, Bauausschussobmann GR Josef Hörl und Planer des neuen Gerätehauses Architekt DI Markus Fuchs.

und des Wertstoffsammelzentrums in das Gewerbegebiet Kleinfeld. Seit 2015 befindet sich die Gemeinde Ebbs in diesem ambitionierten Projektentwicklungsprozess unter Patronanz des Architekten DI Josef Wurzer und der Abteilung Dorferneuerung, Land Tirol. Folgende Arbeitsschritte erwiesen sich als unumgänglich: Installation einer Projektgruppe, Grundlagenerhebung, Durchführung diverser Bedarfserhebungen und Varianten- bzw. Wirtschaftlichkeitsstudien, Ergebnisfindung, Behandlung im Gemeinderat, Beschlussfassung und Vorstellung. Im Folgenden wurden beide Großprojekte kurz von Bürgermeister Ritzer beschrieben, für deren Auswahl jeweils ein geladener, anonymer Architektenwettbewerb mit 10 Teilnehmern abgehalten worden war. Für das Siegerprojekt „Kindergarten Neubau“ zeichnet sich die Arbeitsgemeinschaft der Architekten DI Richard Freisinger und DI Johannes Nägele verantwortlich. Im Wettbewerb betreffend das neue Feuerwehrgerätehaus ging Architekt DI Markus Fuchs als Sieger hervor. Der Baubeginn beider Projekte ist für 2018

geplant. Der Versammlung wohnten auch DI Wurzer sowie DI Freisinger für eventuelle Fragen aus dem Publikum bei. Außerdem hatten die Zuhörer die Gelegenheit, in die Pläne für den neuen Kindergarten, das neue Feuerwehrhaus sowie die restliche Breitbandverlegung Einsicht zu nehmen. Abschließend gewährte Bürgermeister Ritzer unter Tagesordnungspunkt 4 einen „Ausblick auf zukünftige Aufgaben, Projekte und Pläne für Ebbs“: Neubau Feuerwehrgerätehaus (2018-2019), Neuerrichtung Kindergarten (2018-2019), Sanierung Trainingsplatz (Kunstrasenplatz) SK-Ebbs (2018), Straßenausbau Auffahrt Buchberg und weitere Wegausbauten und Sanierungen, Fertigstellung der flächendeckenden Breitbandversorgung in Ebbs (2018-2020), Kreisverkehr Achorkreuzung mit neuer Radwegunterführung, Lärmschutz Eichelwang und Innsiedlung, Postleitzahlumstellung Eichelwang, Sicherstellung der wirtschaftlichen Weiterentwicklung, leistbares Wohnen für einheimische (Jung-)familien.



Die öffentliche Gemeindeversammlung war wieder bestens besucht.



## Kundmachung

### Pflichten der Anrainer · Räumung und Streuung von Gehwegen und Gehsteigen Entfernung von Eiszapfen und Vorbeugung von Schäden durch Dachlawinen

Auch am Beginn der Wintersaison 2017/18 erlaubt sich die Gemeinde Ebbs auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen nach der Straßenverkehrsordnung 1960 (§ 93 StVO) hinzuweisen.

Das Vernachlässigen der Winterpflichten kann bei Winterunfällen mit erheblichen Kosten verbunden sein (Verwaltungsstrafen, Schmerzensgeld, Heilungskosten, usw.)!

Die Verpflichtung zur Ausübung des Winterdienstes umfasst die Schneeräumung und Streuung auf Gehsteigen sowie Gehwegen, deren Reinigung (z.B. von Laub) und des Weiteren auch die Entfernung überhängender Schneeweichten und Eisbildungen von Dächern.

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, haben dafür Sorge zu tragen, dass die vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m (einschließlich Stiegenanlagen) entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 Uhr bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Gibt es keinen Gehsteig, muss der Straßenrand in einer Breite von 1 m von Eis und Schnee gereinigt sowie bestreut werden.

Schneeweichten oder Eisbildungen müssen von Dächern entfernt werden und nur in Ausnahmefällen genügt das bloße Aufstellen von Warnstangen.

Bei andauerndem Schneefall wird der Räumungspflichtige laut Rechtsprechung entlastet, da niemanden zugemutet werden kann, ununterbrochen zu räumen. Die Straßenbenützer dürfen nicht gefährdet oder behindert werden.

Die Gemeinde Ebbs weist daher ausdrücklich darauf hin, dass im Zuge der Schneeräumung versucht wird, die mit dieser Aufgabe betrauten Flächen so gut als möglich mit zu betreuen. Nur leider ist dies aus Gründen der Personalkapazität nicht immer möglich. Eine dauernde Durchführung kann



sonit nicht gewährleistet werden. Eine konkludente Übernahme dieser Räum- und Streupflicht wird hiermit (vgl. § 863 ABGB) ausdrücklich ausgeschlossen. Die gesetzliche Verpflichtung und die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte ordnungsgemäße Durchführung der in § 93 StVO angeführten Arbeiten verbleibt somit in jedem Fall beim verpflichtenden Anrainer bzw. Grundeigentümer.

Es wird gebeten, Fahrzeuge nicht an Straßenrändern abzustellen, da eine ordnungsgemäße Schneeräumung dadurch verhindert wird. Laut StVO ist Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben.

Die Gemeinde Ebbs ersucht höflich um Kenntnisnahme und hofft, dass

wie auch in den vergangenen Jahren, durch gemeinsames Zusammenwirken ein bequemes und gefahrenloses Nutzen der Gehsteige, Gehwege sowie Straßen möglich ist.

#### **Anmerkung:**

*Grundstückseigentümer, die bei der Gehsteigräumung die Schneeverfrachtung auf ihr Gartengrundstück verwehren, haben die aufgetragene Verpflichtung zur Schneeräumung nach § 93 StVO sodann wieder eigenständig wahrzunehmen.*

#### **Hinweis:**

*Schnee von privaten Einfahrten und Grundstücken ist auf diesen selbst zu deponieren und nicht auf die vorbeiführende Gemeindestraße zu entsorgen.*



## Schulwegpolizei ist die beste Schulwegsicherung

An allen Schultagen sichert die „Ebbser Schulwegpolizei“ den Schutzweg bei der Schule und leistet so einen wichtigen Beitrag zum sicheren Schulweg für unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer. Die Gemeinde Ebbs ist stolz auf ihre 12 engagierten Schulwegpolizistinnen. Aus diesem Grund lud Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer zu einem „Dankeschönesen“ ein. In der offiziellen Feierstunde würdigte er das Engagement der Schulwegpolizei und betonte, wie notwendig dieser ehrenamtliche Dienst für unsere Schulkinder ist. Schließlich sei es eine enorm wichtige Aufgabe, auf die Kinder zu achten und ihnen zu helfen. So kann man dank dieser Einsatzbereitschaft wieder auf ein unfallfreies Jahr zurückblicken. „Die Jüngsten der Schule brauchen unseren besonderen Schutz“ betonte er in seiner Dankesrede. „Vor allem Schulanfänger sind schnell und leicht abzulenken. Es fehlt ihnen der nötige Überblick und sie werden - schon aufgrund ihrer Körpergröße - leicht übersehen.“ Zum 10jährigen Jubiläum gratulierte unser Bürgermeister Renate Thaler und bedankte sich für ihren zuverlässigen Einsatz. Nach 23 Jahren beenden Inspektionskommandant Helmut Wildauer und Mitbegründerin der Ebbser Schulwegpolizei Andrea Bauhofer ihren „Dienst“. Helmut Wildauer betreute seine „Schulwegpolizistinnen“, bereitete sie auf ihren Einsatz vor und war stets Ansprechpartner bei auch unliebsamen Vorkommnissen. Andrea Bauhofer war zehn Jahre im Einsatz am Schutzweg, insgesamt 23 Jahre lang



V.l.n.r.: Bgm. ÖkR Josef Ritzer, Renate Thaler, GV Andrea Bauhofer und Inspektionskommandant Helmut Wildauer.

erstellte sie den „Einsatzplan“ und war stets auf der Suche nach Personen, die sich ehrenamtlich für unsere Kinder auf dem Schulweg engagieren. Bgm. ÖkR Josef Ritzer sprach ihnen ein großes Dankeschön aus: „Die Schulwegpolizei ist aus Ebbs nicht mehr wegzudenken und ein wichtiger Beitrag zur Verkehrssicherheit.“ Andrea Bauhofer bedankte sich bei ihren „Schulwegpolizistinnen“, die unermüdlich und voller Einsatzfreude diese verantwortungsvolle Aufgabe erfüllen, für die stets zuverlässige Arbeit und das enorme Engagement zum Wohle und zum Schutz der Kinder sowie auch

bei dem Betreuer der Schulwegpolizei Ebbs, Inspektionskommandanten Helmut Wildauer.

Anschließend stellte Andrea Bauhofer ihre Nachfolgerin Helene Sieberer vor. Helene Sieberer ist bereits seit 5 Jahren im Einsatz. „Sie wird den gleichen Ehrgeiz an den Tag legen wie ich, dass am Schutzweg weiterhin kein Unfall mit Kindern passieren wird“, ist sich Andrea Bauhofer sicher.

**Das Gemeindeblatt bedankt sich bei der „Ebbser Schulwegpolizei“.**

## Kinder im Straßenverkehr



Kinder orientieren sich an uns Erwachsenen und beobachten sehr genau, wie wir uns als Verkehrsteilnehmer verhalten. Dabei kann vorgezeigtes Fehlverhalten fatale Folgen haben. Der einfachste und sicherste Beitrag ist vorbildliches Verhalten, sei es als Fußgänger, Radfahrer oder Autofahrer.

So manche Eltern bringen ihre Kinder aus Sicherheitsgründen mit dem Auto zur Schule, bedenken dabei allerdings nicht, dass sie dadurch auch ein Teil jenes Verkehrs werden, der den Schulweg unsicherer macht, insbesondere dann, wenn auf Gehsteigen und an unübersichtlichen Stellen gehalten wird.



(Bildnachweis: Fotolia.com © Sabine Hürdler)

Die Polizei wird auch weiterhin durch Verkehrserziehungen in den Schulen und tägliche Schulwegsicherungen

bemüht sein, die Verkehrssicherheit für unsere Kinder zu heben. Da die personellen Ressourcen zur lückenlosen Betreuung und Überwachung bei weitem jedoch nicht ausreichen, ist es umso wertvoller, dass sich Eltern kostenlos in ihrer Freizeit und bei jeder Witterung für den Dienst als Schulwegpolizei zur Verfügung stellen, um den Schulweg für unsere Kinder ein Stück weit sicherer zu machen.

Die Polizeiinspektion Niederndorf möchte sich auf diesem Weg bei allen Mitgliedern der Schulwegpolizei Ebbs sehr herzlich für ihren außergewöhnlich wertvollen Beitrag bedanken.

Helmut Wildauer,  
Inspektionskommandant



## Familienfreundlichkeit lohnt sich



Davon konnten sich GV Andrea Bauhofer, Obfrau des Ausschusses für Bildung und Familie, 1. Vizebürgermeister und Obfrau-Stellvertreter Hubert Leitner sowie die Amtsleiterin und Projektbegleiterin beim AUDIT familienfreundliche Gemeinde Mag. Alexandra Stürzl am 5. Oktober 2017 im Rahmen der Veranstaltung „Standortfaktor Familienfreundlichkeit“ im Kulturquartier Kufstein persönlich überzeugen. Die noch amtierende Bundesministerin für Familien und Jugend, MMag. Dr. Sophie Karmasin, lobte nicht nur die Stadtgemeinde Kufstein unter politischer Führung von Bürgermeister Mag. Martin Krumschnabel, sondern den gesamten Bezirk. Die Gemeinde Ebbs ist ein Teil davon und stolz darauf, am 23. Oktober 2017 wiederholt mit dem Hauptzertifikat „familienfreundliche Gemeinde“ und dem UNICEF-Zusatzzertifikat „kinderfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet worden zu sein. Durch das AUDIT, sei es familienfreundliche Gemeinde, hochschule und familie oder beruf und familie für Unternehmen, kann gezielt erhoben werden, was Bürgerinnen und Bürger wirklich brauchen. Für die Gemeinden sind hier Kindererziehungsfragen, Bedürfnisse von Jugendlichen oder auch Standards in der Seniorenbetreuung von besonderer Bedeutung. Karmasin mahnte, dass es Frauen in der heutigen Arbeitswelt immer noch schwerer hätten als ihre männlichen Mitbewerber. Die Kluft zwischen ARBEIT und FAMILIE betrifft in den allermeisten Fällen die Frau. So zählt es auch zu den Zielsetzungen der Gemeinde Ebbs, vorhandenen Bedarf in der Bevölkerung zu erheben und flexible sowie flächendeckende Betreuungsmöglichkeiten für berufstätige Eltern anzubieten. Hier gilt es aber stets zu bedenken, dass eine Ausweitung der Kinderbetreuung auch mit Steigerungen beim Personaleinsatz zusammenhängt



Unser Wappen erstrahlt im Blumenglanz.



Unser fertiges Werk, die „Ebbser Zwergel“.

und die Kommune oftmals vor entsprechende Herausforderungen stellt.

### AUDIT beruf und familie

Studien belegen, dass Mitarbeiter in Unternehmen, welche sich über das Wohlbefinden ihrer Mitarbeiter sowie deren familiäres Umfeld Gedanken machen, zufriedener sind. Familienfreundliche Betriebe weisen auch eine geringere Fluktuationsrate und eine kürzere Stellenbesetzungsdauer auf. Vielleicht können sich auch einige Ebbser Betriebe für diesen aktiven Teilnahmeprozess begeistern.

### Aktuelle Maßnahmenumsetzung

Was die Umsetzung der insgesamt 18 vom Gemeinderat beschlossenen AUDIT-Maßnahmen betrifft, kann erfreulicherweise Folgendes berichtet werden: Die UNICEF-Maßnahme „Babybodies mit Aufschrift Ebbser Diandl und Ebbser Bua ins Babypaket der Gemeinde“ konnte bereits vor einigen Monaten erfolgreich in die Tat umgesetzt werden. Die in rosa und hellblau getauchten Bodies sind einfach reizend anzuschauen und wir haben auch schon viel an positiver Resonanz durch die Eltern erfahren. „Bildungsgutschein für Eltern“ (Vortrag, Workshop,..) beim Jahrgangstreff der Gemeinde: Im Rahmen des nächsten Jahrgangstreffs der Gemeinde am 20. Jänner 2018 werden frischgebackene Eltern das erste Mal einen Bildungsgutschein, welcher bei diversen Ebbser Institutionen eingelöst werden kann, erhalten. Design und Höhe bleiben vorerst noch ein Geheimnis. Auch eine Abschlussdisco im Jugendzentrum konnte bereits abgehalten werden. Die alkoholfreien Cocktails schmeckten ausgezeichnet und die fast schon professionelle und

sehr eigenständige Abwicklung konnte sich sehen lassen. Die Öffnungszeiten der Bücherei Ebbs werden ab 7. Jänner 2018 entsprechend ausgeweitet. Zudem wird es ab Jänner 2018 wieder eine Familienkarte zum Preis von EUR 15,00 geben.

### Familienfreundlichkeit bedeutet, ein Zeichen zu setzen

Die Teilnahme der Gemeinde Ebbs am diesjährigen Blumenorso stand unter dem Zeichen der Familienfreundlichkeit. Als Motivpate diente das Emblem des Eltern-Kind-Zentrums (Ebbser Zwergel). Es machte den zahlreichen Helfern großen Spaß, das Kinderpaar zu schmücken und dem Mädchen und dem Buben einen eigenen „Blumencharakter“ zu geben. Die eigentlichen „Stars“ beim Umzug selbst waren natürlich die Kids. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an: Janina, Madlen und Melinda, Magdalena, Marina, Michaela, Lukas und Hanna, Viktoria, Manuel und Fabian.

### Familienfreundlichkeit schafft Kommunikation & Integration.

Fleißige Asylwerber halfen beim Stecken der Figuren für den 20. Ebbser Blumenorso mit.



Auch heuer wurden wir von den Flüchtlingen beim Blumenstecken unterstützt.



## Gesund von Anfang an



Eine gesunde Ernährung von Anfang an ist sehr wichtig.  
(Fotonachweis: www.pixabay.com)



Durch immer vielfältigere Eindrücke und Angebote ist es oft nicht mehr ersichtlich, welche Produkte wirklich „gesund“ sind. Wir werden überflutet mit undurchsichtigen Werbeinformationen und Unmengen von Fertigprodukten. Mit unserem Projekt „Gesund von Anfang an“ möchten wir Eltern und alle, die an gesunder Lebensweise interessiert sind, darin unterstützen, eine ausgewogene und genussvolle Ernährung wieder in den Familienalltag zu integrieren und die Kindergesundheit in den Vordergrund zu

stellen. In einzelnen Workshops geht es darum, zu erkennen was es braucht, um ein Kind von Anfang an gesund zu halten. Ein ausgewogener Rezept-Mix für den Alltag wird erstellt, wobei das Hauptaugenmerk auf Einfachheit und guter Umsetzbarkeit liegt. In Vorträgen und kreativ - genussvollen Kochkursen für „schnelle, gesunde Küche“ erhaltet ihr viele Tipps und einfache Anleitungen, wobei es auch genügend Raum für persönliche Fragen und Diskussionen gibt, welche mit Gaby Gasser (ärztlich geprüfte Gesundheitsberaterin und Dipl. Erwachsenenbildnerin Gesundheitsförderung) erarbeitet werden. Eine gesunde und vollwertige Ernährung stärkt das Immunsystem, vermeidet Krankheiten, fördert die körperliche und geistige Entwicklung und legt den Grundstein für ein genussvolles sowie gesundes Essverhalten bis ins Jugend- und Erwachsenenalter.

**Kostenloser Informationsvortrag mit Gaby Gasser**  
(ärztl. geprüfte Gesundheitsberaterin GGB, Dipl. Erwachsenenbildnerin Gesundheitsförderung) zum Thema **gesunde und vollwertige Ernährung**  
**Donnerstag, 22. Februar 2018 – 19.30 Uhr in der Bücherei Ebbs**  
Passende Literatur zur Vertiefung kann im Anschluss bereits in der Bücherei entliehen werden.

**Kochworkshops mit theoretischen und praktischen Infos inkl. vieler Rezepte:**  
**„Flaschenkost, Brei und Anfangsnahrung“ –**  
Ernährung für Babys und Kleinstkinder  
**Samstag, 3. März 2018 – 8.30 – 11.30 Uhr**  
**in der Schulküche der NMS Ebbs**  
Preis: EUR 23,00

**„Ernährung für Klein- und Kindergartenkinder“**  
**Samstag, 10.3., 24.3., 7.4. 2018 – jeweils 8.30 – 11.30 Uhr**  
**in der Schulküche der NMS Ebbs**

Der dritte Vormittag wird als gemeinsamer „Eltern-Kind-Kochkurs“ angeboten.  
Preis für alle 3 Veranstaltungen: EUR 46,00

Aufgrund einer begrenzten TeilnehmerInnenzahl ist eine Anmeldung zu den Kochworkshops unbedingt erforderlich! (ebbszwergerl@gmail.com oder 0650/8711987)

## Familienförderung - „Windelentsorgung“

Der Windelverbrauch in Familien mit Kleinkindern ist enorm hoch. Die Kosten für den Restmüll steigen in diesen Jahren daher auch dementsprechend. Der Gemeinderat von Ebbs hat einstimmig beschlossen, dass Familien mit Kleinkindern bis max. 2 Jahre in Form von einer Rolle (= 10 Stück) kostenloser Restmüllsäcke pro Jahr gefördert werden.

Der Antrag dafür liegt im Gemeindeamt auf oder kann von der Homepage der Gemeinde heruntergeladen und im Gemeindeamt abgegeben werden.

**Infos auch unter:**  
[www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at)



## Vorankündigung

**Der Jahrgangstreff**  
für alle 2017  
geborenen Kinder aus Ebbs,  
findet am  
**Samstag, den 20. Jänner 2018**  
von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
im Foyer der  
Neuen Mittelschule statt.





## BÜRGERSERVICE

### Sie erreichen uns:

Tel.: 05373 / 42202-0  
 Fax: 05373 / 42202-115  
 E-Mail: [gemeinde@ebbs.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@ebbs.tirol.gv.at)  
 Internet: [www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at)

### Amtszeiten:

Montag: 7:30 – 18:00 Uhr  
 Dienstag/Mittwoch: 7:30 – 12:00 Uhr  
 Donnerstag: 7:30 – 12:00 Uhr  
 13:00 – 17:00 Uhr  
 Freitag: 7:30 – 13:00 Uhr

### Gemeindeamt

Amtsleitung  
 Mag. Alexandra Stürzl 42202 – 102

Bauamt  
 Gerhard Zerlauth 42202 – 120  
 Patrick Bliem 42202 – 122

Buchhaltung/Finanzverwaltung  
 Frank Ederegger 42202 – 110  
 Sylvia Dagn-Heidegger 42202 – 121

Buchhaltung/Umwelt  
 Stefan Durchner 42202 – 111  
 Susanne Linzmaier 42202 – 112

Meldeamt/Sekretariat Bürgermeister  
 Kathrin Hirzinger 42202 – 140

Verwaltung/Sekretariat Bürgermeister  
 Nadine Exenberger 42202 – 131  
 Gertraud Eberharter 42202 – 130  
 Manuel Rachbauer 42202 – 130

### Einrichtungen

Bauhof 42202 – 600  
 Feuerwehr Buchberg 42202 – 170  
 Feuerwehr Ebbs 42202 – 180  
 Freizeitpark Hallo du 42202 – 800  
 Freizeitpark Hallo du  
 Gastronomie 42202 – 840  
 Klärwerk 42202 – 880  
 Öffentliche Bücherei Ebbs 42202 – 350  
 Wertstoffsammelzentrum 42202 – 610

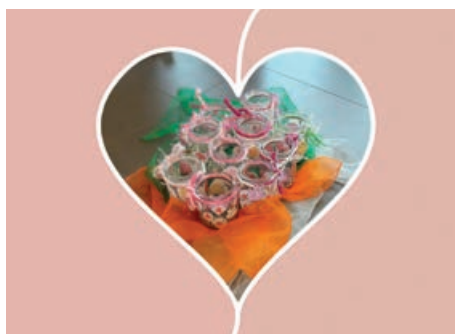
### Bildung

Kindergarten 42202 – 270  
 Musikschule 42202 – 300  
 Neue Mittelschule 42202 – 220  
 Volksschule 42202 – 200

## Viel Neues bei den Ebbser Zwergerl



„Hand in Hand“ besuchen Kinder von 0 bis 3 Jahren gemeinsam mit ihren Mamas, Papas oder Omas unsere Eltern-Kind-Gruppen. Beim gemeinsamen Spielen werden erste Kontakte geknüpft und die „Großen“ nutzen die Zeit, um das Spiel- und Entwicklungsverhalten der Kinder zu beobachten. Außerdem bleibt noch genügend Zeit, um sich über aktuelle Themen und Erfahrungen mit anderen Gleichgesinnten auszutauschen.



Zu Mamas Ehren gab es natürlich auch selbst(mit)gebastelte Muttertagsgeschenke.

Im Jänner findet ein zweiteiliger Erste Hilfe Kurs für Säuglings- und Kindernotfälle statt. Thematisiert werden nicht nur grundlegende Punkte der Notfallversorgung, sondern auch das richtige Handeln bei (Fieber-)Krämpfen, Kruppanfällen, Verschlucken, usw. Neben theoretischen Inputs wird auch praktisch geübt.

Besonders ans Herz legen möchten wir euch das Projekt „Gesund von Anfang an“, das wir in Kooperation mit der



Nach der Teilnahme beim Blumenkorso schmeckte das Eis besonders gut.



Beim Regenlied muss man sich beeilen, damit man im Trockenen bleibt ...

Bücherei im kommenden Jahr starten möchten. Bei einem kostenlosen Einführungsabend werden theoretische und praktische Inhalte, wie gesunde und vor allem schmackhafte Küche in den Familienalltag integriert werden kann, aufgezeigt.

Kathrin Widmoser, Leiterin

**www** Infos auch unter:  
[www.ebbszwergerl.com](http://www.ebbszwergerl.com)



„Taxidienst“ beim Abschlussgrillen und Sommerfest.



## Die Stebbstl in der Waldkinderkrippe



Die Kinder der Waldkinderkrippe „Stebbstl“ sind auch an Tagen, die etwas trüb und regnerisch sind, im Wald fröhlich und ausgelassen.

Ein Gesundheitseffekt, welcher sich aus dem Aufenthalt in der Natur ergibt, ist die Stärkung von Immunsystem und Abwehrkräften. Matsch, Erde, Feuchtigkeit, Waldluft, all das stärkt die Abwehrkräfte und beugt unter anderem Allergien vor. Durch viele unterschiedliche Bewegungsmöglichkeiten in der Naturlandschaft, zum Beispiel Hebe-, Streck- und Beugeübungen, werden der Muskelaufbau und die körperliche Ausdauer, Balance sowie Koordination gefördert. Im beheizten Wagen haben die Kinder jederzeit die Möglichkeit sich aufzuwärmen. Weil es aber im Wald einfach so viel zu entdecken gibt, sind die Kinder den Großteil des Tages draußen in der Natur.

Wie inzwischen einige Studien belegen sind Kinder, die eine Waldkinderkrippe oder einen Waldkindergarten besuchen, sehr gut für die Schule gerüstet.

Die Natur stimuliert den Lernprozess, verbessert die Konzentration, verbessert die Motivation zu lernen sowie zu entdecken, fördert die motorischen Fähigkeiten und die Sprachkompetenzen. Den Wunsch der Eltern, die ihre Kinder bei uns in der Waldkinderkrippe haben, diese bis zum Schuleintritt bei uns im Wald, von ausgebildeten pädagogischen Fachkräften betreuen zu lassen, können wir somit gerne erfüllen.

Überzeugen Sie sich selbst von unserer Arbeit im Wald und kommen Sie am Montag, den 22. Jänner 2018 um 8 Uhr auf den Parkplatz des Waldschwimmbades Niederndorf.

Den Vormittag können Sie und Ihr Kind bei uns im Wald verbringen. Zur



*Im Wald gibt es viel zu entdecken.*



*Viel Freude haben die Kinder bei der Waldkinderkrippe.*

Stärkung gibt es eine Jause und einen warmen Tee. Selbstverständlich stehe ich Ihnen für Fragen jederzeit gerne zur Verfügung, mit der Bitte um vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 05373/42876 oder per Mail an [stebbstl@aon.at](mailto:stebbstl@aon.at).

Wer noch kurzfristig einen Betreuungsplatz sucht: In der Gruppe „Stebbstl Tirolia“ haben wir noch Restplätze zur Verfügung.

Ich möchte mich noch gerne bei allen Eltern für Ihr Vertrauen bedanken und

wünsche allen ein fröhliches Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2018.

Renate Recla

Kinderkrippe „Stebbstl“  
Wildbichler Straße 32  
6341 Ebbs  
Tel.: 05373/42876  
E-Mail: [stebbstl@aon.at](mailto:stebbstl@aon.at)

**www** Besuchen Sie auch:  
[www.stebbstl.at](http://www.stebbstl.at)

### Ihre Meinung ist gefragt

Seit geraumer Zeit werden vom Ebbser Gemeindeblatt unter der Rubrik „Briefe an die Gemeinde“ Leserbriefе abgedruckt. Unter dieser Rubrik hat sowohl Lob als auch Kritik Platz. Teilen auch Sie uns Ihre Meinung (auch zur Gemeindezeitung selbst) mit. Worüber wird zu viel oder zu wenig berichtet?

**So erreichen Sie die Redaktion des Gemeindeblattes:**

**Brief:** Gemeindeamt Ebbs, Kaiserbergstraße 7, 6341 Ebbs

**Fax:** 05373 / 42202-115

**E-Mail:** [buchhaltung@ebbs.tirol.gv.at](mailto:buchhaltung@ebbs.tirol.gv.at)

Herzlichen Dank!





## Was geschah im Kindergarten Ebbs?



### Spiel und Spaß in der Sommerbetreuung

Wie auch schon in den vergangenen Jahren fand auch heuer wieder eine sechswöchige Sommerbetreuung für 3- bis 10jährige Kinder in unserem Kindergarten statt. Insgesamt haben ca. 80 Kinder den Bedarf in Anspruch genommen. Ein herzliches Dankeschön gilt den pädagogischen Fachkräften und Assistentinnen, die dafür gesorgt haben, dass die Kinder in den Genuss eines tollen und abwechslungsreichen Programmes, während der Sommermonate Juli und August, kamen. Spiel und Spaß im Freien stand im Vordergrund. Es wurde viel gebastelt, spannende Ausflüge und Aktivitäten wurden unternommen.



Ab ins kühle Nass!  
Wasserrutsche im Garten.



Waldspiele und ...



... Badespaß in der Kruck.



Im Motorikpark in Kufstein konnten die Kinder ihr Geschick unter Beweis stellen.

### Ausflug zum Raritätenzoo

Der Besuch des Raritätenzoo gehört bei uns im Kindergarten schon zur Tradition. Das Beobachten der Tiere löst viel Begeisterung bei unseren Kindern aus und das Erlebte bleibt ihnen lange in Erinnerung. Wir möchten uns hiermit bei Marion und Rudi für ihr tägliches Engagement, das sie in ihrem Zoo aufbringen recht herzlich bedanken, des weiteren bei der Gemeinde für die jährliche Finanzierung des Eintrittes.



Die „Bärenkinder“ zu Besuch bei Marion und Rudi im Raritätenzoo.





Besonders beliebt ist der Streichelzoo, da wird so manches Futtersäckchen mitvernascht.

## Wir gratulieren zum runden Geburtstag

Kürzlich feierte Andrea Gasser ihren 50. Geburtstag. Seit 1988 ist Andrea im Ebbser Kindergarten als pädagogische Fachkraft tätig. Ihr persönliches Engagement, die Zielstrebigkeit, die Verlässlichkeit sowie ihr stetiges Bestreben, nur das Beste für unsere Kinder zu erreichen, macht sie zu einer ganz besonders wertvollen Kollegin. Wir wünschen dir alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft sowie weiterhin viel Freude in ihrem Beruf.

## Herzlich willkommen in unserem Team

Im September begann Alexandra Scherrer ihre Tätigkeit im Kindergarten als Stützkraft, die sie mit Freude und viel Engagement erfüllt. Sie ist nicht nur für die „Bärengruppe“ eine große Unterstützung sondern eine Bereicherung fürs ganze Kindergartenteam.



Das gesamte Kindergartenteam wünscht allen Kindern, Eltern und Lesern frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Sylvia Glonner, Kindergartenleiterin

**www** Besuchen Sie auch:  
[www.kg-ebbs.tsn.at](http://www.kg-ebbs.tsn.at)



Zum Geburtstag spielten die Kinder das Märchen „König Drosselbart“.



Wir gratulieren Silke Lutz und Sandra Hahn zum erfolgreich bestandenen Ausbildungslehrgang für Assistenzkräfte in Kinderbetreuungseinrichtungen – Schwerpunkt Kindergarten und Kinderkrippe.

## Blutspendeaktion



Herzlichen Dank an alle Personen, die an der heurigen Blutspendeaktion teilgenommen haben!

Am 9. Juni dieses Jahres erklärten sich wieder 232 Personen zur Teilnahme an der Blutspendeaktion bereit. Für das Rote Kreuz wird es immer schwieriger, den stets steigenden Bedarf an Blutkonserven bereitzustellen. Umso mehr Wert hat eine wie in unserer Gemeinde gelungene Aktion. Jeder von uns kann in die Situation kommen, auf fremdes Blut angewiesen zu sein. Darum spende Blut - rette Leben.

Die nächste Blutspendeaktion wird am Sonntag, den 7. Jänner 2018 stattfinden.

**www** Weitere Infos:  
[www.roteskreuz.at/tirol](http://www.roteskreuz.at/tirol)



(Fotonachweis: Tiroler Rotes Kreuz)



## Achtung vor Dämmerungseinbrüchen



Zum vierten Mal in Folge setzt die Polizei gezielte Maßnahmen gegen Einbrüche in den Herbst- und Wintermonaten. Neben den bewährten Mitteln wie Analysemethoden und rasche Fahndungs- und Ermittlungsschritte ersucht die Polizei die Bewohnerinnen und Bewohner um verstärkte Präventionsmaßnahmen.

Dämmerungseinbrecher schlagen in der Zeit von November bis Jänner zwischen 16 und 21 Uhr zu. Zu den Tatorten zählen meist Wohnungen und Wohnhäuser, die gut an Hauptverkehrsrouten angebunden sind und eine rasche Flucht ermöglichen. Auch Siedlungsgebiete mit schwer einsehbaren Grundstücken und ebenerdig gelegene Wohnungen stehen im Fokus. Die Täter zwingen Terrassentüren auf oder versuchen über gartenseitig gelegene Fenster, Türen oder Kellerzugänge in das Wohnobjekt einzudringen. Dabei nutzen sie meist einfache Hilfsmittel und brechen mit Schraubenzieher oder einer Zange schlecht gesicherte Türen oder Fenster auf.

Auch diesen Herbst und Winter hat sich die Polizei auf dieses Phänomen eingestellt und wird konsequent dagegen

vorgehen. Vernetzte Analysemethoden, rasche Fahndungsmaßnahmen und Ermittlungen sowie Schwerpunkte beim Streifendienst stehen im Mittelpunkt. Großes Augenmerk wird auch heuer wieder auf Prävention und den Kontakt mit der Bevölkerung gelegt. Denn durch eigene, meist einfache Sicherungsmaßnahmen, können Einbrecher abgeschreckt werden. Das bestätigen auch die Zahlen der polizeilichen Kriminalstatistik: Bei 40 Prozent aller Wohnraumeinbrüche im vergangenen Jahr – das sind fast 5.200 angezeigte Fälle – blieb es beim Versuch. Dem Täter gelang es also nicht, die Tat zu vollenden und Diebesgut zu entwenden.

Wichtig sind außerdem eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe. Eine Vertrauensperson, die bei Abwesenheit nach dem Rechten sieht und den Postkasten entleert, leistet wertvolle Dienste.



Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen. Niemand soll sich scheuen die nächste Polizeidienststelle zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen.

### Tipps der Kriminalprävention:

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht.
- Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können.
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren und lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

**Kontakt:** Die Spezialistinnen und Spezialisten der Kriminalprävention stehen kostenfrei in ganz Österreich unter der Telefonnummer 059133 zur Verfügung.

## Silvester Feuerwerk – Sicherheit geht vor



Um Mitternacht erhellt das Silvesterfeuerwerk den Nachthimmel und läutet das neue Jahr ein. Leider wird die Feierlaune nicht selten auch von schweren Unfällen überschattet. Um das Risiko zu senken, sollte man bereits beim Kauf der Feuerwerkskörper ein paar wichtige Punkte beachten und nicht nur nach der Effektdauer auswählen.

### Nur Feuerwerk mit Zulassung kaufen

Der Verkauf von Silvester-Feuerwerk der Klasse II, das ausschließlich von Personen ab 18 Jahren abgefeuert werden darf, ist im Handel nur drei Tage vor Silvester erlaubt. Feuerwerkskörper der Klasse I, wie etwa Wunderkerzen und Kleinstfeuerwerk, darf hingegen auch von Kindern ab 12 Jahren genutzt werden. Vorsicht ist bei Feuerwerkskörpern geboten, die über das Internet verkauft werden.

### Silvester-Feuerwerk sicher abfeuern

Viele Unfälle passieren beim Abfeuern der Raketen und Böller. Obwohl das Abschießen aus Wein- oder Sektflaschen ein Risiko birgt, wird es dennoch vielerorts gemacht. Auch auf ebenem Untergrund stehen die Flaschen nicht stabil und können beim Abfeuern umkippen. Gerät die Flasche beim Abschuss ins Kippen, verändert die Rakete ihre Flugbahn und kann Personen gefährden. Statt einer Flasche sollte wenn möglich ein ganzer Kasten mit Glasflaschen verwendet oder die Flasche mit Steinen entsprechend gesichert werden. Auch das Abfeuern einer Silvester-Batterie mit mehreren Schuss kann Risiken bergen, wenn diese nicht sicher steht. Aus diesem Grund sollte ein Verbundfeuerwerk nur auf ebenem Untergrund genutzt werden.

### Kinder mit Feuerwerkskörpern nicht alleine lassen

Auf Kinder übt das Silvester-Feuerwerk einen besonderen Reiz aus. Allerdings können sie Gefahren oft nicht erkennen und schätzen Risiken daher falsch ein.

Grundsätzlich sollten Jugendliche nur in Anwesenheit der Eltern Raketen, Böller und Kracher abfeuern. Zwar darf Silvester-Feuerwerk der Klasse I schon ab 12 Jahren genutzt werden, doch sollten auch hier die Eltern anwesend sein.

### Feuerwerkskörper nur an Silvester erlaubt

Auch zu anderen Gelegenheiten, wie etwa Geburtstagen oder Hochzeiten, stellt ein Feuerwerk ein besonderes Highlight dar. Was viele dabei nicht wissen: Feuerwerkskörper der Klasse II dürfen außerhalb von Silvester nur mit vorheriger Genehmigung abgeschossen werden. Ansonsten droht ein Bußgeld.





## Volksschule Ebbs



Volksschule Ebbs  
Wildbichler Straße 32  
A - 6341 Ebbs  
05373/42391-20

### Gütesiegel „Gesunde Schule Tirol“

Mit Stolz dürfen wir verkünden, dass die Volksschule Ebbs das Gütesiegel „Gesunde Schule Tirol“ verliehen bekam. Dies ist eine Auszeichnung für eine ganzheitlich gelebte gesunde Schule.



Im September wurde das Gütesiegel „Gesunde Schule Tirol“ an die Volksschule Ebbs überreicht. V.l.n.r.: Direktorin Karoline Ulpmer, Lehrkräfte Annette Dillersberger und Katharina Leitner.

### Helmi in der Volksschule Ebbs zu Besuch

Für unsere Kleinsten ist uns die Weiterbildung, speziell auch für die Verkehrserziehung sehr wichtig. Die Kinder lernen sich sicher im Straßenverkehr zu bewegen und Gefahren zu erkennen, wodurch ihr Leben und ihre Gesundheit geschützt sind. Auf spielerische Art werden ihnen die Sicherheitsvorkehrungen nähergebracht und dadurch können die SchülerInnen diese leichter verinnerlichen.

Die Kinder hatten viel Spaß mit Helmi.

### Es weihnachtet schon in der Volksschule Ebbs

Auch heuer konnten wir bei der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ wieder viele Geschenkeschachteln sammeln. Nicht nur den Eltern, sondern auch den Kindern, macht es großen Spaß für arme Kinder eine Weihnachtsüberraschung zu arrangieren. Mit großem Stolz gaben unsere Schüler die Pakete ab.

### Spende an das Jugend-Rot-Kreuz – Schüler helfen Schüler

Die Spendenbereitschaft ist nicht nur in den „Heiligen Zeiten“ groß, sondern auch im Juni.

Neben dem Kaffee- und Kuchenverkauf haben wir mit Zugaben der Klassen-Sparschweinchen „Groschenkasse“, einen stattlichen Betrag von EUR 300,00 für das „Jugend-Rot-Kreuz“ einnehmen können. So kann den Kindern schön



Viele Schuhkartons wurden für bedürftige Kinder gesammelt.

vermittelt werden, dass das Helfen, Freude macht. Alles muss gelernt werden.

Karoline Ulpmer, Direktorin

**www** Weitere Infos unter:  
[www.vs-ebbs.tsn.at](http://www.vs-ebbs.tsn.at)



Die Kinder mit dem Scheck in Höhe von EUR 300,00.





## Neue Mittelschule



### Eisriesen

Nach knapp zweistündiger Fahrt kamen die 2. Klassen der Neuen Mittelschule mit ihren Lehrerinnen am Ausflugsziel Werfen an, um die dortige Eisriesenwelt zu besuchen. Mit der Seilbahn ging es bergwärts. Danach war noch ein 20minütiger Fußmarsch zur Eishöhle zu bewältigen. Nach kurzer Einweisung des Gruppenführers wurden einige Lampen ausgehändigt, die zum Ausleuchten des Weges in der Höhle dienen sollten. Bei ihrem Gänsemarsch durch die Höhle sahen die SchülerInnen viele beeindruckende Eisskulpturen, die im Laufe der Jahre durch Wassertropfen entstanden sind. Eine Eisfigur sah sogar aus wie ein Adler. Durch die eisige Kälte in der Höhle war der Holzsteg, an dem die Höhlenbesucher entlanggingen, teilweise angefroren. Deshalb mussten sich die Ausflügler vorsichtig vorwärtsbewegen, damit sie nicht ausrutschten. Nach einem zirka einstündigen, erlebnisreichen Eishöhlenrundgang kehrte die Gruppe zum Ausgangspunkt zurück.

Jennifer und Vanessa

### Jedes Kind darf schwimmen lernen!

Nur wer gut schwimmen kann, ist sicher am See, am Meer, im Schwimmbad und an offenen Gewässern. Deshalb haben der Schwimmunterricht und das Erlangen eines Schwimmabzeichens schon immer einen hohen Stellenwert im Turnunterricht eingenommen. Im Herbst 2017 absolvierten wieder 37 Schülerinnen und Schüler nach dem streng kontrollierten Dauerschwimmen, Tauchen, Rückenschwimmen und Kopfsprung aus einer Meter Höhe die Prüfung für ein Schwimmabzeichen.

### Lehrling für 4 Tage

Bereits zum achten Mal seit Einführung der Berufspraktischen Tage bekamen die SchülerInnen der 4. Klassen die



*Viel Spaß hatten die Kinder beim Ausflug zur Eisriesenwelt.*



*Schnuppern im Kindergarten.*

Möglichkeit, sich vier Tage lang in Betrieben und Einrichtungen ihrer Wahl Entscheidungshilfen für ihre bevorstehende Berufswahl zu „erschnuppern“. Alle SchülerInnen der 8. Schulstufe konnten hinter die Kulissen von unterschiedlichen Betrieben schauen und Einblicke in die einzelnen Berufsbilder erhalten. Mit viel Motivation und großer Begeisterung konnten unsere Jugendlichen ihre Stärken zeigen.

Die Vor- und Nachbereitung dafür erfolgte während des Unterrichts, u.a. auch mit Unterstützung einer außerschulischen Expertin, Frau Bianca Lettenbichler. Das Feedback der Betriebsleitungen über die Arbeitsweise und Bemühungen



*Auch in der Spedition Tirolia durften 3 Kinder den Beruf näher kennen lernen.*





Die Kinder begeisterten die InspektorInnen mit ihren musikalischen Einlagen.

der Schnupperlehrlinge war durchwegs positiv.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den teilnehmenden Betrieben, Eltern, SchülerInnen und LehrerInnen, die gemeinsam zum großartigen Gelingen der Schnuppertage beigetragen haben.

Dipl.Päd. Jutta Moser, BO-Koordinatorin

### Musizierende Kinder beeindrucken InspektorInnen

PflichtschulinspektorInnen aus ganz Österreich, die drei Tage im Bezirk Kuf-

stein verbrachten, wurden nach ihrem Abendessen beim Sattlerwirt von 20 talentierten Sängern und Musikerinnen mit einem kleinen Konzert überrascht. Der Chor, geleitet von Frau Christina Kleinhans und die beiden Solosängerinnen sowie die Instrumentalistinnen begeisterten die InspektorInnen mit ihrer gekonnten und gleichzeitig überaus natürlichen Art zu musizieren.

Regina Krumschnabel, Direktorin

**www** Weitere Infos unter:  
[www.nms-ebbs.tsn.at](http://www.nms-ebbs.tsn.at)

## Neue Schulassistentkraft in der Volksschule

Seit November ist Sieglinde Duregger, Ebbs – Point 14, in der Volksschule als Schulassistentkraft und zur Unterstützung in der schulischen Mittags- und Nachmittagsbetreuung im Schulzentrum angestellt. Für ihre neuen Aufgaben wünschen wir alles Gute.



## Erwachsenenschule Ebbs



Auch heuer wurde wieder ein buntes und vielfältiges Angebot für die Ebbser Bevölkerung zusammengestellt. 17 Kurse wurden jeweils im Frühjahr und auch im Herbst angeboten, wobei einige Kurse schon seit Jahren regen Zuspruch erfahren und die Teilnehmer fast als „Stammgäste“ bezeichnet werden können. In diesem Jahr haben sich drei langjährig erfahrene Kursleiter eine persönliche Auszeit genommen, daher konnten diese Kurse heuer nicht angeboten werden. Wir hoffen, dass die KursleiterInnen im Jahre 2018 wieder zur Verfügung stehen oder dass geeignete NachfolgerInnen gefunden werden.

Als besonderer „Hit“ beweist sich immer wieder der Kurs „Rückenfit“ mit Petra Hörfarer speziell in der Herbst- und Winterzeit. Die trainingstherapeutische Rückenschule dient im Besonderen der Erhaltung sowie Verbesserung der Ganzkörperstabilisation um sich im Alltag und



Gut besucht war der Fotokurs der Erwachsenenenschule. (Fotonachweis: Johannes Franke)

Sport sicherer sowie gelenkschonender zu bewegen. Dabei spannt sich der Teilnehmerbogen von Jugendlichen bis hin zu Pensionisten. Die Erwachsenenenschule wünscht allen eine besinnliche Zeit und hofft euch im Jahr 2018 bei einem der

Kurse begrüßen zu dürfen.  
Siegfried Werndle,  
Leiter Erwachsenenenschule Ebbs

**www** Besuchen Sie auch:  
[www.erwachsenenschulen.at/ebbs](http://www.erwachsenenschulen.at/ebbs)



## Jugendzentrum „YUBBS“



Der Jugendtreff Youbbs ist ein Treffpunkt für junge Menschen, an dem sie sich abseits von Schule, Arbeitsplatz oder Familie mit ihren Freunden treffen und ihre Freizeit verbringen können. Die Angebote sind offen für alle – unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder Religion. Die Teilnahme an den Angeboten und Projekten ist freiwillig. Sinnvolle Freizeitbeschäftigung im konsumfreien Raum. Ob Sport, Spiel, Musik oder einfach „Nichts tun“ - alles ist möglich im Youbbs. Im Jugendtreff werden laufend kreative und informative Workshops organisiert. Außerdem gibt es ein offenes Ohr für alle Fragen und Anliegen von Jugendlichen. Natürlich anonym, vertraulich und kostenlos. Bei heiklen Anliegen wird an eine kompetente Einrichtung weitervermittelt und bei Wunsch auch begleitet.

### Workshop Flucht & Asyl

Viele Jugendliche nahmen in der letzten Schulwoche bei dem interessanten Workshop „Flucht & Asyl“ teil. Die Jugendlichen erhielten einen Input zum Thema Flucht sowie Asyl und konnten bei einem Rollenspiel mit einem ehemaligen geflüchteten Jugendlichen eindrucksvolle Erlebnisse von Menschen auf der Flucht erleben. Danke an Dr. Herbert Langthaler von der „Asylkoordination Österreich“ für diesen lehrreichen Nachmittag im Youbbs.

### Schulschlussdisco

Wie auch im letzten Jahr fand, auf Wunsch der Jugendlichen hin, am Zeugnistag eine Schulabschlussfeier statt. Dieses Mal wurde die ehemalige Garage neben dem Jugendtreff für die Disco adaptiert. Ein DJ und leckere alkoholfreie Cocktails sowie zahlreiche Spiele sorgten für Stimmung und Urlaubsfeeling. Die Feier wurde von den Jugendlichen mit Unterstützung des Jugendtreff-Teams selbstständig organisiert und umgesetzt. Außerdem wurde seitens der Jugendlichen ihre Projektidee bei dem Projektfördertopf „Eure Projekte“, eine Initiative des Bundesministeriums für Familien und Jugend, eigenständig eingereicht und um finanzielle Unterstützung angesucht.



Es fand ein interessanter Workshop über das Thema „Flucht & Asyl“ statt.

### Halloweenparty

Am 31. Oktober feierten wir Halloween. Es gab ein leckeres Gruselbuffet, lustige Spiele und Kürbisse wurden geschnitzt.

### 2 Jahre Youbbs

Im Oktober feierte das Youbbs sein 2jähriges Bestehen. Die Jugendlichen freuten sich über den Geburtstagskuchen und die Disco. Der Jugendtreff wird regelmäßig gut besucht und ist in der Gemeinde Ebbs nicht mehr wegzudenken.

### Öffnungszeiten

Aufgrund des regen Zuspruches wurden die Öffnungszeiten erweitert und so heißt es seit diesem Jahr nicht nur mehr,

wie gewohnt, am Freitag von 14.00 bis 20.00 Uhr „Youbbs-Time“, sondern nun auch am Dienstag von 16.30 bis 19.00 Uhr. Nicht nur die 12- bis 18jährigen freuen sich über zusätzliche Öffnungszeiten, sondern auch die jüngeren Teenies, von 9 bis 11 Jahren, die am Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr das Youbbs für sich beanspruchen dürfen.

Mag. Johann Zangerle,  
Jugendtreffleiterin

**Kontakt:** Jugendtreff Youbbs  
Kaiserbergstraße 5  
6341 Ebbs  
Tel.: 0664/88745011

**www** Weitere Infos unter:  
[www.kommunity.me](http://www.kommunity.me)



Bei der Halloweenparty wurden Kürbisse geschnitzt.



## BabysitterInnen gesucht!



Bei der BabysitterInnenbörse des InfoEck – Jugendinfo Tirol können sich junge Menschen zwischen 16 und 30 Jahren als BabysitterIn anmelden. Wer sich gerne mit Kindern beschäftigt und das Taschengeld aufbessern möchte, ist hier genau richtig!

Im InfoEck erhalten die BabysitterInnen auch Infos und Tipps zu den Tätigkeiten beim Babysitten. Das InfoEck übermittelt Erziehungsberechtigten die Kontaktdaten der BabysitterInnen aus der näheren Umgebung weiter.

Das InfoEck – Jugendinfo Tirol ist die Erstanlaufstelle für Jugendliche und



(Fotonachweis: Fotolia.com, Antonioguillen)

junge Menschen zwischen 13 und 30 Jahren sowie für Angehörige und verschiedene Einrichtungen. Welche Fragen auch immer auftauchen – ob zum Thema Arbeit, Bildung, Freizeit, Leben oder weltweit – das InfoEck hilft mit Tipps, Informationen, Adressen und Broschüren weiter. Das Angebot ist kostenlos und anonym – persönlich, telefonisch oder per E-Mail. Neuigkeiten, hilfreiche Informationen sowie die Broschüren sind auf der Website [www.mei-infoeck.at](http://www.mei-infoeck.at) zu finden.

### Nähere Infos und Anmeldung: InfoEck – Jugendinfo Wörgl

Christian-Plattner-Straße 8  
6300 Wörgl  
Tel.: 05332/7826 251  
E-Mail: [woergl@infoeck.at](mailto:woergl@infoeck.at)  
Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Donnerstag  
13.00 bis 17.00 Uhr

### InfoCheckPoint Kufstein

Feldgasse 1  
6330 Kufstein  
Öffnungszeiten:  
Jeden 1. und 2. Donnerstag im Monat  
von 15.00 bis 17.00 Uhr  
in den Kufstein Galerien

**www** Weitere Infos unter:  
[www.mei-infoeck.at](http://www.mei-infoeck.at)

## Nachtbusliner



### Ab sofort freie Fahrt mit dem Nachtbus Untere Schranne für Inhaber von VVT Tickets.

Liebe Fahrgäste der Nachtbuslinie, ab sofort können Inhaber von den folgenden VVT Tickets den Nachtbus Untere Schranne kostenlos nutzen:

- SchulPlus Ticket
- LehrPlus Ticket
- Semesterticket
- Jahresticket
- Tages-, Wochen- und Monatsticket
- VVT Jahres Ticket Senioren



## Leserbrief

### Müll eingesammelt auf der Wiese nach Silvester 2016/2017 in Eichelwang

Überreste von Raketen, leere Flaschen und Dosen, ganze und zerbrochene Gläser, Abschussrampen von Raketen – alles bleibt wie jedes Jahr nach Silvester im Feld liegen. Um den ganzen Dreck nicht im Heu und Futtermittel zu haben, wurde diese Jahr für Jahr von mir aufgesammelt und entsorgt. Ich appelliere an die Vernunft jener aus der Bevölkerung, die bisher keine Rücksicht genommen haben, in Zukunft die Verschmutzung der Felder speziell zum Jahreswechsel zu unterlassen. Ich bin überzeugt, würde dies auf ihren Privatgrundstücken stattfinden, wäre kein einziger dabei, der diesen Saustall, verursacht durch andere, je akzeptieren würde.

Ägidius Zlöbl („Breitner“), Eichelwang



Eingesammelter Müll auf der Wiese nach Silvester in Eichelwang.



## Landesmusikschule Untere Schranne



Rund 450 Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden im Schuljahr 2017/18 an der Landesmusikschule Untere Schranne unterrichtet, davon 221 aus Ebbs.

Veranstaltungen und Aktivitäten, von verschiedenen Konzerten, Vortragsabenden bis hin zu Wettbewerbsherausforderungen, wie prima la musica im März 2018 in Telfs, prägen das Bild eines interessanten und spannenden Musikschuljahres.

Auch externe Mitwirkungen wie der Haflingeradvent, die Advent- und Muttertagsfeier im Altersheim sowie Messgestaltungen und musikalische Umrahmungen in verschiedenen Bereichen stehen auf dem Programm. Einen spezi-



Janina Aschenbrenner an der Harfe.  
(Fotonachweis: Richard Mayr)

ellen Stellenwert nehmen im zweiten Semester die Fachgruppenveranstaltungen ein, die an Stelle der Schnupperwoche stattfinden. Die einzelnen Fachgruppen präsentieren sich mit einem kleinen Konzert, vorrangig geht es aber um umfangreiche Information und Beratung. Für alle interessierten und musikbegeisterten Kinder, Jugendliche und Erwachsene besteht die Möglichkeit zum Ausprobieren eines Instrumentes. Viele Dinge gibt es zu koordinieren, besonders die Eltern sind oft organisatorisch recht gefordert – ein herzlicher Dank von Seiten der Musikpädagoginnen und Musikpädagogen für Wertschätzung, Unterstützung und ein verständnisvolles Miteinander!



Zahlreiche SchülerInnen der Landesmusikschule Untere Schranne stellen sich jedes Jahr den Übertrittsprüfungen.

### Veranstaltungen für 2018 in Ebbs:

DO 8.2.	Volksmusikabend – Semesterkonzert / Mehrzwecksaal	19.00 Uhr
MI 25.4.	Blechbläserkonzert / LMS Vortragssaal	18.30 Uhr
FR 27.4.	Projekt Kunstton – Veranstaltung TMSW / Mehrzwecksaal	
DO 10.5.	Musik schlägt Brücken 2018 / Pfarrkirche Ebbs	19.30 Uhr
FR 11.5.	Muttertagsfeier Altersheim Ebbs	14.00 Uhr
SO 10.6.	Konzert St. Nikolaus / Lehrerkonzert	16.00 Uhr
FR 22.6.	Schlusskonzert für Solisten und Ensembles / Mehrzweckhalle Ebbs	18.30 Uhr

### Die Fachgruppen stellen sich vor:

Information, Beratung, Schülerwerbung  
(Genauere Infos zu gegebener Zeit)

DO 26.4.	FG Blechinstrumente
DO 3.5.	FG Veranstaltung Tasteninstrumente/Gesang
DO 24.5.	FG Veranstaltung Holzbläser
FR 25.5.	FG Veranstaltung Saiteninstrumente

Wir freuen uns auf rege Beteiligung, Interesse und Besuch bei unseren Veranstaltungen, die zum größten Teil wieder durch unseren geschätzten Förderverein

bestens unterstützt und betreut werden. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen, die Anmeldefolder mit Informationen sind in der Musikschule erhältlich (Jahresbeitrag EUR 15,00).

Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr wünschen

Hans Maier und das Team der LMS Untere Schranne.



**Weitere Infos unter:**  
[www.tmsw.at](http://www.tmsw.at)



Die zwei Geigenspielerinnen Johanna Schwaiger und Claudia Kruckenhauser.  
(Fotonachweis: Oswin Kleinhans)



## Neuer Vorstand beim Förderverein der Landesmusikschule Untere Schranne



Kürzlich fand die 12. Jahreshauptversammlung des „Vereins zur Unterstützung der musikalischen Jugend der LMS Untere Schranne“ statt. Im Zuge derer unter anderem ein neuer Vorstand gewählt wurde. Als Obmann konnte Hermann Schrödl gewonnen werden und als Obmannstellvertreter bleibt Reinhard Hörfarter dem Verein treu. Der Förderverein wurde 2005 gegründet und unterstützt die Landesmusikschule Untere Schranne vor allem bei der Abwicklung von Veranstaltungen, bei Ankauf und Verleih von Instrumenten, bei Verköstigung der SchülerInnen im Zuge von Veranstaltungen sowie beim Stiften von Preisen für besondere Leistungen



Der neugewählte Ausschuss des Fördervereins der LMS Untere Schranne.

einzelner SchülerInnen. Darüber hinaus informiert der Förderverein über Aktivitäten der Landesmusikschule, zu der die Mitgliedsgemeinden Ebbs, Erl, Niedern-

dorf, Niederdorferberg, Rettenschöss und Walchsee zählen.

Gloria Marrone

## Treffpunkt Bibliothek – Was uns besonders freut – 40 neue Leser im Jahr 2017



In unserer Bücherei können die LeserInnen aus über 7.100 Medien auswählen, da ist Langeweile ausgeschlossen! Insgesamt gab es im heurigen Jahr 5.949 Entlehnungen. Was uns besonders freut sind 40 neue LeserInnen, die von unserem umfassenden Angebot Gebrauch machen. Es gibt stets aktuelle Romane, Thriller, Krimis und Sachbücher. Viel Augenmerk wird beim Buchankauf auch auf die Bedürfnisse der Erstleser und Kleinkinder gelegt. Übrigens, Kinder sind nie zu jung für einen Besuch in der Bücherei. Es gibt jede Menge robuster Bilderbücher, welche nicht nur inhaltlich gelesen, sondern im



„Vorlesetag in der Bücherei“, die Schildkrötengruppe des Kindergartens zu Besuch.

wahrsten Sinn des Wortes „begriffen“ werden. Monatliche Kurzinfos gibt's an der Büchereianschlagtafel.

Um noch mehr Lesefreudigen die Möglichkeit zum Besuch in unserer Bücherei zu geben, öffnen wir probeweise bis Sommer 2018 nun auch sonntags. Ab Jänner 2018 wird zusätzlich zu den bestehenden Öffnungszeiten unsere Bücherei geöffnet sein: Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr, Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr auch am Sonntag von 9.30 bis 11.30 Uhr. Vielleicht nützen einige die Gelegenheit zu einem Familienbesuch bei uns. Die neue Familienkarte um EUR 15.00 gemeinsam für Eltern und Kinder, ermöglicht es sicher allen, von unserem Leseschatz Gebrauch

zu machen. Eine weitere Neuheit im Jahr 2018 besteht in der Möglichkeit, sich wochenweise Zeitungen auszuleihen. Es ist sicher für jede/n etwas Interessantes dabei.

Darüber hinaus sind wir auch beim Projekt „on-leihe“ beteiligt. Durch dieses E-Book-Projekt können elektronische Medien unkompliziert digital entlehnt werden. Unser Büchereiteam steht jederzeit mit Rat und Tat sowie Kompetenz bei der Buchauswahl zur Seite, denn für uns ist wichtig, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen den Spaß am Lesen zu erhalten.

Andrea Bauhofer, Büchereileiterin



Lara beim Schmökern - Lesen schafft Freiräume, regt die Fantasie an, ermöglicht die Entdeckung fremder Welten und vermittelt Freude.

**ZUSÄTZLICHE ÖFFNUNGSZEIT  
AB JÄNNER 2018 – SONNTAGS VON 9.30 BIS 11.30 UHR**



## Land regelt Altersheimtarife neu



Das Amt der Tiroler Landesregierung will die Kalkulation der Tiroler Alten- und Pflegeheime neu gestalten. Zwanzig Heime (wir sind dabei) werden ab 1.1.2018 in einer Pilotphase ein Jahr lang mit den neuen Ansätzen arbeiten. Die Landesvorgaben sehen vor, dass künftig ca. 12 % der Mitarbeiter im Pflegedienst die Heimhilfequalifikation aufzuweisen haben. Die Ergotherapie und die Pflegeleitung sowie Teile der Stationsleitungen sind künftig im Grundtarif abzurechnen und daher kann das Pflegepersonal um ca. zwei MitarbeiterInnen aufstocken.

Mehrere Mitarbeiterinnen aus dem Funktionsbereich wollen in die Heimhilfe wechseln und das bedingt die Neuanstellung von MitarbeiterInnen im Funktionsbereich. Unsere letzte Stellenausschreibung im Pflegebereich hat gezeigt, dass ausgebildete Mitarbeiter auf dem Arbeitsmarkt kaum zu finden sind und daher vermehrt versucht werden muss, dass die zuständigen Stellen wieder

### Voraussichtliche Landestarife für 2018:

#### Tägliche Grundkosten

Verwaltung	3,50
Personalmanagement	1,02
Führung	5,04
Qualitätsmanagement	0,75
Betrieb/Wartung/Instandhaltung	8,94
BewohnerInnenbedarf	0,77
Aktivierung/Gesundheitsvorsorge	2,32
Küche/Verpflegung	14,12
Reinigung	9,85
Wäscherei	2,96
Grundtarif	49,27

#### Tagsatzkalkulation Land Tirol

Pflegestufe	Pflege	Grundtarif	Gesamt
Stufe 0	0,00	49,27	49,27
Stufe 1	12,56	49,27	61,83
Stufe 2	29,38	49,27	78,65
Stufe 3	49,63	49,27	98,90
Stufe 4	69,87	49,27	119,14
Stufe 5	84,88	49,27	134,15
Stufe 6	97,94	49,27	147,21
Stufe 7	104,48	49,27	153,75



Das Altersheim bedankt sich bei der Aschinger-Alm für die Einladung zu Kaffee und Kuchen.

mehr berufsbegleitende Ausbildungen fördern und diese Ausbildungen auch an den Krankenpflegeschulen angeboten werden.

Aufwendungen für Hygieneartikel, Inkontinenzartikel aber auch Einzelzimmerzuschläge, Wäschemarkierung etc. sind in den Tarifen inkludiert.

Die Ergebnisse aus den zwanzig Heimen werden 2018 quartalsweise verglichen und die gewonnenen Erkenntnisse sollen in die Kalkulation Neu einfließen und in einem Zweijahresschritt über ganz Tirol ausgerollt werden.

Soweit bereits jetzt ersichtlich hat das Altersheim Ebbs aufgrund der langjährigen Mitarbeiterzugehörigkeit höhere Gehaltsstufen und zudem qualifiziertere

MitarbeiterInnen als im Tirolschnitt vorgesehen. Dies zeugt aber auch von den guten Pflegevoraussetzungen im Heim. Wir hoffen aber trotzdem, weiterhin ausgeglichen bilanzieren zu können.

Mit der Abschaffung des Eigenregresses ab 1.1.2018 (Vermögenswerte sind nicht mehr einzubringen) werden sich die Beiträge der Mindestsicherung wesentlich erhöhen und bei Land sowie Gemeinden zu erheblichen Mehrkosten führen.

Sebastian Geisler, Heimleiter

**Infos auch unter:**  
[www.altersheim-ebbs.at](http://www.altersheim-ebbs.at)

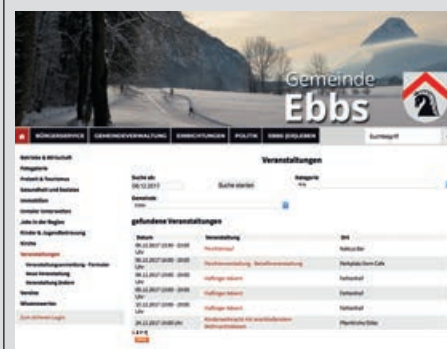
## Virtueller Veranstaltungskalender der Gemeinde

### Aufruf zur Bekanntgabe von Vereinsveranstaltungen

Viele Vereine nützen bereits die Möglichkeit ihre Veranstaltungen bzw. Feste kostenfrei auf der Homepage der Gemeinde zu bewerben.

Um den Ebbser Bürgerinnen und Bürgern einen umfassenden und informativen Veranstaltungskalender anbieten zu können, ersuchen wir die Vereine um Eingabe bzw. Mitteilung ihrer Feste auf der Internetseite der Gemeinde Ebbs. Die Anwendung ist unter [www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at) (Rubrik Veranstaltungen) zu finden. Dabei können von jedem Benutzer Veranstaltungen (wie z.B. Bälle,

Feste, Ausstellungen, Kurse, Konzerte, Vorlesungen, etc.) kostenlos ins Internet gestellt und/oder abgefragt werden. Nicht vergessen, die Veranstaltungen sind im Gemeindeamt anzumelden.





## Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne Viele Besucher beim Sozialsprengel-Marktstand



**Bereits zum 10. Mal** war der Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne beim Martinimarkt in Niederndorf vertreten. In den ersten Jahren verkaufte Initiator Martin Bichler Bier und Würstel für den guten Zweck, inzwischen belagert der Sozialsprengel mit seinem Angebot eine größere Fläche neben dem Gemeindehaus.

Gekocht und gebrutzelt wurden unsere beliebten Steaksemmeln, Würstel, Fleischkäse und Zillertaler Krapfen, insgesamt konnten so ca. 650 Essen verkauft werden.

In unserem beheizten Zelt fühlten sich unsere Gäste wohl und konnten gemütlich ihre Speisen und Getränke genießen.

Wir bedanken uns sehr herzlich beim Bürgermeister Christian Ritzer, dass wir jedes Jahr die Gemeinderäumlichkeiten nutzen dürfen, ein Dankeschön auch an alle, die uns mit einer kostenlosen Leihgabe für den Festbetrieb unterstützt haben. Ein Dank gilt auch dem Ferienland Kufstein für die Verkaufsstände, Getränkevertrieb Moser für die Stehtische und die Becher, Metzgerei Wäger für den Gasgrill, Jungbauern Niederndorferberg für das „Küchenzelt“, Elektrotechnik Roland und Gasthaus Schöne Aussicht für die Wärmestrahler, Musikkapelle Niederndorf für die Tische und die Bänke und nicht zu vergessen, Günther Kitzbichler für Wärmeofen und vielen sonstigen Dingen, die für einen reibungslosen Ablauf notwendig waren.



*Eine solche Veranstaltung gelingt nur mit vielen helfenden Händen.*



*Bestens bewirtet wurden die zahlreichen Besucher beim Martinimarkt.*



*An unserem traditionellen Verkaufsstand konnte auch heuer wieder Selbstgebasteltes erworben werden.*

Ein großer Dank auch an die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, ohne die so eine Veranstaltung unmöglich wäre.

Traditionell ist auch schon unser Verkaufsstand der Tagespflege, wo Selbstgemachtes von fleißigen Spendern und Gebasteltes aus unserer Tagespflege verkauft wird. Mit diesem Erlös werden Ausflüge mit unseren Tagesgästen finanziert.

Unsere Tagespflege in unseren Sprengelräumlichkeiten ist geöffnet am **Montag – Mittwoch – Freitag, jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr**, ein Besuch ist auch halbtags möglich. Hier können unsere Tagesgäste bei abwechslungsreichem Programm unter qualifizierter Betreuung den Tag verbringen. Soziale Kontakte werden angeregt, Gedächtnis und Bewegung gefördert. Die pflegenden Angehörigen können sich ein paar Stun-

den Auszeit nehmen und sollen so in ihrem Alltag entlastet werden.

Durch die sozial gestaffelten Tarife ist dieses Angebot für jeden leistbar, gefördert werden Tagespflegebesucher vom Land aber nur, wenn Pflegegeld bezogen wird. Weitere Informationen sind auf unserer Homepage [www.sozialsprengel.net](http://www.sozialsprengel.net) zu finden.

Anita Kitzbichler, Geschäftsführerin

### Kontakt:

Sozialsprengel Untere Schranne  
Ebbsbachweg 16  
6341 Ebbs  
Tel.: 05373/42797  
Fax: 05373/42797 675  
E-Mail: [sozialsprengel.ebbs@aon.at](mailto:sozialsprengel.ebbs@aon.at)

**www** Infos auch unter:  
[www.sozialsprengel.net](http://www.sozialsprengel.net)



## Bezirkskrankenhaus Kufstein



### Bezirksübergreifende Kooperation im Gesundheitswesen Gemeinsame Schule für zwei Bezirke sichert Pflegeausbildung im Unterland

Eine Schule – zwei Standorte – ein gemeinsames Ziel: Durch ein bezirksübergreifendes Kooperationsprojekt wird die Pflegeausbildung im Unterland ausgebaut und langfristig gesichert. Die Gesundheits- und Krankenpflegeschule Kufstein wird künftig auch den neuen Standort in St. Johann in Tirol betreiben. Wie berichtet, entsteht ab 2018 am Areal des Bezirkskrankenhauses St. Johann in Tirol eine neue Gesundheits- und Krankenpflegeschule. Der Architektenwettbewerb wurde bereits gestartet, im Herbst 2019 sollen die ersten SchülerInnen in das neue Gebäude einziehen. Dass das möglich wurde, ist einem Kooperationsprojekt der beiden Krankenhausverbände zu verdanken.

#### Kooperation für neuen Standort

„Der Wunsch nach einem weiteren Standort für eine Pflegeschule im Bezirk Kitzbühel und der dringende Bedarf an zusätzlichen qualifizierten Pflegekräften besteht ja schon länger“, erzählt der Kufsteiner Verbandsobmann Ing. Rudolf Puecher. Es war aber auch ein Wunsch des Landes, die Errichtung einer neuen Schule an eine Bündelung der Kräfte in Sachen Pflegeausbildung zu knüpfen. „Der Gemeindeverband BKH St. Johann ist daher auf uns zugekommen, ob wir dieses Vorhaben gemeinsam umsetzen können“, so Puecher. „Für uns war es selbstverständlich, unsere Verbandskollegen im Bezirk Kitzbühel bei dem Wunsch nach einem eigenen Schulstandort zu unterstützen. Aber nicht zuletzt geht es ja auch um die bestmögliche Versorgung des Unterlandes mit gut ausgebildeten Pflegekräften.“



Die Verantwortlichen für das Projekt „bezirksübergreifende Pflegeschule“ des BKH Kufstein und des BKH St. Johann in Tirol.

#### Ausbildung auf hohem Niveau

Für den Bezirk Kitzbühel geht damit ein langgehegter Wunsch in Erfüllung. Verbandsobmann Paul Sieberer: „Wir freuen uns, dass wir künftig eine hochwertige Pflegeausbildung im Bezirk Kitzbühel an einem eigenen Standort anbieten können. Es ist nicht nur eine Investition in die medizinische Versorgung, die neue Schule wird jungen Menschen auch eine zusätzliche Ausbildungsmöglichkeit auf hohem Niveau im Bezirk Kitzbühel bieten. Besonders bedanken möchten wir uns beim Krankenhausverband Kufstein für die gute Zusammenarbeit bei der Umsetzung unseres gemeinsamen Vorhabens. Wir freuen uns über diese Kooperation und sind überzeugt, dass diese ein Beispiel für eine gelungene Partnerschaft sein wird.“

#### Eine Schule – zwei Standorte

Die Krankenpflegeschule des Bezirkskrankenhauses Kufstein wird ab 2019 ihre Tätigkeit auf den Standort St. Johann ausdehnen und mit dem BKH St. Johann die dort neu entstehende Pfl-

geschule betreiben. Aus der Kufsteiner Schule wird somit die „Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Kufstein – St. Johann“. Finanziell gehen die beiden Schulen komplett getrennte Wege, von der Investition am neuen Standort, dem Betrieb und den Personalkosten wird jeder Verband für den eigenen Standort verantwortlich sein, organisatorisch bildet die Schule hingegen eine Einheit. Rechtsträger der neuen/erweiterten Schule wird der Krankenhausverband Kufstein. Als Aufsichtsorgan wird ein eigener Schulausschuss eingerichtet, der von den beiden Standortverbänden zu gleichen Teilen beschickt wird und der mit der strategischen sowie organisatorischen Gesamtleitung der gemeinsamen Schule betraut ist.

#### Schulleitung in einer Hand

Direktor der Schule mit künftig zwei Standorten wird der Kufsteiner Schulleiter Andreas Biechl, der von zwei StellvertreterInnen – eine in Kufstein (Mag. Claudia Schweiger), eine/r in St. Johann – unterstützt wird.

## Ebbser Gemeindeblatt online

Sie suchen einen bestimmten Artikel oder ein Foto, das in einer älteren Ausgabe des Ebbser Gemeindeblattes abgedruckt war? Seit einiger Zeit befinden sich die Gemeindezeitungen auch auf der Homepage der Gemeinde Ebbs. Klicken Sie rein!



Infos auch unter:  
[www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at)  
 Rubrik Gemeindezeitungen



## Kufsteiner Pflegeprojekt als Vorzeigemodell



10 Jahre Überleitungspflege – das Bezirkskrankenhaus Kufstein lud dieser Tage seine Partner-Institutionen zu einem besonderen „Nahtstellen-Treffen“. Dabei gab’s auch viel Lob für das „Vorzeigemodell Kufstein“.

Wenn Patienten aus dem Krankenhaus entlassen werden, ist das prinzipiell erfreulich – für manche aber nicht selten mit großen Problemen verbunden. Viele brauchen auch nach dem stationären Aufenthalt Hilfe und Unterstützung. Hier setzt die Arbeit der Überleitungspflege und des Case und Care Managements an. Diese bildet an der sogenannten „Nahtstelle“ seit nunmehr zehn Jahren das Bindeglied zwischen dem Krankenhaus und nachfolgenden Institutionen bzw. dem Zuhause und den Angehörigen des Patienten. „Wir kümmern uns darum, dass unsere Patienten möglichst gut vorbereitet in die nachstationäre Betreuung und Pflege entlassen werden“, erklärt Christiane Dillersberger. Die diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin leitet und organisiert am BKH Kufstein den Bereich Überleitungspflege gemeinsam mit Susanne Halligan und zwei weiteren Kolleginnen aus der Sozialarbeit.

### Weniger „Drehtür-Patienten“

Das Team hat alle Hände voll zu tun, denn in Kufstein werden auf diese Weise jede Woche etwa 40 Personen betreut, das sind rund 1.300 im Jahr – auch aus dem grenznahen bayrischen Raum. Wobei sich einzelne Fälle zu komplexen Angelegenheiten ausweiten können. Dillersberger: „Wir sind nämlich nicht einfach die Einweiser fürs Altersheim. Im Gegenteil, wir bieten Hilfestellung in allen Lebensbereichen, von benötigten Heilbehelfen bis zu finanziellen Fragen – wir schnüren also für jeden einzelnen Patienten ein maßgeschneidertes Rundumpaket.“ Ziel ist letztlich die Reduzierung von sogenannten „Drehtür-Patienten“ – also Menschen, die nach der Entlassung sofort wieder stationär aufgenommen werden müssen. Was wiederum erklärt, warum eine funktionierende Nahtstelle auch rein wirtschaftlich gesehen extrem wichtig für



Das Team der Überleitungspflege am BKH Kufstein mit den Vertretern der Außenpartner, Landesrat Dr. Bernhard Tilg und Verbandsobmann Bgm. Rudolf Puecher. (Fotonachweis: hn media/Nageler)

das Krankenhaus und die finanzierenden Gemeinden ist.

### Eine Erfolgsgeschichte

„10 Jahre Überleitungspflege – das ist eine echte Erfolgsgeschichte“, konstatierte Verbandsobmann Bgm. Rudolf Puecher. Dieser dankte nicht nur dem hauseigenen Team, sondern vor allem auch den vielen „Außenpartnern“, die diese Geschichte mitgeschrieben haben – vom Sozialsprengel über Rehaeinrichtungen, Wohn- und Pflegeheimen bis hin zu Ärzten, Krankenkassen, Versicherungen, Ämtern, Behörden und diversen Sozialeinrichtungen. Deren Vertreter treffen sich seit zehn Jahren in regelmäßigen Abständen, nun sprachen sie an diesem Jubiläumsabend über den Ist-Zustand (Tenor: „Eine unverzichtbare Organisation“) und Verbesserungsmöglichkeiten für die Zukunft. Und da gibt’s in der Tat einige, wie sich zeigte. Also nutzte man die Gelegenheit, um Tirols Landesrat für Gesundheit Dr. Bernhard Tilg einige Wünsche mit auf den Weg zu geben: Mehr Wohnheimplätze (und dadurch kürzere Wartezeiten), eine Pflegeeinrichtung für Schwersterkrankte und die Umsetzung der angedachten Landespflegeklinik im Unterland sind nur einige davon. Tilg selbst lobte die beispielhafte Organisationsstruktur, die in Kufstein in den letzten Jahren im Bereich der Überleitungspflege aufgebaut wurde:

„Ich danke Christiane Dillersberger und ihrem Team für ihr Engagement. Hier ist echte Pionierarbeit für das ganze Land geleistet worden. Kufstein ist heute ein echtes Vorzeigemodell!“

**Infos auch unter:**  
[www.bkh-kufstein.at](http://www.bkh-kufstein.at)

**Infoline 0800 500 820**  
zu allen Fragen rund um Bildung und Beruf  
kostenfrei und neutral

frage@bildungsberatung-tirol.at



**Bildung wählen**

- Wiedereinstieg schaffen
- Weiterbildung finden
- Neuorientierung wagen
- Berufswahl treffen

[www.bildungsberatung-tirol.at](http://www.bildungsberatung-tirol.at)

Im Rahmen des Beschäftigungspaktes

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Bundesministeriums für Bildung, des Landes Tirol, des Arbeitsmarktservice Tirol sowie der Tiroler Arbeitsmarktförderung GmbH









Die Gemeinde Ebbs zählt  
**1.748**  
Häuser.

**85**  
Personen waren per 1.11.2017 in der Gemeinde Ebbs auf Arbeitssuche.

**70**  
Arbeitnehmer des Altersheims kümmern sich liebevoll um  
**95**  
Bewohner.

Im Jahr 2019 wird der  
**50.**  
Ebbser Koasamarsch stattfinden.

Jährlich zählt das Hallo du um die  
**200.000**

**795** Teilnehmer konnten beim heurigen Koasamarsch begrüßt werden.

Stolze  
**98**  
Jahre alt sind die ältesten Ebbser BürgerInnen - Gisela Schneider und Adalbert Haberthaler.

Letztes Jahr wurden  
**333.324 m<sup>3</sup>**  
Wasser verbraucht.

**48**  
Meter - so viel misst unser Kirchturm.

# Ebbs in Zahlen

Das Flussk...  
oder **268**  
Bei einem durchschnittlichen Verbrauch entspricht dies rechnerisch der Versorgung von...

Wussten Sie, wie viele Mitarbeiter die größte Firma in Ebbs beschäftigt?  
Es sind **349** davon sind **40** Ebbserinnen und Ebbser.

Der durchschnittliche Saunabesucher im Hallo du gibt ca.  
**€ 25,-** während eines Aufenthalts aus.

Bis zum 1.11.2017 erblickten  
**21 Mädchen**  
und  
**27 Buben**  
das Licht der Welt.

**2.595**  
Reitstunden wurden bis Ende Oktober am Fohlenhof durchgeführt.

Seit nunmehr  
**7**  
Jahren hält Mag. theol. Johann Kurz seine Predigten in der Pfarrkirche Ebbs.

Die Gemeinde Ebbs betreibt **4** Photovoltaikanlagen, die zusammen eine Gesamtfläche von **1.608,1 m<sup>2</sup>** aufweisen.

**522** Straßenlaternen sorgen für die Verkehrssicherheit.

Wussten Sie, wie lang das Ebbser Wegenetz ist?  
Sage und schreibe **170,89 km.**



**7**  
Gewässer  
fließen durch das  
Gemeindegebiet.

Unsere Bauhof-  
mitarbeiter kümmerten  
sich letztes Jahr  
**507**  
tatkräftige Stunden  
um den Winterdienst.

**138** Feuerwehrmänner bemühen sich um die  
Sicherheit der Ebbser Bürger. Bei Bränden,  
Unfällen und Überschwemmungen sind sie  
stets einsatzbereit.  
Die Feuerwehr Ebbs zählt **84** Mitglieder  
und die Feuerwehr Buchberg **54** Mitglieder.

**111.079** Nächtigungen  
wurden bis Ende  
Oktober in Ebbs  
gezählt.

Stromwerk Ebbs Oberaudorf  
erzeugt pro Jahr **268** GWh  
Strom.  
**8.000.000** kWh  
Strom.  
Den durchschnittlichen Verbrauch von  
3.500 kWh  
pro Haushalt haben mehr als **75.000**  
Haushalten.

Im Kindergarten,  
der **6** Gruppen  
und 1 zusätzliche  
Notgruppe in der  
Volksschule führt,  
werden  
**142** Kinder  
bestmöglichst  
betreut.

Ebbs ist ein  
attraktiver  
Standort für viele  
Unternehmen, um  
genauer zu sein für  
**398** Betriebe.  
Davon zahlen **209** Unternehmen  
die Kommunalsteuer.

Für  
**550** Tiere ist der Raritätenzoo das  
Zuhause.  
Den Zoo gibt es seit 1978, seit 1991  
ist dieser öffentlich und für die  
Bevölkerung zugänglich.

Die  
Naunspitze  
ist  
**1.633**  
Meter hoch.

Der höchste Gipfel  
ist das Petersköpfl mit  
**1.745** Metern.

In unserer  
Gemeinde  
gibt es **6** Kanal-  
pump-  
stationen.

**Wussten Sie,**  
dass es in Ebbs  
**20**  
aktive Jäger gibt?

Die Kaisertalstraße ist eine Privatstraße  
der Gemeinde Ebbs und  
**2.030** Meter lang.  
**823** m.  
Der Annatunnel misst  
Die Erschließung des Kaisertals  
erfolgte von 2006-2008 und wurde  
am 31. Mai 2008 feierlich eingeweiht.

Das Gemeindegebiet  
erstreckt sich über  
**40,09** km<sup>2</sup>  
davon sind  
**988** ha  
land- und  
forstwirtschaftliche  
Flächen.

Das Vereinsleben wird in  
der Gemeinde Ebbs sehr  
hoch geschrieben.  
Von Traditions- über Sport-  
sowie Hobby- und musischen  
Vereinen findet jedermann  
in einem, der  
**62** verschiedenen  
Gemeinschaften  
seinen Platz.

**278**  
Stufen  
müssen  
bestiegen  
werden,  
um ins  
Kaisertal zu  
gelangen.

**524,92**  
Tonnen Splitt und  
**348,98**  
Tonnen Salz  
wurden letztes Jahr während des  
Winterdienstes eingesetzt.



## Umstellung von DVB-T auf simpliTV



**Beste Bild-Qualität und mehr  
Programmvielfalt mit simpliTV, dem  
neuen Antennenfernsehen.**

Seit 23. Oktober 2017 wird Tirol auf das neue Antennenfernsehen simpliTV (DVB-T2) umgestellt. Mit dem neuen Antennenfernsehen empfangen die TV-Seherinnen und –Seher alle ORF Programme inklusive ORF „Tirol heute“, ORF Sport+ und ORF III in High Definition (HD) und ohne Zusatzkosten. In vielen Regionen können zusätzlich bis zu 40 TV-Sender, viele davon in perfekter Bild-Qualität (HD), empfangen werden. Um die TV-Programmvielfalt in Top-Bild-Qualität zu erleben, muss lediglich eine neue Box zu einem günstigen Preis gekauft werden. Die TV Übertragung via DVB-T wird eingestellt.

Über die Website [www.simpliTV.at](http://www.simpliTV.at) wird ein Empfangsscheck angeboten, der den TV-Konsument auch über die für ihn optimale Antennenart (Zimmer-, Außen- oder Dachantenne) sowie das empfangbare Programmangebot informiert.

### Weiterer Service und Hilfestellung für TV-Kunden

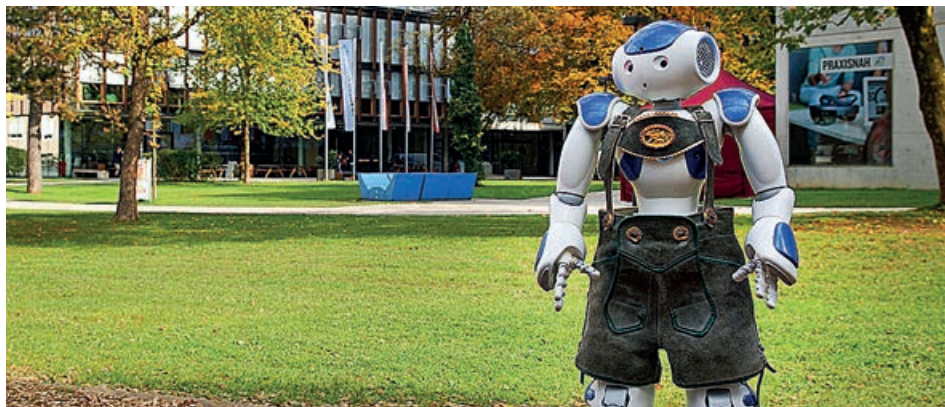
Mehr Informationen zur Antennen-TV-Umstellung und zu simpliTV unter:  
[www.simpliTV.at/umsteigen](http://www.simpliTV.at/umsteigen)  
[www.dvb-t.at](http://www.dvb-t.at)  
[hd.ORF.at](http://hd.ORF.at)

TV-Kunden können sich auch unter der Hotline 0800/66 55 66 und im ORF Teletext Seite 883 informieren.



Das neue Antennenfernsehen DVB-T2 heißt seit 2013 simpliTV.

## Neues aus unserer LEADERregion



Mit neuen Studiengängen an der Fachhochschule Kufstein im Bereich der Digitalisierung sollen hochqualifizierte Mitarbeiter für die regionale Wirtschaft ausgebildet werden. (Fotonachweis: FH Kufstein Tirol)



In der LEADERregion KUUSK wird eine Marktanalyse durchgeführt. Das Konsumverhalten der Bevölkerung hat sich nach dem Motto „am Land leben, in der Stadt arbeiten und im Internet einkaufen“ verändert. Dadurch haben sich viele Nahversorgungsstrukturen in den letzten Jahren verschlechtert. Die Studie soll den IST-Zustand erheben und in einem weiteren Schritt Handlungsempfehlungen für die einzelnen Gemeinden bieten. Ein neuerliches Beleben der Ortskerne und die Erhaltung von wichtigen Versorgungsleistungen steht dabei im Vordergrund.

Zur Hälfte unserer ersten Förderperiode 2014-2020 hat das Regionalmanagement KUUSK schon Bestandsaufnahmen zum Kinderbetreuungsangebot als auch zu zukünftigen Herausforderungen wie Verkehr, Wohnen, Mobilität in der Unterinntalfurche veranlasst. Diese sind nun die Grundlage, um in den kommenden Jahren sinnvoll und vorausschauend Projekte zu starten.

### Fit für die Digitalisierung

Im September wurde das Projekt „Digi-Fit“ von unserem Auswahlgremium verabschiedet. Dabei wird die Ausarbeitung von drei neuen Studien- und Lehrgängen der FH Kufstein Tirol unterstützt:

- Digitales Agrarmanagement baut auf die praxisnahe Ausbildung landwirtschaftlicher Schulen wie der HBLFA Rotholz auf und wird die Vermittlung von weiterführendem Wissen über Bewirtschaftung, Technik (Smarte Landwirtschaftstechnik), Vermarktungsprozesse (eCommerce, Direktmarketing), Vertriebswege und nachhaltige Ökologie gleichwertig nebeneinander stellen.
- Digitales Agrarmanagement baut auf die praxisnahe Ausbildung landwirtschaftlicher Schulen wie der HBLFA Rotholz auf und wird die Vermittlung von weiterführendem Wissen über Bewirtschaftung, Technik (Smarte Landwirtschaftstechnik), Vermarktungsprozesse (eCommerce, Direktmarketing), Vertriebswege und nachhaltige Ökologie gleichwertig nebeneinander stellen.
- Data Science & Intelligent Analytics verbindet Fachkompetenzen aus In-

formatik, Statistik, Mathematik und auch Disziplinen der Betriebswirtschaft oder Ingenieurwissenschaften.

- Digitales Agrarmanagement baut auf die praxisnahe Ausbildung landwirtschaftlicher Schulen wie der HBLFA Rotholz auf und wird die Vermittlung von weiterführendem Wissen über Bewirtschaftung, Technik (Smarte Landwirtschaftstechnik), Vermarktungsprozesse (eCommerce, Direktmarketing), Vertriebswege und nachhaltige Ökologie gleichwertig nebeneinander stellen.

Geplanter Start der ersten beiden Studiengänge ist bereits das Wintersemester 2018. Sie alle sollen Kompetenzen im Bereich der Digitalisierung bereitstellen und so nachhaltig für Fachkräfte in der Region sorgen. Die Digitalisierung ist ein globales Phänomen. Um die Chancen in der Region nutzen zu können, bedarf es hochqualifizierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der regionalen Wirtschaft.

Andrea Silberberger, BA



In der Region wird derzeit eine Marktanalyse zum Konsumverhalten der Bevölkerung durchgeführt. (Fotonachweis: Anita Redl)



## Vergrößerung des Fitnessstudios „Workout“



Das im Zentrum von Ebbs gelegene Fitnessstudio „Workout“ hat durch die Vergrößerung des Studios um weitere 120 m<sup>2</sup> ab sofort noch mehr zu bieten. Neben den Kursprogrammen wie Yoga, Dance Aerobic, Zumba und Rückenfit hast du die Möglichkeit das Functional Training für dich zu entdecken, dich an der Kletterwand zu versuchen oder mithilfe des Battle Rope Trainings ein

gelenkeschonendes Ganzkörpertraining zu absolvieren. Sichere dir dein kostenloses Probetraining und vereinbare noch heute einen Termin.

Daniel Zangerl

Workout  
Kirchplatz 1  
6341 Ebbs  
Tel.: 0660/7851151  
E-mail: info@workout-tirol.at

**Infos auch unter:**  
[www.workout-tirol.at](http://www.workout-tirol.at)



Ein moderner Trainingsbereich ermöglicht beste Trainingsergebnisse.

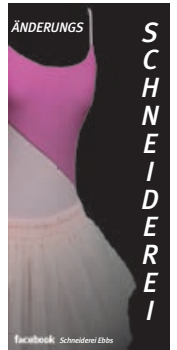
## Qualität durch Erfahrung!

Seit über 30 Jahren fertige ich durch Näh- und Handarbeit Kleidungsstücke in höchster Qualität!

Ich kümmere mich neben Änderungen und Reparaturen auch um Heimtextilien.

In meiner Schneiderei erwartet Sie eine angenehme Atmosphäre, in der wir Ihre Wünsche besprechen können.

**So finden Sie mich:**  
**Denesne Toth**  
**Änderung Schneiderei**  
Wildbichler Straße 29  
6341 Ebbs



### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag  
von 10.00 bis 18.00 Uhr,  
oder nach telefonischer Vereinbarung  
unter der Tel.: 0676/4364387.

## Tag des Ehrenamtes

Am 20. September 2017 lud das Land Tirol zum Tag des Ehrenamtes im Congress Centrum Alpbach ein. Hierfür wurde jedem/jeder Bürgermeister/in im Bezirk Kufstein die Möglichkeit gegeben, Bürgerinnen und Bürger zu nennen, welche ehrenamtliche Tätigkeiten in ihrer Heimatgemeinde leisten und dafür ausgezeichnet werden sollten.

### Die Gemeinde Ebbs nominierte für diese Auszeichnung:

- **Martina Osl**  
Pfarrgemeinderat, Kirchenchor, Weihnachtsbasar
- **Rudolf Bucher**  
Funktionär beim Wintersportverein

- **Felix Strasser**  
Pfarrgemeinderat, Kirchenchor, Sozialarbeit
- **Sieglinde Zimmermann**  
Sozialsprenkel
- **Manfred Dagn**  
Langjähriger Funktionär beim Sportklub Ebbs
- **Stefan Zass**  
langjähriger Mesner der Pfarrkirche Ebbs, Pfarrgemeinderat
- **Anton Jäger**  
Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Ebbs – langjähriger Kassier und Ausschussmitglied
- **Josef Taxerer**  
Mitglied der Bundesmusikkapelle Ebbs – ehemaliges Vorstandsmitglied, Pfarrgemeinderat



Landeshauptmann Günther Platter, Bezirkshauptmann HR Dr. iur. Christoph Platzgummer und Vizebürgermeister Hubert Leitner mit den EhrenamtsträgerInnen.  
(Fotonachweis: Land Tirol/Foto Frischauf)

Neben dem Landeshauptmann Günther Platter gratulierten auch der Bezirkshauptmann HR Dr. iur. Christoph Platzgummer und Vizebürgermeister Hubert Leitner, welcher sich im Namen der Gemeinde nochmals für das Engagement und den Einsatz der EhrenamtsträgerInnen bedankte.



## Seniorenbund – Vereinsgeschehen von Juni bis Oktober 2017



Im Juni waren wir im benachbarten Bayern unterwegs. Zunächst statteten wir Altötting mit seinem sakralen Zentrum einen Besuch ab. Zur Mittagspause kehrten wir im weitem bekannten Haslingerhof bei Bad Füssing ein. Auf der Rückfahrt war dann Burghausen mit der längsten Burg der Welt und der schönen historischen Altstadt an der Salzach unser Ziel.

Im Juli folgte dann ein Nachmittagsausflug zur Griesner Alm. Wir verbrachten einen gemütlichen Nachmittag bei Schönwetter am Fuße der schroffen Wände des Kaisergebirges. Natürlich nahmen wir auch am Landestag in Flurling und einem Ausflug zur Rosshütte bei Telfs teil.

Zwei volle Busse fuhren Ende August ins Tauerntal bei Mautrei. Zu Fuß oder mit einem Bummelzug ging es vom Mautreier Tauernhaus taleinwärts bis zum Venedigerhaus in Innergschloß. Wir erlebten bei buchstäblichem Kaiserwetter, überwältigt von den wunderschönen Blicken auf die Venedigergruppe, einen prächtigen Tag.

Am 9. September richtete unsere Ortsgruppe den Bezirkswandertag in Ebbs aus. Vom Ortszentrum aus marschierten viele Wanderfreudige auf vier verschiedenen Routen nach Buchberg und über den Fohlenhof, dort wurden interessante Gestütsführungen angeboten. Anschließend ließen wir den Tag noch mit Unterhaltungsmusik beim Oberwirt ausklingen. An die 220 bestens gelaunte Wanderer aus dem Bezirk Kufstein waren bei idealem Wanderwetter von unseren Wandermöglichkeiten angetan.

Mitte September verbrachten wir mit 58 reiselustigen Ebbserinnen und Ebbsern drei schöne Tage in der Wachau und im Weinviertel. In Emmersdorf bei Melk bestiegen wir zunächst ein Schiff, das uns vorbei an Spitz und Dürnstein bis nach Krems brachte. Zu Fuß erkundeten wir dann die schöne Altstadt, bevor es nach kurzer Fahrt zu unserem Quartier, dem Strasserhof ging. Am zweiten Tag fuhren wir mit einer kompetenten Reiseleiterin durch das Kamptal, besichtigten ausgiebig die Rosenburg und erlebten dabei auch eine kurzweilige Falkenschau. Durch das Wald- und Weinviertel ging es weiter nach Retz mit einer Führung im historischen, weitläufigen Weinkeller



Mautreier Tauerntal, Blick auf Innergschloß und den Großvenediger.

und anschließender Weinprobe. Auf der Rückfahrt am dritten Tag durchquerten wir mit dem Bus nochmals die Wachau mit einem Zwischenstopp bei der Basilika Maria Taferl, die nach Mariazell als der zweithäufigst besuchte Wallfahrtsort Österreichs gilt. Die ausgedehnte Mittagspause verbrachten wir in Gmunden am Traunsee. Die Saisonabschlussfahrt am 10. Oktober führte uns auf die Gernalm im Achenental.

Die Jahreshauptversammlung am 16. Oktober beim Sattlerwirt war mit über 100 Personen wieder gut besucht. Wir ließen das Jahresgeschehen mit einer Multimediashow revue passieren. Für jahrzehntelange vorbildliche Arbeit im Vereinsvorstand überreichten Christoph

Schultes von der Landesleitung und Bezirksobmann Otto Hauser das Ehrenzeichen des Tiroler Seniorenbundes in Silber an Barbara Kapfinger und Traudi Kaltschmied sowie in Bronze an Klaus Ritzer. Bgm. ÖkR Josef Ritzer bedankte sich für die erfolgreiche Arbeit in der Ebbser Ortsgruppe und leitete die Neuwahl des Vorstandes für die nächste Funktionsperiode. Der bisherige Vorstand mit Obmann Anton Geisler, Stellvertreter Siegfried Ritzer, Kassierin Barbara Kapfinger, Schriftführerin Marianne Hörl und den Gebietsbetreuern Traudi Kaltschmied, Hilda Baumgartner und Sebastian Kolland wurde wiedergewählt.

Toni Geisler, Obmann



Vor der Rosenburg im Kamptal.



## Wunderschöne Herbstausflüge mit dem Pensionistenverband



Der Sommer und der Herbst waren geprägt von mehreren besonders schönen Ausflügen. Zumal uns dieses Jahr auch noch das Wetter mitspielte. Mit 70 Teilnehmern starteten wir mit einem Tagesausflug nach Schärding am Inn. Wir wechselten vom Bus auf ein Schiff über, um auf dem Inn nach Passau und wieder zurück zu fahren. Vor der Abfahrt hörten wir einen überaus lehrreichen Vortrag über das Bier brauen, wobei einige begabte Mitglieder zum Rühren der Maische herangezogen wurden. Während der Fahrt verspeisten wir ein besonders gutes „Brat'l in der Rein“ als Mittagessen. Nach der Schifffahrt machten wir noch eine Kaffeepause in Burghausen. Da begann es zu stürmen und in Strömen zu regnen, sodass auch die Heimfahrt zu einem kleinen Abenteuer wurde.

Ende September starteten wir zu unserem obligaten Mehrtagesausflug, den wir diesmal im Grenzgebiet zwischen Deutschland und Frankreich verbrachten. Am ersten Tag fuhren wir durch die Schweiz nach Colmar. Dort angekommen besichtigten wir die Stadt und mit dem Bummelzug ging es dann weiter nach Riegel am Kaiserstuhl, wo wir auch übernachteten. Der Riegeler Hof erfüllte all unsere Erwartungen in Hinsicht auf die Unterkunft und das Essen. Zusätzlich wurde auch am Abend ein vielseitiges Unterhaltungsprogramm mit Musik und Tanz angeboten. Der zweite Tag brachte eine Rundfahrt durch den Schwarzwald mit dem Höllental und dem Glottertal zum Titisee. Einige unserer Teilnehmer machten eine Runde mit dem Schiff auf dem See und besichtigten die vielen Kuckucksuhren, die überall angeboten wurden. Eine Schwarzwälder Kirschtorte war natürlich auch Pflicht. Nachmittags besichtigten wir die Stadt Freiburg im Breisgau und zum Abschluss verköstigten wir noch einige Weine bei der örtlichen Winzergenossenschaft. Der dritte Tag führte uns nach Straßburg. Auch hier gab es eine Rundfahrt mit dem Schiff auf der Ill und eine Besichtigung des Straßburger Münsters sowie des Europaratsgebäudes. Den Nachmittag verbrachten wir in den herrlichen Weinschänken und Kellern in Riquewahr, einer der bekanntesten Weinorte im Elsass. Den Tag ließen wir dann genüsslich ausklingen. Bei der Heimfahrt am vierten Tag machten wir



Beim mehrtägigen Ausflug wurde die Stadt Freiburg im Breisgau besichtigt.

noch eine Station am Rheinfluss in Schaffhausen und in Konstanz am Bodensee. Zusammenfassend kann man sagen, dass der Ausflug sehr gelungen war. Den Abschluss unserer Saison bildete noch ein Halbtagesausflug zum bayerischen Thumsee, der ganz versteckt zwischen Inzell und Bad Reichenhall liegt. Das Wetter war ganz gut, sodass wir noch im Freien sitzen und den schönen Herbsttag genießen konnten. Sollten

wir mit diesem Bericht Ihr Interesse am Pensionistenverband geweckt haben, so kontaktieren Sie bitte unseren Obmann Herbert Doppelreiter unter der Telefonnummer 05373/42979.

Wir wünschen allen Ebbsern einen schönen Herbst, geruhsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr mit viel Gesundheit sowie Erfolg.

Herbert Doppelreiter, Obmann



Natürlich durfte auch eine Weinverkostung in Riegel am Kaiserstuhl nicht fehlen.



Bei der Heimfahrt wurde noch der Rheinfluss in Schaffhausen besucht.



# Wir gratulieren

## ... zum 90. Geburtstag

Margarete Broer-Enderle,  
Ebbsbachweg 16, geb. 26.6.1927  
Vizebürgermeister Hubert Leitner gratuliert Margarete  
herzlich zu ihrem 90. Geburtstag.



## ... zum 90. Geburtstag

Maria Pfisterer,  
Roßbachweg 10, geb. 21.9.1927  
Die Jubilarin Maria im Kreise ihrer Familie  
mit Vzbgm. Hubert Leitner.

## ... zum 90. Geburtstag

Juliana Kronthaler,  
Roßbachweg 10, geb. 3.9.1927



## ... zum 50. Geburtstag

unserem Waldaufseher Wolfgang Anker

## ... zum 50. Geburtstag

unserer pädagogischen Fachkraft im Kindergarten  
Andrea Gasser





## ... zur diamantenen Hochzeit

Otilie und Hugo Kronbichler, St. Nikolausweg 6  
Annelore und Ewald Freidhof, Ludwig-Steub-Straße 15  
Paula und Michael Seisl, Josef-Lengauer-Straße 4

## ... zur goldenen Hochzeit

Gertraud und Johann Koller, Ludwig-Steub-Straße 7  
Anna Maria und Richard Krumpholz, Kaiseraufstieg 41  
Anna Maria und Simon Baumgartner, Mühlthal 25  
Anna Maria und Nikolaus Werlberger, Ebbsbachweg 16



Bezirkshauptmann HR Dr. iur. Christoph Platzgummer und Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer gratulieren herzlich zu den goldenen und diamantenen Hochzeiten.

## Jubelhochzeiten im Jahr 2018

Wenn Menschen seit 50, 60 oder mehr Jahren gemeinsam durchs Leben gehen, dann gehört so etwas natürlich gefeiert. Die Gemeinde Ebbs lädt diese Paare zu Hochzeitsjubiläumsfeiern zweimal im Jahr ein. Im Rahmen dieser Feiern kann der Bürgermeister den Paaren seine Glückwünsche und Hochachtung entgegenbringen. Damit auch im kommenden Jahr 2018 alle Jubelpaare, die das Fest der goldenen, diamantenen oder Gnadenhochzeit feiern, eingeladen

werden können, ergeht die Bitte an die Paare, sich im Gemeindeamt bei Nadine Exenberger zu melden.

E-Mail: [gemeinde@ebbs.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@ebbs.tirol.gv.at)  
Telefon: 05373/42202-131

### Jubiläumsgabe des Landes Tirol

Auch seitens des Landes Tirol wird die Feier einer Jubelhochzeit gewürdigt. Um in den Genuss dieser Jubiläumsgabe zu kommen, muss die österreichische Staatsbürgerschaft beider Eheleute ge-

geben sein, es muss ein gemeinsamer Wohnsitz in Tirol seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit bestehen und die eheliche Lebensgemeinschaft muss aufrecht sein.

Anlässlich der goldenen Hochzeit (50 Jahre) beträgt die Jubiläumsgabe EUR 750,00, der diamantenen Hochzeit (60 Jahre) EUR 1.000,00, der Gnadenhochzeit (70 Jahre) EUR 1.100,00.

## Sprechtage der Sozialversicherungsträger 2018



### PVA der Arbeiter und Angestellten:

2., 9., 16., 23., 30. Jänner, 6., 13., 20., 27. Februar, 6., 13., 20., 27. März, 3., 10., 17., 24. April, 8., 15., 22., 29. Mai, 5., 12., 19., 26. Juni, 3., 10., 17., 24., 31. Juli, 7., 14., 21., 28. August, 4., 11., 18., 25. September, 2., 9., 16., 23., 30. Oktober, 6., 13., 20., 27. November, 4., 11., 18. Dezember in der Arbeiterkammer in Kufstein.

**WWW Auch im Internet:**  
[www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at)  
**Rubrik: Amtliche Termine**



### SVA der Bauern:

16. Jänner, 13. Februar, 13. März, 17. April, 15. Mai, 19. Juni, 17. Juli, 14. August, 18. September, 16. Oktober, 20. November und 4. Dezember jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindeamt Ebbs.



### SVA der gewerblichen Wirtschaft:

12., 26. Jänner, 9., 23. Februar, 9., 23. März, 13., 27. April, 11., 25. Mai,

8., 22. Juni, 13., 27. Juli, 10., 24. August, 14., 28. September, 12., 25. Oktober, 9., 23. November, 14., 28. Dezember jeweils von 9.00–12.00 Uhr, um telefonische Voranmeldung bei der Wirtschaftskammer Kufstein (Tel. 0590905/3310) wird ersucht.

An diesen Sprechtagen werden sämtliche Auskünfte über Versicherungs-, Krankenkassen- und Pensionsangelegenheiten erteilt und Anträge angenommen. Es wird empfohlen, Versicherungsunterlagen, Pensionsabschnitte und allenfalls ergangene Bescheide mitzubringen.



## Feuerwehr Ebbs



### Atemschutzleistungsprüfung

Auch dieses Jahr nahm wieder eine Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Ebbs am Atemschutz-Leistungsbewerb in Scheffau teil.

Am 7. Oktober traten insgesamt 39 Bewerbungsgruppen in den Räumlichkeiten der Bergbahnen an, um sich in den Leistungsstufen Bronze, Silber oder Gold zu beweisen. Der Bewerb gliedert sich in fünf Stationen: Theoretische Prüfung, Vorbereitung und richtiges Anlegen der Geräte, Menschenrettung, Innenangriff und Gerätekunde bzw. Maskenreinigung. Unsere Kameraden Johannes Eberharter, Ulrich Huber und Florian Seiler konnten nach langer und intensiver Vorbereitung schlussendlich das silberne Leistungsabzeichen entgegen nehmen. Wir gratulieren an dieser Stelle zum tollen Erfolg!

### Gemeinschaftsübung

Um auch im Ernstfall eine reibungslose Zusammenarbeit zu gewährleisten, hielten wir am 22. September eine Gemeinschaftsübung mit der Freiwilligen Feuerwehr Buchberg ab.

Am Bauhof der Firma Hörfarter wurden mehrere Übungsszenarien vorbereitet, welche es unter der Leitung von Kommandant-Stellvertreter Michael Leitner abzuarbeiten galt.

Bei der anschließenden, gemeinsamen Nachbesprechung wurden die Problemstellungen dieser Übung aufbereitet.



Voller Körpereinsatz beim „Innenangriff“.



Auch die „Ferienhits“ waren wieder ein voller Erfolg.

Ein großer Dank gilt Wolfgang Hörfarter für die Bereitstellung seines Firmengeländes zu Übungszwecken.

Die Freiwillige Feuerwehr Ebbs wünscht der Ebbser Bevölkerung ein frohes und

besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018!

Markus Schweisgut, Schriftführer  
Michael Leitner,  
Kommandant-Stellvertreter



Personensuche unter „schweren Atemschutz“ in stark verrauchten Räumlichkeiten.



V.l.n.r.: Hermann Pfister, Stefan Ritzer, Johannes Eberharter, Ulrich Huber, Florian Seiler und Kommandant-Stellvertreter Michael Leitner.



## Feuerwehr Buchberg



### Atemschutzleistungsprüfung

Am 7. Oktober 2017 fand am Gelände der Bergbahnen Scheffau die Atemschutz-Leistungsprüfung des Bezirks Kufstein statt. Unsere Wehr beteiligte sich mit einem Trupp an diesem Bewerb. Unsere Mannschaft konnte den Bewerb positiv beenden und es wurde ihnen das Leistungsabzeichen in Bronze durch das Bezirkskommando verliehen.



Die Bewerbungsgruppe v.l.n.r.: Josef Dagn, Jakob Perthaler und Tobias Schelchshorn.

### Bezirksübung

Auf dem Areal der SPZ Zementwerk Eiberg in Schwoich wurde am Samstag, den 14. Oktober 2017 ein Bezirksübungstag des Bezirksfeuerwehrverbandes Kufstein abgehalten. Die Feuerwehr Buchberg beteiligte sich mit einem Fahrzeug an dieser Ganztagesübung. Insgesamt 40 Feuerwehren mit beinahe 400 Einsatzkräften und 60 Fahrzeugen nahmen an dieser Übung teil.

Der Zweck des Übungstages war, die Feuerwehren auf die verschiedensten Einsätze vorzubereiten, die Zusammenarbeit innerhalb der Feuerwehren des Bezirkes und auch mit anderen Einsatzorganisationen zu vertiefen sowie insgesamt den Ausbildungsstandard zu verbessern.



Beim Hoffest am Hinterhaslachhof, v.l.n.r.: Kommandant-Stellvertreter Michael Jäger, Ortsbäuerin-Stellvertreter Elisabeth Dagn-Unterberger, Ortsbäuerin Sonja Fahringer, Kommandant und Hausherr Florian Schelchshorn.

Beispiele für Übungsszenarien, die geübt wurden: Klein- und Großbrände – Gebäude, Tankstelle, Wald; technische Übungen – Verkehrsunfälle, Verkehrsunfall im Tunnel, abgestürzte Fahrzeuge, Forstunfälle, eingeklemmte Personen, Höhen- und Tiefenrettung von Personen, Einsätze mit gefährlichen Stoffen, Strahlenschutzinsatz.



Die Feuerwehr Buchberg bei der Bergung einer verletzten Person.

### Hoffest Hinterhaslachhof

In Zusammenarbeit mit den Buchberger Bäuerinnen veranstalteten wir kürzlich ein Hoffest beim Hinterhaslachhof. Hausherr Feuerwehrkommandant Florian Schelchshorn präsentierte der Öffentlichkeit dabei gleichzeitig seinen neuen Laufstall. Die Buchberger Bäuerinnen und die Mitglieder der Feuerwehr Buchberg möchten sich auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bei der Familie Schelchshorn für die Zurverfügungstellung ihres Hofes sowie bei den zahlreichen Besuchern aus Nah und Fern bedanken.

Franz Harlander, Schriftführer





## Arbeitsreiches Jahr der Bundesmusikkapelle Ebbs



Die Bundesmusikkapelle Ebbs kann wieder auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Die acht Dorfabende mit Plattler- und Volkstanzeinlagen waren willkommene Unterhaltungsabende mit einem abwechslungsreichen Programm für Einheimische und Urlaubsgäste. Auch kulinarisch fühlte sich das Publikum bestens versorgt. Den Abschlussdorfabend gestaltete die Musikgesellschaft Kirchberg/Ersigen aus der Schweiz musikalisch, mit der die BMK Ebbs seit dem Jahre 1990 freundschaftlich verbunden ist. Die Ebbser gaben schon dreimal erfolgreich ein Konzert in der Schweiz und die Musikkapelle aus der Schweiz war ebenso oft in Ebbs zu Gast. Neben der musikalischen Unterhaltung waren auch Einlagen von Trommlern, Alphornbläsern und einem Fahnenschwinger geboten. Dieses Zusatzangebot fand allgemein großen Anklang.

Zu den Ausrückungen zu Geburtstagsständchen, Erntedank, Haflingerversteigerung, Bezirkserntedank der Jungbauernschaft/Landjugend, Allerheiligen und Heldengedenken gab es heuer eine Veranstaltung, die für die Musikkapelle neu war. Seit 1997 nahm die BMK Ebbs auf Einladung des Trachtenvereins Daxenwinkler aus Atzing in Bayern bereits zwölf Mal bei Gautrachtenfesten und Verbandstrachtenfesten teil. Da die Umzüge bei diesen Veranstaltungen nach verschiedenen Kriterien, unter anderem das geordnete Aufmarschieren, bewertet



Alphornbläser begeisterten das Publikum beim Abschlussdorfabend.

werden, war die Begleitung mit unserer schönen Tracht bisher ein großer Vorteil für die Daxenwinkler.

Heuer war die Ebbser Musikkapelle Ende Juli nach Prien am Chiemsee eingeladen, wo acht Tage nach dem traditionellen Gautrachtenfest am Abend ein Kesselfleischessen im Zelt stattfand. Die musikalische Umrahmung für die 2.000 Besucher hatte die Jugendkapelle der Wildenwarter übernommen. Die Ebbser Musikkapelle gab als Gast einige musikalische Einlagen und spielte zwei Märsche gemeinsam mit den Gastgebern. Der Vereinsausflug führte uns heuer für

zwei Tage ins Kaisertal.

Das Jahr 2018 beginnt für uns am 6. Jänner mit der traditionellen Christbaumversteigerung, zu der wir wieder herzlich einladen. Wir bedanken uns bei allen Ebbserinnen und Ebbsern für die Unterstützung und wünschen für das Jahr 2018 Gesundheit und viel Erfolg.

Horst Eder, Schriftführer

**www** Infos auch unter:  
[www.bmk-ebbs.at](http://www.bmk-ebbs.at)



Die Bundesmusikkapelle Ebbs zu Gast beim 81. Gaufest der Chiemgauer Trachtler in Atzing.



## Sängerrunde Ebbs



Ein aktives und erfolgreiches Sängerjahr neigt sich dem Ende zu. Wir feierten mehrere Jubiläen mit unseren Mitgliedern und deren Familien. In unserer schönen St. Nikolaus Kirche führten wir unsere neu eingelernte Messe auf. Mit Drummond Walker kam neuer Schwung „in die Hütte“ und das Stimmbildungstraining führte zu ungeahntem Stimmvolumen, welches wir dann auch gleich bei einem Sängertreffen in Absam zum Besten geben durften. Zu einem schon fast regelmäßigem „Highlight“ entwickelten sich die Besuche im Braugasthaus „Maxlein“, wo nach Haxe und dem ein oder anderen Bier die sängerische Leidenschaft neu erwachte.

Besonders stolz sind wir, dass wir mit Andreas Kapfinger und Anton Senfter zwei Mitglieder haben, die der Sängerrunde schon seit über 50 Jahren die Treue halten, ein herzliches Vergelts Gott an dieser Stelle.

Mit dem Anklöpfeln kommt für uns die aktivste Zeit in unserem Kalender und wir freuen uns, euch allen die frohe Botschaft und ein wenig Ruhe sowie Besinnlichkeit in die Häuser zu tragen. Ein gesundes und mit Glück sowie Freude erfülltes Jahr wünschen wir allen Lesern und freuen uns auf eure Besuche bei unseren Auftritten sowie über das eine oder andere neue Mitglied.

Albert Schmider, Obmann



*Auch bei kirchlichen Anlässen ist die Sängerrunde immer vertreten.*



*Das Anklöpfeln gehört zu einem fixen Bestandteil im Jahreskreis. Die Sängerrunde beim Haflinger-Advent am Fohlenhof.*

## Volkstanzgruppe beim Fohlenhof



Um unseren kulinarischen Horizont zu erweitern, besuchten einige Mitglieder des Vereines einen Workshop über „ausgezogene Nudeln“, der von Christl Hausberger geleitet wurde. Da sie sich mit ihren 80 Jahren sehr gut in der Tiroler Küche auskennt, konnte allen die Zubereitung



*Die Jugendgruppe im Altersheim.*

gut vermittelt werden. Das neu erlernte Kochwissen wurde dann beim heurigen Hengstabtrieb am Fohlenhof gleich zahlreichen Gästen angeboten und für sehr gut empfunden. Aber nicht nur die Großen machen den Verein einzigartig, auch die Kinder- und Jugendgruppe ist sehr bemüht die Volkstanzgruppe ins rechte Licht zu rücken. Unser jährlicher

Besuch im Altersheim, den jeder als spannenden Nachmittag empfindet, ist dafür ein sehr gutes Beispiel. Wir freuen uns wieder auf viele Besucher am 24. Dezember 2017 nach der Kindermette, im Schulpark zu einem Kinderpunsch oder Glühwein begrüßen zu dürfen.

Ernst Hausberger, Pressereferent



*Die Küchencrew beim Hengstabtrieb am Fohlenhof.*



## Trachtenverein D`Schneetoia



Auf dem Alten Platz, dem Innenhof des Landhauses, wurde den Zuschauern das Erlernte vorgetanzt.



### Teilnahme beim Internationalen Sing-Tanz-Musik- und Friedensfestival in Klagenfurt

Auf Einladung der Kindervolkstanzgruppe Klagenfurt konnten wir vom 14. bis 16. Juli 2017 bei diesem Festival teilnehmen. Nach einer frühen Abfahrt am Freitag morgen standen wir pünktlich um 9.30 Uhr in Tracht am Alten Platz in Klagenfurt. Im Anschluss an die Stadtführung präsentierten wir in der Fußgängerzone unsere Tänze. Am Abend war dann der große Empfang

im Wappensaal. Dort trafen wir auf die Gruppen aus Kärnten und Italien. Im beeindruckenden Saal wurden wir offiziell willkommen geheißen und traten dann am Alten Platz, dem Innenhof des Landhauses, auf. Nach einer kurzen Nacht machten wir uns auf nach Gallizien. Dort durften wir am Petzenberg (Heimat von Rainer Schönfelder) Mittagessen und erklimmen vor unserem Auftritt noch den Weg zu einem beeindruckenden Wasserfall. Am Abend wurden für den ORF Slowenien die Auftritte der Kinder aufgezeichnet. Am Sonntag ging es dann nach einem Sprung in den Wörthersee nach Hause. Es war ein großes Erlebnis für uns. Wir haben festgestellt, dass Englisch Vokabeln absolut notwendig sind oder Pantomime weiterhilft, dass wenig

Schlaf am besten mit Singen bekämpft wird und dass wir den internationalen Friedensgruß weitertragen müssen und dürfen.

Sabine Ritzer, Jugendbetreuerin

**www** Besuchen Sie auch:  
[www.schneetoia.at](http://www.schneetoia.at)

### Jubiläumsball 40 Jahre TV D`Schneetoia Ebbs

7. April 2018

beim Sattlerwirt in Ebbs  
es spielt die Kirnstoaner Tanzmusik  
19.00 Uhr Offener Volkstanz  
20.00 Uhr Balleröffnung



Die Jugendgruppe des Trachtenvereins D`Schneetoia im Wappensaal in Klagenfurt.



## Neues vom Frauentreff Ebbs, dem Bildungs-Nahversorger!



### Bildung und Begegnung

Ob es sich um Bildung, geistige Fitness, soziale und gesellschaftliche Bereiche handelt, unser Programm lädt alle Frauen, ob jünger oder älter zu Erfahrungsaustausch und Begegnungen ein. Wir freuen uns, wenn viele Menschen unsere Veranstaltungen besuchen und sich ein paar angenehme Stunden in unserer Runde gönnen und sich informieren. In den über 30 Jahren Frauentreff sind sich alle Besucherinnen einig: „Man kann sich jedes Mal neues Wissen und Nützliches für den Alltag mit nach Hause nehmen“. Wir treffen uns jeden 2. Donnerstag, meist um 08.30 Uhr im Vereinsraum der Neuen Mittelschule. Die Vorträge dauern bis 10.00 Uhr, danach gibt es eine ganz zwanglose Kaffee/Teejause. Der Unkostenbeitrag für den Vortrag beträgt 3.- € Insgesamt 20 Veranstaltungen wurden 2017 von vielen Frauen und auch Männern, je nach Thema und Interesse besucht. Bei den Besucherinnen waren auch Frauen aus Bayern, aus Kufstein, aus Brandenburg und Kirchbichl. Recht bunt ist übers Jahr verteilt die Themenpalette: -Ein lustiges Gedächtnistraining, ein Denkspaziergang. Ein Vortrag übers Pilgern und sogar ein Besuch im Ebbser Fitnessstudio beweist unsere Beweglichkeit und Lernfähigkeit. Gesundheit ist immer Thema im Frauentreff, wie „Vitamin D, das Sonnenhormon und seine Wirkung“ am 30. November. Auch soziale Themen sind immer im Frauentreffprogramm, wenn unser Pfarrer Jonischkeit von der Evangelischen Kirche in Kufstein über seine Zeit bei den Straßenkindern in Kolumbien erzählt, wir über unsere Vorurteile nachdenken und uns Gedanken über Frauen in fremden Kulturen machen. Wenn uns das Ehepaar Ladurner aus Innsbruck über seine langjährige Freundschaft mit Bischof Reinhold Stecher erzählt, erwärmt das das Herz und bringt uns diesen einmaligen Bischof als humorvollen Menschen noch einmal sehr nahe. Religiöse und Biblische Themen dürfen auch nicht fehlen, wie „Maria im Jahreskreis“ oder: „Wer nichts glaubt, kann auch nichts wissen und: „Aus Angst um ihr Volk“, wird Ester, die Frau aus dem Alten Testament zur mutigen Diplomatin. Die Frauentreffs in Tirol



*Inge und Dr. Paul Ladurner erzählen über ihre jahrzehntelange Freundschaft mit Bischof Reinhold Stecher.*



*Beim Besuch im Fitnessstudio Workout gab es noch eine kleine Nachgeburtstagsfeier.*

und Salzburg sind eine Einrichtung der Diözese Salzburg. Abgerundet wird das Programm immer mit einem Ausflug oder einer Wallfahrt. Den heurigen Jahresabschluss bildet am 14. Dezember unsere Exkursion ins Bezirkskrankenhaus St. Johann zu Prim. Dr. Bruno Reitter, der uns die Patientenverfügung näher bringen wird. Wir treffen uns um 13:00 Uhr vor der Schule. Anmeldung ist erforderlich bei Anna Anker 0664/73379288. Das Jahr 2018 beginnen wir mit einem sehr interessanten Thema von einer sehr

sympathischen Referentin: „Wie das Haflingerdorf zu meiner neuen Heimat wurde“. Davon erzählt unsere Amtsleiterin Alexandra Stürzl unter dem Motto: „Junge Frauen in Führungspositionen“ am 11. Januar 2018 um 8.30 Uhr im Vereinsraum der NMS. Nun bleibt mir noch, allen Leserinnen und Lesern ein frohes, ein friedliches, ein geruhames Fest der Geburt unseres Herrn und ein gutes Jahr 2018 zu wünschen.

Anna Anker, Leiterin



*Im Vereinslokal des Frauentreffs wurde ein lustiges „Gedächtnistraining“ durchgeführt.*



## Jungbauernschaft / Landjugend Ebbs



Am 16. September 2017 wurde bei der Jungbauernschaft / Landjugend Ebbs die 66. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen abgehalten. Wir bedanken uns beim vorherigen Ausschuss für die gute Zusammenarbeit und freuen uns den neuen Ausschuss vorstellen zu dürfen.

### Gewählt wurden:

#### **Obmann**

Andreas Kronbichler

#### **Ortsleiterin**

Katharina Huber

#### **Obmannstellvertreter**

Andreas Widauer

#### **Ortleiterstellvertreterin**

Anna Waldvogel

#### **Kassierin**

Julia Hörhager

#### **Kassierstellvertreterin**

Christina Schiegl

#### **Schriftführerin**

Sarah Leitner

#### **Beisitz**

Theresa Geisler,

Andreas Duregger,

Philipp Jäger

Am 24. September, dem bedeutendsten Feiertag der Landjugend, fand das Erntedankfest statt. Zusammen mit den Bewohnern des Altenwohnheimes Ebbs und der Landjugend Buchberg wurde die Erntedankkrone wieder festlich gestaltet. In der letzten Zeit stellten auch wir so manches Ereignis auf die Beine. So wurde am Sonntag, den 15. Oktober auf dem Dorfplatz in Oberndorf der Kischta gefeiert. Die Gäste wurden mit einigen Schmankerln, wie den Kiachln von den Ebbser Bäurinnen verwöhnt. Die Taxbambuum sorgten für gute Stimmung und auch ein Schätzspiel durfte nicht fehlen. So konnten Uschi Leitner und Karl Gugglberger den Geschenkskorb entgegennehmen. Der Nikolausumzug und die Haus zu Haus Aktion konnten wieder erfolgreich abgewickelt werden. Auch auf das Anklöpfeln freuten wir uns wieder sehr.

Natürlich sind auch jederzeit neue Mitglieder bei uns herzlich willkommen.

Sarah Leitner, Schriftführerin



Der neu gewählte Ausschuss der Jungbauernschaft/Landjugend Ebbs (nicht im Bild: Philipp Jäger).



Zusammen mit den Bewohnern des Altenwohnheimes wurde die Erntedankkrone gestaltet.



Gut besucht war der Kischta beim Dorfplatz in Oberndorf.



## Jungbauernschaft/Landjugend Buchberg



Mit schnellen Schritten geht das Jahr 2017 zu Ende – das Vereinsjahr 2017/18 der Landjugend Buchberg startete im September mit Neuwahlen für die Vereinsperiode 2017 bis 2020. Der neugewählte Ausschuss stellt sich wie folgt zusammen: Obmann Jakob Perthaler, Obmannstellvertreter Stefan Moser, Ortsleiterin Gerda Perthaler, Ortsleiterstellvertreterin Tina Haselsberger, Kassier Günther Duregger, Schriftführer Josef Zangerl, Beisitz Carina Jäger, Claudia Kruckenhauser, Manuel Schwaiger und Tobias Schelchshorn. Voller Tatendrang und Motivation starten wir in die nächsten drei Jahre und hoffen auf gute Zusammenarbeit.



Der neugewählte Ausschuss der Jungbauernschaft/Landjugend Buchberg.



Das Motto der Jungbauernschaft/Landjugend Buchberg beim Bezirkserntedankumzug war „Heuernte 1948“.

Vielen Dank an die vom Ausschuss, ausgeschiedenen Mitglieder für ihren tollen Einsatz und ihr „Dabei sein“ in den letzten Jahren. Als kleines Dankeschön veranstalteten wir ein „Altes-Neues Ausschussessen“ im Gasthof „Blaue Quelle“.

Eindeutiges Hauptereignis im Herbst dieses Jahres war der Bezirkserntedankumzug am 8. Oktober in Ebbs mit anschließendem Stadt-Land Fest beim Hödnerhof. Gemeinsam mit 32 Ortsgruppen des Bezirks Kufstein nahmen wir bei regnerischem und kühlem Wetter mit unseren Festwagen „Heuernte 1948“ am Umzug teil. Bestmöglich nachgeahmt im Kleidungsstil der Nachkriegszeit und mit Rechen, Sensen und Heugabeln sowie einem „Loatawagerl“, voll mit Heu beladen, ausgerüstet, versuchten

wir unser Thema so nah wie möglich nachzustellen. Besonders freuten uns die zahlreichen strahlenden Gesichter der Umzugsbesucher. Beim anschließenden Stadt-Land Fest wurde unter den Teilnehmern die „Stiegl-Jungbauernbier-Aktion“ zugunsten eines guten Zwecks an eine Ortsgruppe ein Preis ausgelost. Den Gewinn, eine Besichtigung der Stieglbrauerei in Salzburg, durften wir entgegen nehmen.

Am 5. Dezember absolvierten wir unser alljährliches „Nikolaus gehen“ und wir blicken schon auf das nächste Ereignis, dem Buchberger Neujahrskränzchen, das Anfang Jänner 2018 stattfinden wird.

Gerda Perthaler,  
Ortsleiterin

## Ebbser Bauerntheater – Vorschau auf die kommende Saison



Auch im Frühjahr 2018 wird das Ebbser Bauerntheater wieder ein Stück in der Mehrzweckhalle Ebbs aufführen. Hierzu stecken wir schon voll in den Vorbereitungen.

### Spieltermine:

03. März 2018  
10. März 2018

17. März 2018  
24. März 2018  
25. März 2018 - Palmsonntag  
01. April 2018 - Ostersonntag

Wie auch in den letzten Jahren gibt es im nächsten Jahr eine Online-Kartenreservierung sowie einen telefonischen Kartenvorverkauf. Das Ebbser Bauerntheater freut sich auf Ihren Besuch.

Niklas Kaindl, Schriftführer

**www** Besuchen Sie auch:  
[www.ebbser-bauerntheater.at](http://www.ebbser-bauerntheater.at)



Das Stück „Beamte sind auch Menschen“ wurde heuer insgesamt 7 Mal aufgeführt.



## Beachtliche Erfolge für unsere Ebbser Tennisspieler



Tolle Erfolge haben die Kinder und Jugendlichen vom TC Ebbs bei den Jugendturnieren in der heurigen Saison erzielt. Besonders zu erwähnen ist Julia Ritzer, die in ihrer Altersklasse U16 Siegerin beim Raika Cup in Ebbs, bei der Bezirksmeisterschaft in Langkampfen und beim Tiroler Regio-Masters in Hippach wurde. Auch im Herbst war die Motivation groß und somit konnten wir drei Jugendmannschaften U10m, U15m und U15w, die sich alle im guten Mittelfeld platzieren konnten, melden.

Nicht nur die Kinder und Jugendlichen hatten eine erfolgreiche Saison, auch in den Allgemeinen und Senioren Wettbewerben konnte der TCE Erfolge verzeichnen. Bei den Senioren wurde Markus Moser Vizemeister von Tirol im Doppel. In der Allgemeinen Klasse holten sich Mike Osl und Tom Brandauer den Doppelsieg bei der Bezirksmeisterschaft in Kramsach. Außerdem sicherte sich Mike den Titel als Bezirksvizemeister im Einzel. Auch in der Ebbser Clubmeisterschaft gelang Mike Osl im Herren Einzel, Herren Doppel (mit Partner Sebastian Steinmaßl) und Mix Doppel (mit Partnerin Heidi Anker) der Triumph. Sieger bei der Einzelclubmeisterschaft wurden Julia Schenkenfelder (Damen), Klaus Lamprecht (Herren+50) und Paul Thürner (Herren+65). Im Doppel wurden Claudia Steiner mit Hilde Röhheuser (Damen+50) und Günter Schweigert mit Alfredo Giacchino (Herren+60) erster.



Die U10m (v.l.n.r.) mit Dominik Gögele, Leo Buchauer und Thomas Schwarz (nicht im Bild Adrian Eder).



Die Mannschaft der Herren+45 Meister LLB, v.l.n.r. Klaus Lamprecht, Markus Moser, Reinhard Einwaller, Peter Kronthaler, Rudolf Kaltschmied, Manuel Schmidt und Günter Schweigert.

Vierzehn Mannschaften haben heuer den TCE bei den Mannschaftsmeisterschaften vertreten. Gleich mehrere Mannschaften (Damen 1, Damen 2, Damen+45, Herren+60 und Herren+65) erreichten den hervorragenden zweiten Platz in ihrer Liga.

Die Herren+45 sicherten sich den Sieg in der Landesliga B und werden im kommenden Jahr in der höchsten Spielklasse von Tirol ihr Bestes geben.

Um die 70 Tennis-Senioren aus Tirol, aber auch aus den Bundesländern



Die Mädels der U15w (v.l.n.r.) Anna Pfisterer, Janina Ritzer, Anna Maria Geisler sowie Lena Pfisterer.



Julia Ritzer, die in ihrer Altersklasse U16 sämtliche Erfolge feiern konnte.

Vorarlberg, Salzburg, Oberösterreich und Wien, folgten der Einladung des Tennisclub Ebbs, zur bereits 31. Auflage des traditionellen Turniers um die begehrte Koasa-Trophäe. Aus den 9 unterschiedlichsten Altersklassen konnte sich die Ebbserin Maria Baumgartner den Bewerb Damen+35 sichern.

Christina Osl, Schriftführerin

**www** Besuchen Sie auch:  
[www.tc-ebbs.at](http://www.tc-ebbs.at)



## Gut in die neue Saison gestartet



Auf erfolgreiche aber arbeitsintensive Monate blickt das Team des Wintersportvereins Ebbs, Sektion Alpin um ihren Sektionsleiter Reinhard Glonner zurück.

Die sehr gute und intensive Nachwuchsarbeit im Verein trägt ihre Früchte und wird durch zahlreiche Siege beziehungsweise Podiumsplätze bei den diversen NICI-Cup- und Bezirkscuprennen bestätigt. Auch ein Bezirkscupgesamtieg konnte in dieser Saison durch Dominik Gögele erstmals wieder nach Ebbs geholt werden.

Mit einem Teilnehmerrekord konnte der 48. Internationale Koasa-Marsch durchgeführt werden. Bei Kaiserwetter stellten sich 795 Trailrunner sowie Wanderer auf 3 Trailrun-Distanzen und 4 Wander-Distanzen der Herausforderung. Im Zielgeländer wurden die Teilnehmer und alle Gäste vom Team des WSV-Ebbs bestens versorgt.

Beim Hallentraining wird inzwischen schon wieder fest für die vor der Tür stehende Wintersaison trainiert. Mit unseren Cheftrainern wird an Kondition, Koordination und Technik gefeilt, um für die nächsten Aufgaben gut gerüstet zu sein. Der allseits bekannte und beliebte WSV Kinderschikurs ist auch heuer wieder im Dezember geplant.

Für all jene, die nun Lust auf's Schifahren oder Training oder einfach nur den WSV-Ebbs verspüren, einfach unsere Homepage besuchen oder bei Reinhard Glonner unter der Telefonnummer 0676/7205576 (ab 19 Uhr) melden.

Andreas Moser



Bei Kaiserwetter wurde der 48. Internationale Koasa-Marsch durchgeführt.



Zahlreiche Kinder nützen den Kinderschikurs des Wintersportvereins.



Ein fixer Bestandteil im Winter ist das Schitraining.

**www** Besuchen Sie auch:  
[www.wsv-ebbs.at](http://www.wsv-ebbs.at)



## Rückblick der Ebbser Koasagamsln

alpenverein  
kufstein



In der Alpenvereinsjugend unseres Landes, aber auch darüber hinaus, sind die Ebbser Koasagamsln bereits bestens bekannt und geschätzt und so wurden wir heuer eingeladen, bei einem landesweiten AV-Jugendfilm mitzuwirken. In diesem Zusammenhang wurde unter anderem ein Wochenende auf der Ferienwiese bei Lofer verlost und wir Koasagamsln konnten diesen Hauptgewinn ergattern – was uns sehr freute.



Besuch bei der Bergrettung Kufstein.

Ein Höhepunkt für unsere Gruppe ist immer das Sonnwendfeuerbrennen. Auch wenn wir heuer auf der Olpererhütte aufgrund von Hagel und Gewitter nur ein paar Fackeln anzünden konnten, hatten wir ein erlebnisreiches Wochenende mit Lach Yoga, Vertrauensspielen, koope-



Bei jedem Wetter unterwegs - die Ebbser Koasagamsln.



Allerlei Bewegungsspiele auf dem Weg zur Olpererhütte.

rativen Spielen und selbstgepflückten Bergkräutern für unsere Butterbrote. Der nächste Tag bescherte uns erneut ein kräftiges Gewitter, darum konnten wir die Tour über das Friesenberghaus leider nicht fortsetzen und gelangten schließlich völlig durchnässt beim Parkplatz an. So nass erwischte es uns heuer nur bei unserer Juni-Tour, wenngleich es in diesem Jahr bei unseren Aktivitäten recht oft verregnet war. Alles in allem, ein Erlebnis war es auf jeden Fall! Und das steht bei uns immer an erster Stelle. Wir wollen mit den Koasagamsln bewusst und aktiv etwas Erleben, mit diesem

Tun lernen wir am besten, denn die Erinnerungen dazu sind fest in unseren Gedanken verankert. So schaffen wir auch die Basis für eine Begeisterung in der Natur und seelisches Gleichgewicht. Unsere Touren gelingen nur mit finanzieller Unterstützung der Sektion Kufstein sowie unserer Gemeinde und dafür möchten wir heute Danke sagen. Ein frohes Weihnachtsfest und schöne Feiertage wünschen die Ebbser Koasagamsln.

Heike und Peter Astner



Die Kids hatten viel Spaß auf den Weg in die Glemmbachklamm.



## 25 Jahre Obst- und Gartenbauverein



Das Jahr 2018 ist unser Jubiläumsjahr „25 Jahre Obst- und Gartenbauverein Niederndorf und Umgebung“. An dieser Stelle möchten wir uns für die zahlreichen Teilnahmen bei den verschiedenen Veranstaltungen bedanken. Die Jahreshauptversammlung findet am Dienstag, den 6. Februar 2018 um 19.30 Uhr, im Gemeindesaal Niederndorf statt. Referent ist unser Landesgeschäftsführer, Herr Ing. Manfred Putz zum Thema „Natürliche Schädlingsbekämpfung für gesundes Obst und Gemüse“.

### Präsentation Jahresprogramm 2018

Unser Jubiläumsfest im Gemeindesaal und „alten Turnsaal“

### Freitag, 21. September 2018:

Festabend und Eröffnung der bezirksweiten Obstausstellung

(Pomologen bestimmen die alten Obstsorten)

### Samstag, 22. September 2018:

Obstausstellung im Turnsaal und Veranstaltungsprogramm im Gemeindesaal

### Sonntag, 23. September 2018

Obstausstellung und Chronikabend im Gemeindesaal „Dorferneuerung und Landschaftsschutz“

### Montag, 24. September 2018

Obstausstellung und Programm für die Kindergärten und Schulen der Unteren Schranne

Jedermann ist herzlich zu den jeweiligen Veranstaltungen eingeladen, der Obst- und Gartenbauverein wünscht viel Freude mit dem Programm.

Rupert Mayr, Obmann

**www** **Besuchen Sie auch:**  
[www.niederndorf.gruenes-tirol.at](http://www.niederndorf.gruenes-tirol.at)



## Archivausstellung in der Blumenwelt Hödnerhof Ebbs in alten Ansichten

Aufgrund des außergewöhnlichen Erfolgs der Fotoshow mit alten Ebbs'er Ansichten, kommt es zu einer Neuauflage der erfolgreichen Ausstellung in der Blumenwelt Hödnerhof.

Schwerpunkt sind diesmal Fotos aus der Nachkriegszeit bis in die späten 70er Jahre, wieder nach neuesten Tech-

niken aufbereitet und im Großformat präsentiert.

Es besteht die Möglichkeit ausgestellte Fotos käuflich zu erwerben, der Erlös wird der „Ebbs Hilfe“ zugeführt.

Die Ausstellung ist ab 12. Jänner bis Ende März 2018 geöffnet und für jedermann frei zugänglich.

## Jahreskalender 2018

Ortschronist OSR Georg Anker zeichnet wiederum verantwortlich für die Gestaltung und Herausgabe des mittlerweile zum begehrten Sammlerobjekt gewordenen Jahreskalenders. Das anspruchsvolle Kalendarium, versehen mit den Tierkreiszeichen und den Mondphasen, zeigt außerdem alle wichtigen kirchlichen sowie weltlichen Veranstaltungen, die für 2018 bereits fix geplant sind. Sichern Sie sich frühzeitig ein Exemplar des nur mehr in begrenzter Zahl aufgelegten neuen Ebbs'er Kalenders 2018! Der Kalender wird in der Raiffeisenbank und der Sparkasse zum Preis von EUR 7,00 angeboten.



## Der Geschenkstipp: Das neue Ebbs-Buch

1988 erschien anlässlich der 1200-Jahr-Feier unserer Gemeinde das erste Ebbs-Buch. Dieses Buch wurde im Jahr 2014, unter Berücksichtigung der historischen Erkenntnisse und unter Miteinbeziehung neuer Themen sowie der aktuellen Geschehnisse der letzten 25 Jahre, vom Autor und Ortschronisten Georg Anker überarbeitet und völlig neu gestaltet. Das Werk umfasst mehr als 600 Seiten und ist überaus reich bebildert.

Dieses Buch eignet sich besonders als Geschenk für Gäste und ehemalige Mitbürger unseres Ortes. Es ist beim Gemeindeamt und im Freizeitpark Hallo du zum Betrag von EUR 35,00 (inkl. 10 % USt.) erhältlich.





## Kultur in Ebbs



### Liebe Ebbserinnen, liebe Ebbser!

Mit nachfolgendem Bericht möchten wir auf das Kulturleben der letzten Monate in unserer Gemeinde zurückblicken:

„**Dahoam in Ebbs**“ – unter diesem Motto wurde am 8. Juli 2017 gemeinsam mit der Bundesmusikkapelle Ebbs und dem Trachtenverein D'Schneetoia ein bunter Abend mit musizierenden, singenden und tanzenden Gruppen aus Ebbs organisiert. Zahlreiche Besucher waren von den Aufführungen und Einlagen der mitwirkenden Gruppen (Bundesmusikkapelle Ebbs, Kirchenchor, St. Nikolaus Chor, Sängerrunde, Ebbser Kaiserklang, Kolland-Musikanten, Taxbam Buam, Volkstanzgruppe und Trachtenverein D'Schneetoia) begeistert.

Auch in unserem Dorf bereits beheimatete und integrierte Asylwerber waren mit dabei, boten kulinarische Kostproben und die Sängerin Golnaz Eilbeig präsentierte mit großem Erfolg Lieder aus ihrer Heimat.

Durch das Programm führte in bewährter Weise unser Vizebürgermeister Sebastian Kolland. Danke an alle Mitwirkenden, besonders auch an unsere Techniker Hubert Praschberger und Albin Beikircher. Der Reinerlöse dieser Veranstaltung kam einer Familie aus Ebbs zugute.

Bereits zum 20. Mal fand am 27. August 2017 der **Ebbser Blumenkors** statt. Tausende Zuschauer waren von den 50 teilnehmenden Festwägen und Musikgruppen begeistert. Auch unsere Gemeinde beteiligte sich mit einem kinder- und familienfreundlichen Wagen, mit dem Motiv „Ebbser Zwergerl“. Ein herzliches Dankeschön dem Organisationskomitee, allen Teilnehmern, den vielen Sponsoren sowie allen Helfern.

Gut besucht war auch der **Volksmusikabend** am 28. Oktober 2017 im Mehrzwecksaal. Neben dem Ebbser Kaiserklang sorgten die Krammerer Sängers aus Oberösterreich, die Damen vom Kaiserpiel Tirol und das Duo Hornsteiner für beste Unterhaltung. Als Sprecher führte Bernhard Anker in gekonnt humorvoller,



Der St. Nikolaus Chor bei der Veranstaltung „Dahoam in Ebbs“ in Action.



Die Kolland-Musikanten spielten bei „Dahoam in Ebbs“ schneidig auf.



Die Kinder vom Trachtenverein D`Schneetoia begeisterten das Publikum mit ihrem Tanz.





Alle Teilnehmer waren vom Musical „Der Glöckner von Notre Dame“ begeistert.

netter Art und Weise durchs Programm. Vielen Dank auch an Sigi Thaler vom Ebbser Kaiserklang für das Organisieren der Musikgruppen.



Kindertheater „Die Schöne und das Tier“.

Aufgrund der guten Resonanz vom Vorjahr organisierten wir am 18. November 2017 wieder eine Fahrt nach München ins Deutsche Theater zum Musical „Der Glöckner von Notre Dame“. Alle 49 TeilnehmerInnen waren von der dramatisch-romantischen Liebesgeschichte des buckeligen Glöckners Quasimodo begeistert und eine „Musicalfahrt 2018“ war der Wunsch aller.

Am 10. Dezember 2017 gastierte das Stadttheater Kufstein mit dem Märchen „Die Schöne und das Tier“ in Ebbs. Das beliebte Kindertheater bezauberte wieder Klein und Groß.

Am dritten Adventssonntag fand das traditionelle **Adventsingens der Sängerrunde Ebbs** in der Pfarrkirche statt. Für die richtige Einstimmung auf die bevorstehende Weihnachtszeit sorgten folgende Mitwirkende: Bläsergruppe der BMK Ebbs, Rohregger Familienmusik, Reisacher Sänger, Wildschönauer Sängerinnen und die Ebbser Anklöpfler. Vielen Dank allen Teilnehmern.

Wir waren bemüht, ein abwechslungsreiches Kulturprogramm anzubieten. Die Mitglieder des Kulturausschusses wünschen allen gesegnete Weihnachten

sowie ein gutes, gesundes Jahr 2018 und freuen uns auf viele Besucher bei unseren nächsten Veranstaltungen.

GV Beate Astner-Prem, Kulturreferentin

## Vorankündigung

**13.1.2018**  
**Tyrol Music Projekt**  
 gastiert in Ebbs  
**Mehrzwecksaal der NMS Ebbs**  
 20.00 Uhr  
 Eintritt EUR 15,00

**13.2.2018**  
**Faschingsgaudi in Ebbs**  
**(Faschingsdienstag)**

**21.4.2018**  
**Konzert „Best of Mozart“**  
**mit den K & K Pillharmoniker**  
**in der Pfarrkirche Ebbs**  
 Dirigent Maximilian Kendlinger  
 Karten: Raika Ebbs,  
 TVB Kufsteinerland



## Faszinierendes Hörerlebnis: Mozart-Gala in der Pfarrkirche Ebbs



### K&K Philharmoniker interpretieren Meisterwerke von Wolfgang Amadeus Mozarts

Best of Mozart in der denkmalgeschützten Pfarrkirche Ebbs. Klassikfans erleben am 21. April 2018 Meisterwerke von Wolfgang Amadeus Mozart, interpretiert von den K&K Philharmonikern, einem der führenden privat finanzierten Sinfonieorchestern. Auf dem Programm der europaweit beliebten Konzertsreihe stehen unter anderem populäre Ohrwürmer aus „Eine kleine Nachtmusik“, „Die Zauberflöte“ oder „Le nozze di Figaro“. Mit Leidenschaft und Virtuosität präsentieren die K&K Philharmoniker ausschnittsweise die wohlbekanntesten Mozartmelodien und Rhythmen in der tragenden Akustik der Pfarrkirche. Das 2002 gegründete österreichische Orchester tourt jährlich mit 100 Konzerten



(Fotonachweis: DaCapo Lehmann)

durch Europa und ist Klassikliebhabern aus diversen TV-Auftritten in ORF und ZDF sowie im Dänischen Rundfunk bekannt. Die musikalische Leitung hat der 19jährige Tiroler Maximilian Kendlinger inne: Organist und Klavier-, Akkordeon-, Schlagzeugspieler, Sohn des Orchester Gründers – und Mozart Fan von Kindesbeinen an.

Die Mozart-Gala findet am 21. April 2018, um 20.15 Uhr in der Pfarrkirche Ebbs statt. Der Eintritt beträgt EUR 28,00. Kartenvorverkauf: Raika Ebbs und Infobüro Kufstein und Ebbs.

**Infos auch unter:**  
[www.kufstein.com](http://www.kufstein.com)  
[www.dacapo.at](http://www.dacapo.at)

## Mit dem Skibus bequem und kostenlos in unsere benachbarten Skigebiete



Auch heuer finanziert der Tourismusverband Kufsteinerland gemeinsam mit der Gemeinde Ebbs einen Skibus nach Durchholzen & Kössen. Weiters stellt der Tourismusverband auch allen Ebbsern den nach Söll organisierten Skibus kostenlos zur Verfügung. Wir würden uns freuen, wenn Sie davon viel Gebrauch machen und wunderschöne Skitage genießen können!



### Skibus von Ebbs

#### nach Durchholzen & Kössen

täglich ab 23.12.2017 bis 18.2.2018.  
 Von 19.2.2018 bis 1.4.2018 steht der Skibus nur an Samstagen und Sonnta-

gen zur Verfügung sowie auf Anfrage wochentags.



**Skibus von Ebbs nach Söll** täglich vom 23.12.2017 bis 18.02.2018.

Von 19.02.2018 bis 01.04.2018 steht der Skibus nur an Samstagen und Sonnta-

tagen zur Verfügung sowie auf Anfrage wochentags.

Nähere Informationen zu den Abfahrtszeiten und Zustiegsstellen unter: [www.kufstein.com/winter](http://www.kufstein.com/winter).

**Weitere Tipps unter:**  
[www.kufstein.com/winter](http://www.kufstein.com/winter)





## Orientierung im Schilderwald – Ein Jahr voller umfangreicher Infrastrukturmaßnahmen für den TVB Kufsteinerland



2.974 Schilder auf 1.140 Wanderweggestehern. Den Schilder-Erhebem vom Kufsteinerland geht die Arbeit so schnell nicht aus. Die Erhebung aller Wanderwegbeschilderungen ist Basis für das Einpflegen in das Wegewartungstool des Tourismusverbandes und Teil der großen Infrastrukturoffensive des laufenden Jahres. Infrastrukturprojekte nehmen einen großen Teil des finanziellen und arbeitstechnischen Aufwandes im TVB Kufsteinerland ein. Nicht weniger als eine halbe Million Euro wurden 2017 seitens TVB bereits investiert. Dazu kommen noch viele weitere kleinere bezifferte Sonderausgaben.

In Kooperation mit den Gemeinden und alpinen Vereinen werden laufend Sanierungen und Erneuerungsmaßnahmen durchgeführt. So auch die Erhebung von Wanderwegbeschilderungen. Im Rahmen der Infrastrukturoffensive 2017 wurden aber nicht nur Schilder erhoben, sondern die Neubeschilderung zur Hälfte auch schon umgesetzt. Gestartet wurde in Kufstein, Bad Häring und Schwoich, nun folgen Ebbs und Erl. Die neuen Schilder sind nicht nur optisch eine Bereicherung, sondern gelten in erster Linie als Orientierungsoptimierung für die Wanderer. Aber auch die Langläufer, Mountainbiker, Läufer und Trailrunner dürfen sich über neu ausgeschilderte Wege freuen. Die Teilnehmer des Ebbser Koasamarschs konnten sich heuer erstmals an einem topmodernen Trailrunning-Leitsystem



Die neue Wanderwegbeschilderung des Tourismusverbandes.



Ebbs wartet mit bestens präparierten Langlaufloipen auf.  
(Fotonachweis: Anton Geisler)

orientieren. Es ist das erste vom Land Tirol genehmigte Leitsystem seiner Art.

Eine völlige Überarbeitung erfuhren die Langlaufloipen der Region mit neuer Kilometrierung, Routenbeschreibung und Beschilderung. Besonderes Augenmerk wurde 2017 auch auf die Radwegoptimierung gelegt. Eine erste Umsetzung erfuhren die Verbindung zwischen Kufstein und Söll, die sogenannte Kaiserrunde. Zudem wurden gerade im Hinblick auf die Straßenrad-WM 2018 in puncto Rennrad schwerpunktmäßige Initiativen gesetzt. Dazu zählen die Ausarbeitung einer „inszenierten“ Rennradtour am Niederndorferberg, die Erstellung von Tourenbeschreibungen auf modulartigen Kärtchen für eine individuell zusammenstellbare Bike-Fibel, eine komplett neue

Radkarte und die Ausbildung eines Rennradguides. Die Kooperation mit Lokalmatador Max Kuen fördert zudem die gezielte Kommunikation für eine Bekanntheitssteigerung als Radsportdestination. Die erwähnten Fibelkärtchen gibt es auch für Mountainbiker sowie Genussradfahrer und sind modulartig kombinierbar. Erfreuliches Detail für alle Mountainbiker: Auf den bestehenden Routen wurden 200 neue Schilder nach dem Mountainbike-Modell 2.0 montiert.

Mag. (FH) Margret Winkler, PR / Kommunikation / Marketing Tourismusverband Kufsteinerland

**www** Besuchen Sie auch:  
[www.kufstein.com](http://www.kufstein.com)





## 20 Jahre Blumenkorso Ebbs



Auch im Jubiläumsjahr erwies sich der Ebbser Blumenkorso mit der stattlichen Anzahl von 50 teilnehmenden Wägen erneut als Österreichs größter Blumenkorso. Die kleinen und großen Meisterwerke bestehend aus rund einer halben Million bunter Dahlienköpfe, wurden von einer Rekordzahl an Besuchern bewundert. Da hatte es die prominente Jury diesmal wirklich nicht leicht, die Sieger zu küren. Die Jurymitglieder, darunter auch der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft Andrä Rupprechter, die Landtagsabgeordnete Dr. Bettina Ellinger sowie die Blumenkönigin Anna-Maria Blösl, entschieden sich für die folgenden Gewinner, in der Kategorie Ortsteile und Private gewannen die „Bunten Vögel“ des Hotels Sattlerwirt, bei den Betrieben und Vereinen ging der 1. Preis an das Altenwohnheim Ebbs mit ihrer „Tigerfamilie“ und bei den Kindern gab es diesmal alles nur Gewinner.

Mag. (FH) Margret Winkler, PR / Kommunikation / Marketing Tourismusverband Kufsteinerland

### Kontakt:

Tourismusverband Kufsteinerland  
Unterer Stadtplatz 11  
6330 Kufstein  
Tel.: 05372/62207 21  
E-Mail: m.winkler@kufstein.com



Der 1. Platz in der Kategorie Betriebe und Vereine ging an das Altersheim Ebbs mit ihrer Tigerfamilie.



Auch die Kinder hatten viel Spaß beim 20. Ebbser Blumenkorso.



Vom Kufsteinerland wurde das Kaisertal präsentiert.



## Veranstaltungen 2017/2018

24. Dezember 2017	15:00 Uhr 16:00 Uhr 22:30 Uhr	Kinderweihnacht in der Pfarrkirche Ebbs Weihnachtsblasen bei der Ebbser Dorfkrippe Feierliche Christmette in der Pfarrkirche Ebbs
25. Dezember 2017	10:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst in der Pfarrkirche Ebbs
26. Dezember 2017	10:00 Uhr	Stefanigottesdienst in der Pfarrkirche Ebbs
30. Dezember 2017	19:00 Uhr	Vorsilvesterparty der Koasatoiteife Ebbs in der neuen Halle der Firma Freisinger Holzbau GmbH
31. Dezember 2017	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst und Jahresschlussgottesdienst in der Pfarrkirche Ebbs
05. Jänner 2018	20:00 Uhr	Neujahrskränzchen der Jungbauernschaft/Landjugend Buchberg beim Feuerwehrhaus in Buchberg
06. Jänner 2018	20:00 Uhr	Christbaumversteigerung der Bundesmusikkapelle Ebbs beim Gasthaus Oberwirt
07. Jänner 2018	15:00 Uhr	Blutspendeaktion in der Neuen Mittelschule
13. Jänner 2018	20:00 Uhr	Konzert mit Tyrol Musik Projekt in der Mehrzweckhalle
20. Jänner 2018	10:00 Uhr	Jahrgangstreff für alle 2017 geborenen Kinder im Foyer der Neuen Mittelschule
27. Jänner 2018	20:00 Uhr	Jägerball beim Gasthof Sattlerwirt in Ebbs/Oberndorf mit dem Ebbser Kaiserklang
04. Februar 2018		Haflinger Hengstkörung beim Fohlenhof
08. Februar 2018	19:00 Uhr	Semesterkonzert der Landesmusikschule Untere Schranne in der Mehrzweckhalle
13. Februar 2018		Faschingsumzug in Ebbs
25. Februar 2018	11:00 Uhr	Fastensuppe essen im Foyer der Mehrzweckhalle
3./10./17./24./25. März und 01. April 2018		Ebbser Bauerntheater in der Mehrzweckhalle
25. März 2018	09:45 Uhr	Palmweihe mit anschließendem Festgottesdienst
07. April 2018	19:00 Uhr	Jubiläumsball 40 Jahre Trachtenverein D`Schneetoia beim Gasthaus Sattlerwirt
13. und 14. April 2018		Frühjahreskonzert der Bundesmusikkapelle Ebbs in der Mehrzweckhalle
21. April 2018		„Best of Mozart“ Konzert in der Pfarrkirche Ebbs
22. April 2018	09:00 Uhr	Firmung in der Pfarrkirche Ebbs
27. April 2018		„Kunst Ton“ übergreifende Veranstaltung des Tiroler Musikschulwerkes in der Mehrzweckhalle
30. April 2018	19:00 Uhr	Maibaumfest der Jungbauernschaft/Landjugend Ebbs
05. Mai 2018	20:00 Uhr	Altholzparty der Jungbauernschaft/Landjugend Buchberg
10. Mai 2018	09:00 Uhr	Erstkommunion in der Pfarrkirche Ebbs
10. Mai 2018	19:30 Uhr	Benefizkonzert „Musik schlägt Brücken 2018“ in der Pfarrkirche Ebbs
1. bis 3. Juni 2018		Kufsteiner Bierfest im bayrischen Stil in der Arena der Blumenwelt Hödnerhof
17. Juni 2018		49. Int. Ebbser Koasamarsch und Österr. Meisterschaft im Trailrunning
22. Juni 2018	18:30 Uhr	Abschlusskonzert der Landesmusikschule Untere Schranne in der Mehrzweckhalle
24. Juni 2018		Frühschoppen der Feuerwehr Buchberg mit Familienfest
1. Juli 2018		Blutspendeaktion in der Neuen Mittelschule
8. Juli 2018		Fest des Kameradschaftsbundes im überdachten Schulhof
23. August 2018		Blumenalmfest auf der Aschinger-Alm
24. August 2018	18:00 Uhr	Blumenkorso Open Air in der Arena der Blumenwelt Hödnerhof mit Hansi Hinterseer
25. August 2018		1543er Gaudirace auf die Aschinger Alm
25. August 2018	18:00 Uhr	Sommernachtsfest der Ebbser Vereine und Wirte überall Musik, Live-Musik, Tanz, kulinarische Schmankerl, Bars, uvm.
26. August 2018		Korso-Festtag in Ebbs – 21. Ebbser Blumenkorso, größter Blumenkorso Österreichs

Veranstaltungskalender

**K**  
**Kufsteinerland**  
verbindet

**Sämtliche  
Veranstaltungen  
finden Sie auch auf  
unserer Homepage  
[www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at)  
unter der Rubrik  
Veranstaltungs-  
kalender.**

## Vermeidung von Wintergefahren und Vorsorge bei Katastrophen und Notfällen



**Auto** – gute Winterreifen, Schneeketten, genug Vorrat an Treibstoff zum Heizen/Handyaufladen, Getränke, Decke bei längerem Stillstand durch Schneechaos

auf Autobahn, Scheibenenteisen, Auto von Schnee reinigen, Vorrat an Frostschuttscheibenreiniger, Bremsweg, reduziertes Tempo.  
**Haus** – Vorrat an Lebensmitteln, Getränken, Hygienematerialien, Heizmaterialien, ..., rechtzeitig schneeschaufeln um Eisbildung zu vermeiden, Kies streuen, Abstand von Fassade, Dachlawine, Blick nach oben

**Lawine, Rodeln, Schifahren** – Lawinenlagebericht, örtliche Hinweise beachten, Helm tragen, Rodeln nur in Begleitung  
**Straße** – helle Kleidung, Blickkontakt mit Autofahrern, erhöhte Schleudergefahr  
**Zebraustreifen** – Gefahr für FußgängerInnen, warten bis Auto steht, Blickkontakt, da Scheibe oft noch beschlagen



## Abschluss des Jubiläumsjahres – Ebbser Kaiserklang

Mit einem qualitativ hochwertigen Volksmusikabend am 28. Oktober 2017 haben wir quasi unsere „ganzjährige Geburtstagsfeier“ offiziell abgeschlossen.

Auch wenn wir 6 „aktuellen Kaiserklangler“ schon fast 90 „Dienstjahre“ auf dem Buckel haben und das Jubiläumsjahr – gespickt mit vielen Höhepunkten – sehr intensiv ausgefallen ist, zeigen wir noch keinerlei Ermüdungserscheinungen – ganz im Gegenteil.

Einige Highlights stehen für 2018 schon fest. So sind wir beim traditionellen Ebbser Jägerball am 27. Jänner 2018 beim Sattlerwirt in Ebbs ebenso wieder vertreten, wie beim größten Ballereignis Westösterreichs, dem Bauernbundball in Innsbruck am 9. Februar 2018.

Im März stehen TV-Aufnahmen beim bayrischen Rundfunk an („Wirtshausmusikanten beim Hirzinger“), das „volksmusikalische Wunschkonzert“ im Europahaus in Mayrhofen ist ebenso bereits wieder fix vereinbart (17. Mai 2018) wie der Frühschoppen in Wien (5. August 2018 – ab 10.30 Uhr am Südtirolerplatz).

Alle Termine und viel Interessantes sind nach wie vor abrufbar auf unserer Homepage [www.kaiserklang.at](http://www.kaiserklang.at).



Der Ebbser Kaiserklang mit Traudi Siferlinger von den „Wirtshausmusikanten beim Hirzinger“.

Wir würden uns sehr freuen, euch bei einem unserer nächsten Auftritte persönlich begrüßen zu dürfen und wünschen euch ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Für den Ebbser Kaiserklang  
Bernhard Anker

### Kontakt:

Siegfried Thaler  
Naunspitzweg 17 · 6341 Ebbs  
Tel.: 0664/3845087  
E-mail: [kaiserklang@kufnet.at](mailto:kaiserklang@kufnet.at)

**www** Besuchen Sie auch:  
[www.kaiserklang.at](http://www.kaiserklang.at)

## „Advent im Dorf“ – Ebbser Weihnachtsbasar

Wie jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit darf eine Veranstaltung der besonderen Art in Ebbs nicht fehlen, unser „Weihnachtsbasar“.

Allen, die sich immer wieder in den Dienst der guten Sache stellen, ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“. Es ist einfach schön, wenn in Gemeinschaft und durch guten Zusammenhalt viel Gutes geschieht. Ein herzliches Danke aber auch an unsere treuen Besucher sowie den Anklöpflern der Sängerrunde, den



Zahlreiche, weihnachtliche Gestecke und Basteleien konnten beim Advent im Dorf erworben werden.



Mit einem köstlichen Frühstück wurde der Basar gestartet. Im Bild die Crew für das Frühstück.

Ebbser Weihnachtsbläsern und den Kindern sowie LehrerInnen der Volksschule Ebbs, die mit adventlichen Liedern, Waisen und Theaterstücken unseren Basar stimmungsvoll umrahmen!

Der gesamte Erlös des Basars (letztes Jahr EUR 16.000) kommt ausschließlich caritativen Zwecken zugute.

Martina Osl



### 3. Repair-Café in Ebbs



Zum 3. Mal organisierte der Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft unter Obmann GR Michael Jäger in Zusammenarbeit mit der Erwachsenenschule Ebbs ein Repair Café. Die Veranstaltung fand am 14. Oktober 2017 in den Räumen des Bauhofes statt.

Drei Elektriker bzw. Elektrotechniker, eine Schneiderin und drei Allrounder reparierten mit viel Geschick und Können defekte Bügeleisen, CD-Player, Lampen,

Nähmaschinen und vieles mehr. Rund 41 Reparaturen wurden von den ehrenamtlichen Fachleuten in 3 Stunden durchgeführt. Ein Großteil der defekten Gegenstände konnte ganz oder teilweise wieder hergestellt werden.

Während der Wartezeit wurden die Besucher mit Kaffee, Erfrischungsgetränken sowie Brezen verwöhnt und alle waren der Meinung, dass diese gelungene „Reparaturwerkstätte“ auf alle Fälle wiederholt werden muss.

Die eingenommenen freiwilligen Spenden kommen dem Altersheim Ebbs zugute.



Übergabe der Spende an das Altersheim Ebbs.



Ein herzliches Dankeschön an die freiwilligen Helfer des 3. Reparaturcafés im Bauhof der Gemeinde Ebbs.

#### Berichtigung zum Artikel Foodsharing der letzten Umweltzeitung vom Oktober 2017

Bei den Öffnungszeiten hat sich ein Fehler eingeschlichen.

Die Abholzeiten sind **dienstags**, jeweils ab **20.15 Uhr** und nicht freitags.

### Mit dem GemeindeneWSletter immer gut informiert!

Melden Sie sich für den kostenlosen Newsletter der Gemeinde an, um aktuelle Informationen aus dem Gemeinderat, dem Gemeindeamt oder über unseren Ort (z.B. Kundmachungen, Bauverhandlungen, Veranstaltungen, Sprechtag, Müllabfuhrtermine, Partien, usw.) zu erhalten. Einfach auf der Startseite unserer Homepage unter der Rubrik Newsletter anmelden. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigungsemail von uns.



Gemeinde Ebbs Newsletter

#### News

##### Ausschreibung Haushaltshilfe

Weiterer ...

##### Stellenausschreibung Koch/Köchin bzw. Küchenleiterin, DGKP/Pflegeassistentin

Weiterer ...

##### Ferienhitz für Ebbs Kids 2017 10. Juli bis 18. August

Weiterer ...

#### Amthlicher Termin

##### Mutter-Eltern-Beratung 26.06.2017

Die Mutter-Eltern-Beratung findet von 14 Uhr bis 16 Uhr im Kindergarten Ebbs statt.

Weiterer ...

#### Veranstaltung

##### Baseballplatzzeröffnung 01.07.2017

Weiterer ...

##### Dahoam in Ebbs 08.07.2017

Weiterer ...

Wenn Sie den Newsletter abbestellen bzw. einen weiteren Newsletter abonnieren möchten, dann klicken Sie bitte hier.

Gemeinde Ebbs, Kaiserbergstrasse 7, 6341 Ebbs  
Tel: +43 5373 42202-100 Fax: +43 5373 42202-115  
Web: <http://www.ebbs.tirol.gv.at> E-Mail: [gemeinde@ebbs.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@ebbs.tirol.gv.at)



## Die Esche ist von einer Pilzkrankheit bedroht

Das Eschentriebsterben ist in Europa das jüngste Beispiel einer oft tödlichen Baumkrankheit, die von einem eingeschleppten Krankheitserreger hervorgerufen wird. Der verursachende Pilz stammt ursprünglich aus Asien. Die Europäische Esche ist für den Pilz hoch anfällig und die meisten Bäume werden durch die Schädigung der Blätter, vorzeitigen Blattfall, das Zurücksterben von Trieben, Zweigen und Ästen, durch Absterbeerscheinungen am Stammfuß und am Wurzelhals sowie durch Holzverfärbungen schwer in Mitleidenschaft gezogen. Eschen allen Alters können erkranken. Junge und mittelalte sterben häufig ab, während ältere Bäume der Krankheit länger Widerstand geben können, obwohl sie zumeist auch stark betroffen sind. Es ist damit zu rechnen, dass die Häufigkeit der Esche aufgrund des Eschentriebsterbens zukünftig zurückgehen wird.

Wolfgang Anker, Waldaufseher



Eine von Eschentriebsterben befallener Baum.

## Preisträger Tiroler Fahrradwettbewerb 2017



V.l.n.r.: Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer, Obmann des Ausschusses für Umwelt und Landwirtschaft GR Michael Jäger, die PreisträgerInnen Franz Westermair und Christina Osl und Vizebürgermeister Hubert Leitner.



Die Gemeinde Ebbs hat wie in den letzten Jahren auch heuer wieder am Tiroler Fahrradwettbewerb teilgenommen. Dabei konnte man sich bei der Fahrradbörse am 13. März 2017 am Stand vom Klimabündnis Tirol als Teilnehmer anmelden sowie den Sommer über auf [www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at) oder im Umweltamt der Gemeinde registrieren lassen. Im Teilnahmezeitraum vom 13. März 2017 bis zum 7. Oktober 2017 wurden dann, die mit dem Fahrrad zurückgelegten Kilometer aufgezeichnet und gemeldet. Die Teilnehmer, die mehr als 100 km auf dem Fahrrad zurücklegen konnten, wa-

ren automatisch am Gewinnspiel beteiligt. Die drei Sieger aus dem Gewinnspiel wurden vom Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft mittels Zufallsgenerator ermittelt. Als Preise erhielten diese jeweils Warengutscheine von Radsport Stöger und Charly's Bikeshop über EUR 150,00, EUR 100,00 bzw. EUR 50,00.

Die Gemeinde Ebbs bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmern an der Aktion und gratuliert den Gewinnern:

1. Preis: Franz Westermair
2. Preis: Christina Osl
3. Preis: Beate Romano

Am Tiroler Fahrradwettbewerb 2017 sind tirolweit mehr als 6.676 TeilnehmerInnen insgesamt über 5,6 Millionen Kilometer weit geradelt und haben damit einen wertvollen Beitrag für den Klimaschutz geleistet.

## Christbaumentsorgung

Die komplett abgeräumten Christbäume und Adventkränze können im Wertstoffsammelzentrum auch außerhalb der Öffnungszeiten (Bürgerkarte nötig): Montag bis Samstag von 7.00 bis 19.00 Uhr kostenlos abgegeben werden. Diese werden dann vom Gemeindebauhof gehäckselt und zu Komposterde verarbeitet.

**Zur Erinnerung:** Weihnachtsbäume und Adventkränze sind biogenes (verrottbares) Material, aus dem wertvolle Komposterde gewonnen werden kann - sie haben daher in der Restmülltonne nichts verloren.



Alte Christbäume (vollkommen abgeräumt) können beim Wertstoffsammelzentrum der Gemeinde abgegeben werden.



## Fohlenhof Ebbs

### HAFLINGERGESTÜT FOHLENHOF EBBS TIROL

**1947 – 2017: 70 Jahre Fohlenhof Ebbs**  
Seit 1947 eroberte das Tiroler Haflinger Pferd von Ebbs aus die Welt und seither sind weit über eine Viertel Million Haflinger Pferde in über 40 Nationen weltweit zu Hause.

Im Jahr 1947 als Verbandsgestüt des Haflinger Pferdezuchtverbandes Tirol mit viel Weitblick auf die nachhaltige Hengstzucht zur Erhaltung aller 7 Blutlinien sowie auf die Auswahl eines Top Standorts für die internationale Vermarktung von Haflinger Visionär Otto Schweisgut gegründet, feiert der Fohlenhof Ebbs 2017 sein 70jähriges Betriebsjubiläum. Zu Beginn konnte nur eine Stallung zur Aufzucht der Junghengste gepachtet und erst in den Folgejahren angekauft werden. Nachfolgend wurde diese kontinuierlich ausgebaut und erweitert. Heute gilt das Gestüt Fohlenhof Ebbs nicht nur als „die Heimat“, sondern auch als das Weltzentrum der Haflinger Pferde.

Die Kombination aus nachhaltiger Pferdezucht, einem Ausbildungszentrum für Pferd und Mensch und als ganzjähriges Urlaubs- sowie Ausflugsziel für Gäste aus aller Welt, wird österreichweit nirgendwo anders angeboten und hat für den Sektor Pferdewirtschaft absoluten Leitbildcharakter.

#### Eine Vision wird Wirklichkeit:

#### 1947 – 2017 – 2020

Um auch in den nächsten Jahrzehnten allen rechtlichen und tierschutzrelevanten Maßnahmen gerecht zu werden und den Anforderungen eines modernen Gestüts zu entsprechen, wurde bereits vor 3 Jahren die Idee vom Projekt Fohlenhof neu geboren und seither kontinuierlich daran gearbeitet. 2017 ist es nun soweit: Aus einer Vision wird Wirklichkeit.

Mit der Errichtung einer Multifunktionshalle, eines neuen Stallgebäudes, der Büroräumlichkeiten und eines modernen Museums mit multifunktionaler Einsetzbarkeit für Schulungen sowie Seminare wird es gelingen den Fohlenhof in Ebbs als Drehscheibe der Pferdevermarktung, als Reit-, Fahrsport und Ausbildungszentrum zu stärken sowie die Pferdezucht der Rasse Haflinger auf höchstem Niveau nachhaltig abzusichern.

Gemeinsam bewegt man immer mehr und die Öffentlichkeit spürt dies nun auch seit Jahren durch die stärkere Einbindung in örtliche und regionale Veranstaltungen wie beispielsweise den Ebbser Wirtschaftstagen. Das Gestüt



Heimkehr der Haflinger von der Alm.

Fohlenhof Ebbs hat sich geöffnet und setzt ganzjährig mit Veranstaltungen Akzente. So sind mittlerweile neben den hochkarätigen zahlreichen Zucht- und Sportveranstaltungen, den wöchentlichen Sommer Schauprogrammen, der neue Haflinger Hengstalmabtrieb sowie der Haflinger Advent ein Fixpunkt im Kalender und sorgen im Herbst und Winter für Belebung in Ebbs und dem Kufsteinerland. Besonders erwähnen möchten wir die enge und hervorragende Zusammenarbeit allem voran mit der Gemeinde Ebbs mit Bgm. ÖkR Josef Ritzer sowie mit dem Tourismusverband Kufsteinerland unter Geschäftsführer Stefan Pühringer, ohne diese wäre vieles nicht möglich.

#### Haflinger Weltausstellung

#### 21. – 24. Mai 2020

Den Zuschlag für die größte Pferderasseschau der Welt erhält der Haflinger Pferdezuchtverband Tirol mit dem Standort Fohlenhof Ebbs. Über 700 Haflinger Pferde und Fohlen aus mehr als 20 Nationen werden teilnehmen und bringen die internationale Haflinger Pferdewelt nach Tirol. Der Fohlenhof Ebbs wird 4 Tage lang zur Erlebniswelt für die ganze Familie. Von der beeindruckenden Besichtigung der großen Pferdezelte mit über 700 Haflinger Pferden, der Pferdemesse, einer Festhalle mit kulinarischem und musikalischem Rahmenprogramm, der täglichen Internationalen Haflinger Show

sowie 3 Abendveranstaltungen. Die Haflinger Weltausstellung wird ein 4tägiges Fest der Extraklasse.

Für die Besucher steht die Fohlenhof-Arena mit ihren überdachten Tribünen für 4.000 Besucher und einer Präsentationsfläche von 1.500 m<sup>2</sup> bereit. Den ganzen Tag kann man als Besucher dort die Pferde bei der Beurteilung beobachten. In der Arena werden täglich die einzelnen Weltausstellung Klassensieger und als Höhepunkt die Gesamtsiegerstuten und -hengste ermittelt.

Den täglichen Höhepunkt in der Fohlenhof-Arena bildet die internationale Haflinger Show.

Hier werden wir Ihnen in einem actionreichen und unterhaltsamen Showprogramm die einzigartige Vielseitigkeit der Pferderasse Haflinger unter Beweis stellen. Neben Dressur werden auch alternative Reitstile wie Westernreiten und Vorführungen im Damensattel zu sehen sein. Voltigieren, die Ungarische Post, Bodenarbeit am langen Zügel und vieles mehr werden ebenso gezeigt werden wie verschiedenste Showeinlagen aus dem Bereich des Fahrens vom Ein- bis zum Sechsspänner. Verschiedene Nationen begeistern zudem mit landestypischen Vorführungen. Auch traditionelle Schaubilder werden die Geschichte des Haflingers über 100 Jahre würdigen.

Robert Mair, Gestütsleiter



Visualisierung der neuen Stallungen des Fohlenhofs.



## 20 Jahre Hallo du



**Liebe Gäste und Freunde der Funarena Hallo du**, als Geschäftsführer der Funarena freut es mich ganz besonders, dass wir dieses Jahr unser 20jähriges Bestehen feiern dürfen. Das „Hallo du“ hat sich ohne Zweifel als eine bedeutsame Sport- und Freizeiteinrichtung etabliert und ist für viele ein wichtiger Treffpunkt in unserer Gemeinde geworden.

Seit der Eröffnung im Dezember 1997 hat sich viel getan. Gestartet sind wir damals mit einem Eislaufplatz und einem Restaurant samt Kegelbahn. Im Jahr darauf folgte im Mai die Eröffnung des Erlebnisschwimmbades und nach einem weiteren Jahr konnte im Dezember 1999 unsere Saunawelt ihren Betrieb aufnehmen. Mit unserer Saunalandschaft ist ein Ganzjahresbetrieb sichergestellt. Dies war und ist für eine wirtschaftliche Betriebsführung unumgänglich.

Seither folgten immer wieder kleinere sowie größere Investitionen in die Anlage. So ist zum Beispiel seit November 2002 mit der Überdachung der Kunsteisbahn auch in diesem Bereich eine gewisse Wetterunabhängigkeit gewährleistet. Dies brachte nicht nur eine große Erleichterung im Betrieb, auch unsere zahlreichen Besucher und Kunsteissportfreunde sind begeistert. Kein Ausfall beim Schuleislaufen an den Vormittagen, fixe Eiszeiten für die Vereine bei den Trainingsabenden und begeisterte Kinder beim täglichen Publikumseislaufen, zeigen uns die Wichtigkeit dieser Investition.

Aber auch im Sommer ist der Platz



Geschäftsführer Georg Hörhager und Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer auf der Bank im neuen Saunagarten.



Gründung der Erlebnis- und Freizeitpark Ebbs GmbH am 16. Oktober 1996.

unter dem „Dach“ sehr beliebt. So wird die Überdachung von den Kindern zum Fußballspielen, von verschiedenen Vereinen für das Inlinehockey bzw. von den Stockschützen für die Turniere intensiv genutzt.

Hauptumsatzträger Nummer 1 ist und bleibt jedoch die Saunawelt. Bereits kurz nach der Inbetriebnahme 1999 konnten wir, aufgrund der stetig steigenden Besucherzahlen, die Sauna im September 2004 um zirka ein Drittel erweitern. Neben der Außenblocksaua wurde ein zusätzliches Ruhehaus errichtet und im Untergeschoß der Umkleidebereich erweitert. Im letzten Herbst konnten wir noch unsere Liegefläche im Freigelände erweitern, damit auch in den Sommermonaten ausreichend Fläche zum Bräunen vorhanden ist.

Zum 20. Geburtstag durften wir eine neue Erweiterung eröffnen. Ein zu-

sätzlicher Ruheraum für die Saunawelt mit einer exklusiven Ausstattung und einem herrlichen Panoramablick auf das Kaisergebirge sowie über die gesamte Freizeitparkanlage ist oberhalb des Restaurantbereichs entstanden. Mit diesem Ausbau geht für uns ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung.

Ein besonderes Dankeschön möchte ich hier auch meinem Team im Hallo du, den Beiräten der Firma Erlebnis- und Freizeitpark GmbH sowie unseren zahlreichen Gästen aus Nah und Fern aussprechen, die durch ihre Treue diese großartige wirtschaftliche Entwicklung der Funarena in den letzten 20 Jahren ermöglicht haben.

Auf ein Wiedersehen im Hallo du, euer Georg Hörhager, Geschäftsführer der Erlebnis- und Freizeitpark Ebbs GmbH



Der neue Ruheraum „KoasaLounge“.





## Neuer Ruheraum „KoasaLounge“

Nach einer Bauzeit von nur 5 Wochen konnte am Freitag, den 20. Oktober der neue Ruheraum, bei einem Tag der offenen Tür, eröffnet werden.

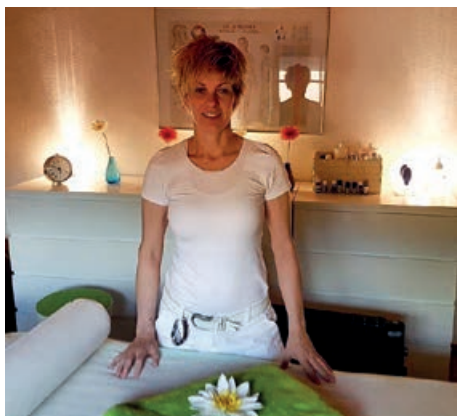
Direkt über dem Eingangsbereich des Restaurants wurde der bestehende Dachboden geöffnet und angehoben. Dabei wurde ein hohes Augenmerk darauf gerichtet, dass sich die neue Dachkonstruktion gut an das bestehende Gebäude anpasst. Uns war auch sehr wichtig, dass genügend natürliches Licht in den Ruheraum strömt und dadurch auch der Blick zum Zahmen Kaiser und über die ganze Anlage nicht zu kurz kommt. Schon die ersten Wochen haben uns gezeigt, dass wir mit dieser Erweiterung ein neues Schmuckstück für unsere Saunagäste geschaffen haben und eine zusätzliche Attraktion entstanden ist.

Unsere Saunawelt ist täglich von 11.00 bis 22.00 Uhr geöffnet, nur am 24. und 31. Dezember bleibt diese geschlossen.

## Neue Pächterin für unsere Massagepraxis – Hans-Dieter Heinrich im Ruhestand

Unser langjähriger Pächter der Massagepraxis, Hans-Dieter Heinrich, hat sich im Herbst in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Mit 1. Oktober hat nunmehr Barbara Kogler das Massagestudio übernommen. Frau Kogler hat in der Praxis kleine Erneuerungen und Umbauten vorgenommen und nun stehen zwei voneinander abgetrennte Arbeitsräume zur Verfügung.

Frau Kogler hilft gerne bei verschiedenen Beschwerden wie z.B. Verspannungen, Hexenschuss, Verspannungs-



kopfschmerzen, Lymphstau, Narbenbehandlung uvm. weiter.

Reservierungen können Sie gerne auch unter der Telefonnummer 05373/42202-830 oder 0680/1113630 vornehmen. Die Massagepraxis ist von Dienstag bis Samstag von 15.00 bis 21.00 Uhr geöffnet bzw. vormittags nach telefonischer Vereinbarung.

## Eislaufplatz

Pünktlich zu den Herbstferien konnten wir mit der Eissaison beginnen. Die Kinder haben gleich in der Ferienwoche für regen Besuch gesorgt und bei der Eisdisco am Freitagabend waren schon über 250 Kinder auf dem Eis. Neben den 14 Eishockeyvereinen sind auch wieder 10 Eisstockschiützenvereine mit einer festen Eiszeit bei uns.

Über die Weihnachtsfeiertage ist der Eislaufplatz täglich von 11.00 bis 16.30 Uhr geöffnet.



Die Eislaufschuhe können beim Eismeister geschliffen werden.

**Tipp:** Wer seinen Schlittschuhen einen neuen Schliff verpassen möchte, sollte dies am besten beim Eismeister machen lassen. Wenn Du merkst, dass die Eislaufschuhe nicht mehr richtig führen, deine Schlittschuhkanten rund sind oder sogar keine Hohlkehle mehr vorhanden ist, dann sollte dringend ein neuer Schliff gemacht werden. Aber natürlich haben wir auch über 180 Paar Leihschuhe, die jederzeit ausgeliehen werden können.

## Restaurant und Kegelbahn

Unser Restaurant „Ebbser Trattoria“ bietet durchgehend von 11.30 bis 22.00 Uhr warme Speisen an. Immer beliebter wird auch unser schneller Abholservice. Alle Gerichte können dabei zum Mitnehmen bestellt werden - einfach anrufen und in spätestens 20 Minuten abholen. Immer mehr wird auch die Kombination mit Kegeln und Essen gewählt, da auch unsere Kegelbahn bei den verschiedenen Vereinen und Gruppen sehr beliebt ist. Eine Reservierung wird empfohlen.

Unser Restaurant und die Kegelbahnanlage sind täglich ab 11.00 Uhr geöffnet und bleiben nur am 24. und 31. Dezember geschlossen. Telefon 05373/42202-840.

**www** Besuchen Sie auch:  
[www.hallodu.at](http://www.hallodu.at)



Vor kurzem wurde ein LKW mit einer Werbeplane des Hallo du ausgestattet. Somit präsentiert sich der Freizeitpark von Bayern bis Südtirol.



# Schätze der Dorfbildchronik

DER GEMEINDE EBBS



Der „Saliterer Toni“ beim „Jutenfahren“, 1960.



Oberndorfer Dirndl'n, 1936/37

Sitzend v.l.: Katharina Prinz geb. Gfäller (Lobacher Kathi)

Elisabeth Stock geb. Gfäller (Lobacher Lisei)

Juliane Kolland geb. Heiß (Kalkschmied Juli)

Stehend v.l.: Katharina Geisler geb. Hager (Samer Kathei)

Maria Unterrainer geb. Anker (Kaissen Marie)

„Hauser Wawei“



Das Alpengasthof „Kaiserwacht“ im Kaisertal, im Jahre 1930.





# Schätze der Dorfbildchronik

DER GEMEINDE EBBS

„Oberwirts Marianne“  
(Marianne Gasser, geb. Kögl)  
mit ihren Geschwistern Kathi  
(verehelichte Aniser) und  
Herta (verehelichte Lamprecht).



13. Primiztag von Pfarrer Gasser beim Huberbauer am Buchberg im Jahre 1943.



# Schätze der Dorfbildchronik

DER GEMEINDE EBBS

„Franzi“ und „Heini“ Stöger von der  
Touristenhütte am Buchberg, 1992.



Schilager auf der Kaindlhütte, 1974.



„Veit`n Sepp“,  
der langjährige Schussmeister  
für die traditionellen und  
kirchlichen Anlässe, 1988.

Fotos wurden unter anderem  
von Hilda Hofer, Johannes Ritzer  
(„Dankl Hansei“, Buchberg) und  
Maria Perthaler („Hödl“, Buchberg)  
zur Verfügung gestellt.

Ich möchte wiederum bitten, in  
alten Schachteln und Fotoalben zu  
kramen und mir alte Aufnahmen für  
Abzüge zur Verfügung zu stellen.  
OSR Georg Anker

